



sonim[®]
XP Pro E
BENUTZERHANDBUCH

ALLGEMEINE INFORMATION

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres Sonim XP Pro E Mobiltelefons! Dieses Telefon ist ein extrem robustes 5G-Smartphone mit einer intuitiven, funktionsreichen Benutzeroberfläche, mit der Sie die Funktionen des Geräts optimal nutzen können.

Robustes Design

Das Sonim XP Pro E wurde für extreme Robustheit entwickelt und verfügt über die Schutzklassen IP68 und IPX9K, die seine Staub- und Wasserbeständigkeit bestätigen. Das bedeutet, dass das Gerät 1 Stunde lang in bis zu 2 Meter (6,56 Fuß) tiefes Süß- oder Salzwasser getaucht werden kann, ohne Schaden zu nehmen, was es ideal für raue und unvorhersehbare Umgebungen macht. Es erfüllt außerdem die strenge Militärnorm MIL-STD-810H und gewährleistet somit Widerstandsfähigkeit gegen extreme Bedingungen wie Stürze aus bis zu 1,5 Metern Höhe, Stöße, Vibrationen und Temperaturschwankungen. Außerdem ist es resistent gegen Salznebel, wodurch es sich besonders für maritime oder küstennahe ... eignet. 0F¹.

Unterstützte Gerätemodelle

Diese Bedienungsanleitung gilt für das **Sonim XP Pro E** (Modellnummer X802) und die Android 14-Software.

Was ist im Lieferumfang enthalten?

Das Sonim XP Pro E-Paket enthält:

- Sonim XP Pro E-Telefon
- SIM-Werkzeug
- USB-Kabel Typ C
- Schnellstartanleitung

¹ Weitere Informationen finden Sie in der Garantieerklärung für das Sonim XP Pro unter <https://www.sonimtech.com/support/warranties>

Aus Umweltgründen enthält dieses Paket kein Ladegerät. Dieses Gerät kann mit den meisten USB-Netzadaptern und einem Kabel mit USB-Typ-C-Stecker betrieben werden.

Registrieren Sie Ihr Telefon

Bitte registrieren Sie Ihr Telefon unter <https://sonimtech.my.site.com>, um Produktinformationen und Updates zu erhalten.



Sonim-Geräte unterliegen einer Herstellergarantie von 3 Jahren. Der Akku unterliegt einer beschränkten Garantie von 2 Jahren.

Sonim-Support-Informationen

Web: <http://www.sonimtech.com/support/device-support-guides#xpproe>

Technischer Support: globalsupport@sonimtech.com

Telefon: Die lokalen Kontaktnummern und Geschäftszeiten finden Sie auf unserer Website unter www.sonimtech.com/support

Adresse des Herstellers: Sonim Technologies Inc.
4445 Eastgate Mall, Suite 200,
San Diego, CA 92121; Vereinigte Staaten

Copyright © 2025 Sonim Technologies, Inc.

Sonim und das Sonim-Logo sind Marken von Sonim Technologies, Inc. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer sein, mit denen sie verbunden sind.

MARKEN VON DRITTANBIETERN

Google, Google Play, Gmail und andere Marken sind Marken von Google LLC.



WICHTIG: Das XP Pro E bietet nur dann Schutz gemäß IP68 und IPX9K, wenn die SIM-, USB- und SecureAudio™-Klappe geschlossen sind.

INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINE INFORMATION	2
Was ist im Lieferumfang enthalten?	2
Registrieren Sie Ihr Telefon.....	3
Sonim-Support-Informationen	3
ERSTE SCHRITTE	7
So nutzen Sie diesen Leitfaden effektiv.....	7
Aufladen des Akkus	8
Einlegen von SIM- und SD-Speicherkarten	11
VERWENDUNG IHRES XP PRO E	13
Das Telefon einschalten.....	14
Ausschalten des Telefons	14
Telefonfunktionen ohne SIM-Karte	15
Einrichten Ihres Telefons	15
Verwalten des Startbildschirms.....	21
Benachrichtigungs- und Status-Symbole.....	22
Benachrichtigungsfeld.....	24
Schnelleinstellungsfeld	24
Einrichten und Verwenden des Sperrbildschirms.....	24
Ändern des Hintergrundbildes.....	25
Screenshot aufnehmen.....	26
Der SecureAudio™-Anschluss	27
EINSTELLUNGEN-MENÜ	28
Netzwerk & Internet.....	28
Verbundene Geräte	36
Apps.....	42
Benachrichtigungen.....	44
Batterieeinstellungen	49
Speichereinstellungen.....	52
Einstellungen für Ton und Vibration.....	53
Anzeigeeinstellungen.....	56
Hintergrund	59
Barrierefreiheit	60
Programmierbare Tasten	66
Sicherheit und Datenschutz.....	68

Standorteinstellungen	77
Sicherheit und Notfälle.....	79
Passwörter und Konten	82
Digitales Wohlbefinden und Kindersicherung	83
Google.....	86
System.....	87
Systemaktualisierungen	94
Über das Telefon	95
VERWALTUNG VON KONTAKTE.....	98
Hinzufügen eines Kontakts.....	98
Einen neuen Kontakt erstellen.....	98
Bearbeiten von Kontaktdetails	99
Senden einer Nachricht aus den Kontakten.....	99
Verwalten der Kontakteinstellungen	100
Suche nach einem Kontakt	102
Einen Kontakt freigeben.....	103
Einen Kontakt teilen	104
VERWALTEN DER ANRUFESTELLUNGEN.....	105
Anrufer-ID und Spam	105
Barrierefreiheit.....	105
Unterstütztes Wählen.....	106
Blockierte Nummern	106
Anruferkonten*	106
Anzeigeoptionen	108
Schnellantworten.....	108
Töne und Vibrationen	108
Voicemail.....	112
Anrufer-ID-Ansage	112
Umdrehen zum Stummschalten.....	112
SENDEN VON NACHRICHTEN UND E-MAILS.....	113
SMS-/MMS-Nachricht senden.....	113
Löschen von Nachrichten.....	114
Einrichten von Gmail-Konten.....	115
SONIM SCOUT	116
VERWENDUNG VON ANWENDUNGEN	118

Kamera	118
Kalender	124
Rechner	125
Uhr	126
Bildschirmschoner	131
Tonaufzeichnung	131
Dateien	132
SICHERHEITSHINWEISE	134
Produktinformationen	134
Batterie-Info	136
Sicherheitshinweise	141
Warnung zu HF-Geräten	146
EWR-Markt	154
ANFORDERUNGEN DER VERORDNUNG ECO 1670	156

ENTSORGUNG VON ALTEN ELEKTRO- UND ELEKTRONIKGERÄTEN



Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass dieses Produkt und alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Erweiterungen nicht als unsortierter Abfall entsorgt werden dürfen, sondern zur getrennten Sammlung für die Entsorgung am Ende der Lebensdauer gebracht werden müssen.

ERSTE SCHRITTE

So nutzen Sie diesen Leitfaden effektiv

Machen Sie sich mit den Begriffen und Symbolen in diesem Leitfaden vertraut, damit Sie Ihr Telefon effektiv nutzen können.

STARTSEITE	Dies ist der Bildschirm, der angezeigt wird, wenn sich das Telefon im Standby-Modus befindet.
BERÜHREN UND HALTEN	Berühren Sie ein Element auf dem Bildschirm und halten Sie es gedrückt, indem Sie es berühren und Ihren Finger nicht anheben, bis eine Aktion ausgeführt wird.
ZIEHEN	Berühren Sie ein Element kurz und halten Sie es gedrückt. Bewegen Sie dann Ihren Finger, ohne ihn anzuheben, auf dem Bildschirm, bis Sie die Zielposition erreicht haben.
WISCHEN ODER SCHIEBEN	Bewegen Sie Ihren Finger schnell über die Bildschirmoberfläche, ohne nach der ersten Berührung anzuhalten. Sie können beispielsweise einen Startbildschirm nach links oder rechts schieben, um die anderen Startbildschirme anzuzeigen.
DOPPELTES TIPPEN	Tippen Sie zweimal schnell auf eine Webseite, eine Karte oder andere Bildschirme, um zu zoomen.
ZUSAMMENZIEHEN	In einigen Anwendungen können Sie zoomen, indem Sie zwei Finger gleichzeitig auf den Bildschirm legen und sie zusammenziehen oder auseinanderziehen.

Aufladen des Akkus

Der mit Ihrem Mobiltelefon gelieferte Akku ist nicht vollständig geladen. Wir empfehlen, Ihr Telefon vor dem ersten Gebrauch vollständig aufzuladen.

Richtlinien für die optimale Ladetemperatur

Um eine optimale Akkuleistung und Lebensdauer zu erzielen, laden Sie Ihr Smartphone innerhalb der folgenden Temperaturbereiche auf:

- Zulässige Ladetemperatur: 0 °C bis 45 °C (32 °F bis 113 °F).
- Optimale Ladetemperatur: 20 °C bis 30 °C (68 °F bis 86 °F).

Wenn die Akkutemperatur über 45 °C (113 °F) steigt, treten zwei negative Auswirkungen auf:

1. Die Lebensdauer des Akkus wird verkürzt.
2. Die Ladegeschwindigkeit wird automatisch verlangsamt, um den Akku zu schützen (Schnellladen erzeugt naturgemäß mehr Wärme, wodurch Ihr Gerät höhere Temperaturen erreicht).

Ein USB-Schnellladegerät für die Wand ist erforderlich. Für die schnellste Ladegeschwindigkeit sollte das Ladegerät 18 Watt* liefern können. (Mindestens 10 Watt (5 V DC und 2 A) sind erforderlich, dies führt jedoch zu einer langsameren Ladung.



HINWEIS: Zum Laden können nur Netzteile mit Ausgangsleistungen verwendet werden, die den Anforderungen für Sicherheitskleinspannung (SELV)² entsprechen. Das Telefon erlaubt nur eine maximale Eingangsspannung von 9 V DC und 2 A.

² SELV-Ladegeräte (Safety Extra-Low Voltage) sind so konzipiert, dass sie die Sicherheit des Benutzers gewährleisten, indem sie die Spannung begrenzen und eine elektrische Isolierung bieten. Die Kennzeichnungen auf dem Ladegerät, die die Konformität anzeigen, variieren je nach Land oder Region, in der es verkauft und verwendet werden soll. Zu den gängigen Logos gehören „CE“, „UKCA“, „FCC“, „Intertek“ oder „CSA“. In der Regel befindet sich auch ein Logo mit einem Quadrat innerhalb eines Quadrats (□), das darauf hinweist, dass das Ladegerät doppelt isoliert ist und keine Erdung erfordert.



***HINWEIS:** Die Verwendung eines PD-Ladegeräts (Power Delivery) mit mehr als 18 Watt Leistung ist zulässig, bietet jedoch keine zusätzlichen Vorteile.



HINWEIS: Wenn der Akku vollständig entladen ist, kann es einige Minuten dauern, bis das Ladesymbol nach dem Anschließen des Ladegeräts angezeigt wird.

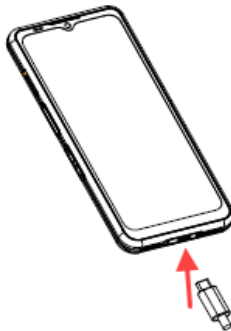
1. Stecken Sie das Ladegerät ein

Stecken Sie den Stecker des Ladegeräts in eine Steckdose

2. Mit dem Telefon verbinden

Der Ladeanschluss befindet sich an der Unterseite des Telefons und ist mit einer Gummiabdeckung verschlossen.

- i. Öffnen Sie die Ladekapsel.
- ii. Stecken Sie den Ladeanschluss ein.



Ladeanimation/Symbol

- Wenn der Akku bei ausgeschaltetem Telefon geladen wird, wird eine Ladeanimation mit dem aktuellen Akkustand angezeigt.
 - Nachdem der Akku vollständig aufgeladen ist, wird die Ladeanimation beendet und der Akkustand wird mit 100 % angezeigt.
 - Bitte trennen Sie das Ladegerät vom Telefon.
- Wenn der Akku bei eingeschaltetem Telefon geladen wird, zeigt das Akkusymbol in der Statusleiste einen Blitz an, der darauf hinweist, dass der Akku geladen wird.
 - Nachdem der Akku vollständig aufgeladen ist, wird neben dem Akku „100 %“ angezeigt.
 - Bitte trennen Sie das Ladegerät vom Telefon. Sobald es ausgesteckt ist, kehrt das Akkusymbol zu einem durchgehenden Bild zurück.



Einlegen von SIM- und SD-Speicherkarten

Die SIM-Karte (Subscriber Identity Module) verknüpft Ihre Netzwerkdienste (z. B. Telefonnummer, Datendienste usw.) mit Ihrem Telefon. Das Sonim XP Pro E-Gerät wird mit einem Hybridfach geliefert, das 4FF-SIM-Karten (4th Form Factor) und Speicherkartenfächer unterstützt.

SIM-Karte einlegen

Ihr Sonim XP Pro E wird ohne vorinstallierte SIM-Karte geliefert. Um eine SIM-Karte einzulegen/auszutauschen, schalten Sie zunächst das Telefon aus:



HINWEIS: Das XP Pro E verfügt über ein doppelseitiges 4FF-SIM-Fach. Legen Sie Ihre Nano-SIM-Karte in das SIM-Fach ein. Gegebenenfalls kann eine zweite SIM-Karte auf der Unterseite des Fachs platziert werden.

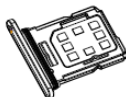
1. SIM-Kartenfach

herausziehen: Stecken Sie das Sonim-SIM-Werkzeug in die Öffnung des SIM-Kartenfachs, um das Fach herauszuziehen.



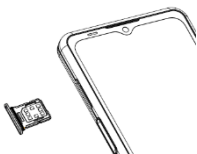
2. Legen Sie die SIM-Karte

auf den Einschub: Legen Sie die SIM-Karte mit den goldenen Kontakten nach oben auf den Einschub.



3. Schieben Sie das Fach

vorsichtig hinein: Schieben Sie das SIM-Fach vorsichtig in den Steckplatz des Telefons.





VORSICHT: Durch Abrieb oder Verbiegen können die SIM-Karte, die MicroSD-Karte oder das SIM-Kartenfach leicht beschädigt werden. Behandeln Sie diese daher mit äußerster Sorgfalt.

MicroSD-Karte einlegen

Um auf den Micro-SD-Kartensteckplatz zuzugreifen, ziehen Sie mit Ihrem Sonim-SIM-Werkzeug das SIM-/Micro-SD-Kartenfach heraus. Beachten Sie, dass sich bei nach oben zeigendem Telefon das primäre SIM-Fach auf der Oberseite befindet und das untere Fach entweder eine MicroSD-Karte, wie unten abgebildet, oder eine zweite SIM-Karte (um 90° seitlich gedreht) aufnehmen kann.

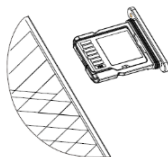
1. SIM-Fach herausziehen:

Stecken Sie das Sonim-SIM-Werkzeug in die Öffnung des SIM-Fachs, um das Fach herauszuziehen.



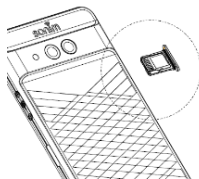
2. Legen Sie die MicroSD-Karte

auf das Fach: Legen Sie die MicroSD-Karte mit den goldenen Kontakten nach oben (gegenüberliegende Seite des SIM-Fach) in das Fach ein.



3. Schieben Sie das Fach

vorsichtig hinein: Legen Sie das Telefon mit der Vorderseite nach unten und setzen Sie das SIM-Fach wieder in den Steckplatz ein. Weiter finden Sie im Kapitel **SPEICHEREINSTELLUNGEN** Anweisungen zur Verwaltung der SD-Speicherkarte über das Telefon.



VERWENDUNG IHRES XP PRO E



- | | |
|---|--|
| 1. Zweites Mikrofon | 13. Display |
| 2. Notfalltaste | 14. Android Hotseat |
| 3. Primäres Mikrofon | 15. Umhängeband |
| 4. USB-Typ-C-Anschluss | 16. Taschenlampe (Taschenlampe) |
| 5. Doppelte Lautsprecher | 17. SecureAudio™-Anschluss |
| 6. SIM-Kartenfach (beidseitig) | 18. Ein-/Aus-Taste/Fingerabdrucksensor |
| 7. Push-to-Talk-Taste | 19. 50-MP-Hauptkamera |
| 8. Lautstärketasten | 20. 13-MP-Weitwinkelkamera |
| 9. 16-MP-Frontkamera | 21. Ladeanschlüsse |
| 10. Ohrhörer | |
| 11. Status- und Benachrichtigungsleiste | |
| 12. Google-Suchleiste | |

Das Telefon einschalten

Halten Sie die Ein-/Aus-Taste 2 Sekunden lang gedrückt, um Ihr Telefon **einzuschalten**.

Wenn das Telefon eingeschaltet ist, versucht es, sich beim Netzwerk anzumelden. Nach erfolgreicher Anmeldung wird der Name des Diensteanbieters oben links in der Statusleiste angezeigt.



HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass eine gültige SIM-Karte aktiviert ist, da Ihr Gerät sonst nicht ordnungsgemäß im Netz funktioniert.

Ausschalten des Telefons

Standardmäßig ist in Android 14 die Ein-/Aus-Taste so eingestellt, dass sie Ihren digitalen Assistenten aktiviert.

- Wenn Sie es vorziehen, mit der Ein-/Aus-Taste das Energiemenü aufzurufen, gehen Sie zu **HAUPTMENÜ > EINSTELLUNGEN > SYSTEM > GESTEN > EIN-/AUS-TASTE GEDRÜCKT HALTEN >** wählen Sie **ENERGIE-MENÜ**.
- Wenn Sie dennoch einen einfacheren/schnellen Zugriff auf den digitalen Assistenten wünschen, können Sie mit den **PROGRAMMIERBAREN TASTEN** die Anwendung „Assistent“ als Aktion für die Push-to-Talk-Taste oder die Notruftaste festlegen.

Methode Nr. 2 zum Ausschalten des Telefons

1. Wischen Sie auf der Statusleiste nach unten, um das Benachrichtigungsfeld zu öffnen.
2. Wischen Sie erneut nach unten und suchen Sie das Symbol für die Ein-/Aus-Taste am unteren Bildschirmrand.
3. Tippen Sie auf den Ein-/Aus-Schalter und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: Notfall, Sperren, Ausschalten und Neustart.

Telefonfunktionen ohne SIM-Karte

Sie können die folgenden Funktionen auch ohne SIM-Karte in Ihrem Telefon ausführen:

- Notruf tätigen
- Alle Einstellungen außer Datenverbrauch und Einstellungen zum Mobilfunknetz anzeigen und ändern
- Dateien über Bluetooth aktivieren und freigeben
- Über WLAN auf das Internet zugreifen
- Auf Ihr Telefonbuch, den Datei-Explorer, Multimediadateien und alle Tools und Anwendungen zugreifen
- Anzeigen und Ändern Ihrer Profileinstellungen

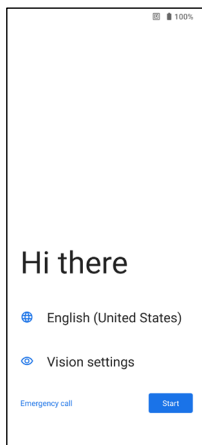
Einrichten Ihres Telefons

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um Ihr Gerät einzurichten. Weitere Informationen finden Sie in den Anweisungen, die auf dem Bildschirm Ihres Geräts angezeigt werden.

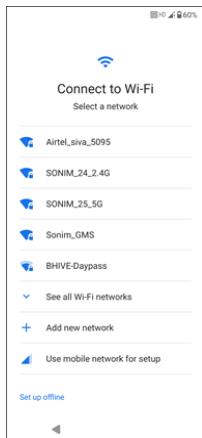
1. Wenn Sie Ihr Gerät zum ersten Mal einschalten, wird dieser Bildschirm angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen, um den Einrichtungsvorgang abzuschließen.
2. Tippen Sie auf **START**, woraufhin der folgende Bildschirm angezeigt wird.

Sie haben zwei Möglichkeiten:

- Daten kopieren
- Als neues Gerät einrichten



3. Tippen Sie auf **Als neu einrichten**, woraufhin der Bildschirm **Mit WLAN verbinden** angezeigt wird. Das Gerät beginnt mit der Suche nach Updates.
4. Verbinden Sie sich mit einem Netzwerk, um Ihr Telefon schnell einzurichten. Wenn Sie nicht mit dem Netzwerk verbunden sind, können Sie Folgendes nicht tun:
- sich bei Ihrem Google-Konto anmelden
 - Apps und Daten wiederherstellen
 - Software-Updates erhalten
 - Zeit und Datum automatisch einrichten



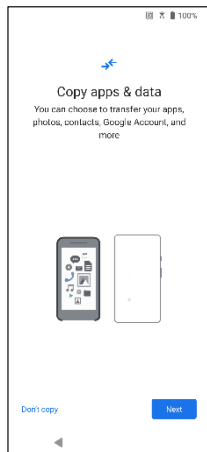
HINWEIS: Verbinden Sie sich mit dem verfügbaren WLAN-Netzwerk, um die Apps herunterzuladen oder Daten zu kopieren.

4. Der Bildschirm „**Mit Mobilfunknetz verbinden**“ wird angezeigt.
- a. Beachten Sie die Anweisungen Ihres Diensteanbieters zur SIM-Einrichtung.
 - b. Wenn Sie die SIM-Karte manuell installieren müssen, lesen Sie bitte die Kurzanleitung.
 - c. Wenn keine Aktion erforderlich ist, tippen Sie auf „**Überspringen**“.



6. Der Bildschirm „Apps und Daten kopieren“ wird angezeigt. Sie können Ihre Daten mit einer der folgenden Methoden kopieren:

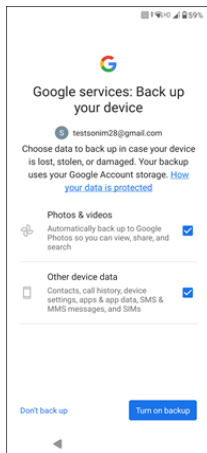
- Ein Backup von einem Android-Smartphone
- Ein Backup aus der Cloud
- Ein iPhone®-Gerät
- Wenn Sie die Daten nicht kopieren möchten, tippen Sie auf **Nicht kopieren**.



7. Sie können verschiedene Google-Dienste nutzen. Tippen Sie auf „Mehr“, um mehr über die Dienste zu erfahren.

8. Durch Tippen auf „Akzeptieren“ stimmen Sie den Nutzungsbedingungen von Google zu.

9. Nach dem Hinzufügen Ihres Google-Kontos erscheint der folgende Bildschirm, in dem Sie gefragt werden, ob Sie Google-Dienste zum Sichern Ihrer Fotos und Videos und/oder anderer Gerätedaten verwenden möchten. Treffen Sie Ihre Auswahl, um fortzufahren.



10. Richten Sie für zusätzliche Sicherheit eine Bildschirmsperre ein.
11. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihre Methode für die Bildschirmsperre für die Sicherung (PIN, Muster oder Passwort) einzurichten.
 - a. Wenn Sie Fingerabdruck verwenden möchten, wählen Sie aus den folgenden Kombinationen:
 - Fingerabdruck + Muster
 - Fingerabdruck + PIN
 - Fingerabdruck + Passwort



WICHTIG: Wenn Sie das Gerät neu starten, funktionieren Fingerabdruck und Gesichtsentsperrung nicht. Sie müssen das Gerät beim ersten Entsperren mit Ihrer PIN oder Ihrem Passwort entsperren. Nach dem ersten Entsperren funktionieren Fingerabdruck und Gesichtsentsperrung wie erwartet.

12. Richten Sie Ihren Fingerabdruck ein. Der Fingerabdrucksensor befindet sich auf dem Ein-/Aus-Schalter. Suchen Sie den Fingerabdrucksensor und befolgen Sie die Anweisungen, indem Sie Ihren Finger auf den Sensor legen und ihn wieder abheben, sobald Sie eine Vibration spüren. Tippen Sie auf **„Später ausführen“**, um diese Aufgabe später durchzuführen.
13. Nachdem der Fingerabdruck hinzugefügt wurde, können Sie Ihren Fingerabdruck zum Entsperren Ihres Telefons oder zum Genehmigen von Käufen verwenden. Tippen Sie auf **„Weiter“**, um fortzufahren.



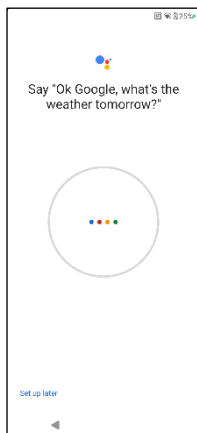
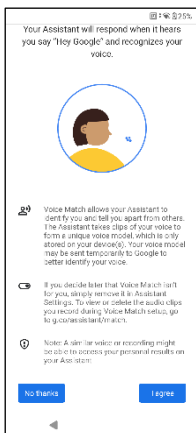
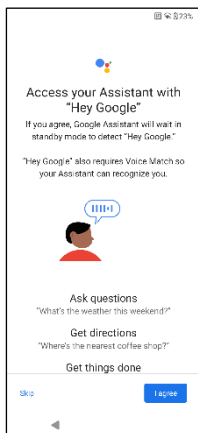
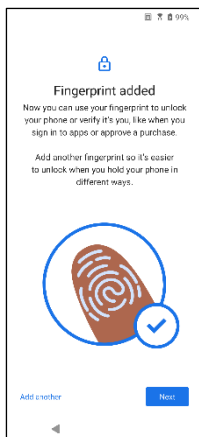
HINWEIS: Ihr Fingerabdruck ist möglicherweise weniger sicher als ein starkes Muster oder eine PIN.

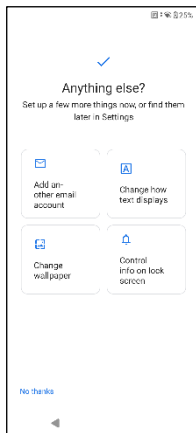
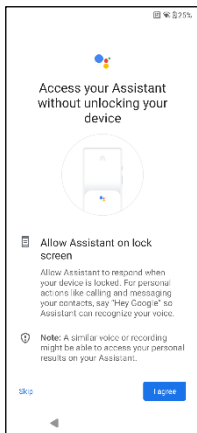


HINWEIS: Sie können mehrere Fingerabdrücke hinzufügen, wenn mehrere Benutzer dasselbe Gerät verwenden.

- Sie können einen weiteren Fingerabdruck hinzufügen, indem Sie auf **„Einen weiteren hinzufügen“** tippen. Andernfalls tippen Sie auf **„Weiter“**.

14. Die folgenden Bildschirme werden nach dem Einrichten der Bildschirmsperre und des Fingerabdrucks angezeigt. Fahren Sie fort, indem Sie Ihre Auswahl am unteren Rand jedes Bildschirms treffen, um die Ersteinrichtung abzuschließen.

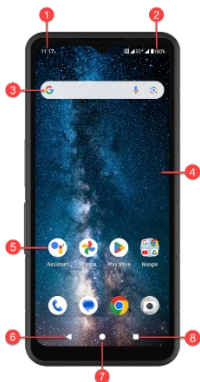




- Über das Menü **„Einstellungen“** können Sie auch ein weiteres E-Mail-Konto hinzufügen oder andere Dienste einrichten.
- Tippen Sie auf **„Nein, danke“**, um zum Startbildschirm zu gelangen.

Verwalten des Startbildschirms

Nachdem Sie die Einrichtung des Telefons abgeschlossen haben, wird der Startbildschirm angezeigt. Der Startbildschirm ist der Ausgangspunkt für den Zugriff auf alle Funktionen des Geräts.




























- 1. Benachrichtigungsanzeigen
- 2. Statusanzeigen
- 3. Google-Suchleiste
- 4. Startbildschirm
- 5. Anwendungen






SCHALTFLÄCHEN		BESCHREIBUNG
6. Zurück-Taste		Tippen Sie darauf, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
7. Home-Taste		Tippen Sie darauf, um den Hauptstartbildschirm anzuzeigen.
8. Schaltfläche „Zuletzt verwendete Apps“		Tippen Sie darauf, um eine Liste der zuletzt verwendeten Apps anzuzeigen. Tippen Sie zweimal, um zwischen den beiden zuletzt verwendeten Apps zu wechseln.

Benachrichtigungs- und Status-Symbole

Die oben auf dem Bildschirm angezeigten Symbole liefern Informationen zum Status des Geräts. Details wie Datum und Uhrzeit, Akkuladestand und Datendienst werden angezeigt, wenn sich das Telefon im Standby-Modus befindet. Andere Anzeigen wie Bluetooth-Verbindungsstatus, Flugzeugmodus, Alarm und Anrufweiterleitung (nur wenn „Immer weiterleiten“ aktiviert ist) sowie WLAN-Verbindung werden angezeigt, wenn die Funktion aktiviert ist. Nicht enthalten:

SYMBOLE	BESCHREIBUNG
	4G-Netzwerk verbunden
	5G-Netzwerk verbunden
	Flugzeugmodus
	Alarm aktiviert
	Akku wird geladen
	Batteriestandsanzeige
	Bluetooth aktiviert
	Anrufweiterleitung (nur wenn „Immer weiterleiten“ aktiviert ist)
	Anruf läuft
	Speicherplatz auf dem Gerät ist fast voll



	Nicht stören/Stumm-Modus
	Fehler-/Informationsmeldung – Achtung
	Taschenlampe
	Verpasster Anruf
	Musik wird abgespielt
	Neue SMS oder MMS
	Nahfeldkommunikation (NFC) in Gebrauch
	Neue E-Mail
	Kein Signal
	Keine SIM-Karte
	Roaming
	Bildschirmdrehung
	Screenshot aufgenommen
	SD-Karte eingelegt
	Signalstärke (volles Signal)

	USB-Kabel an das Telefon angeschlossen
	Vibrationsmodus aktiviert
	Lautstärke ausgeschaltet / Stumm-Modus
	WLAN verbunden
	WLAN-Telefonie ist aktiviert

Benachrichtigungsfeld

Wischen Sie auf dem Startbildschirm auf der Statusleiste nach unten, um das **Benachrichtigungsfeld** zu öffnen. Wischen Sie auf einer Benachrichtigung nach links oder rechts, um sie zu löschen, oder tippen Sie auf „**Alle löschen**“, um alle ereignisbasierten Benachrichtigungen zu löschen.

Schnelleinstellungsfeld

Wischen Sie im Benachrichtigungsfeld erneut auf der Statusleiste nach unten. Tippen Sie auf eine Einstellung, um sie zu aktivieren oder zu deaktivieren. Sie können auf „**Einstellungen**“ () tippen, um auf alle Einstellungen zuzugreifen, oder auf „**Ausschalten**“ () tippen, um Ihr Telefon auszuschalten.

Einrichten und Verwenden des Sperrbildschirms

Um Ihr Telefon vor unbefugtem Zugriff zu schützen, müssen Sie die Sperrbildschirmfunktion einrichten und Ihr Gerät sperren.

1. Wischen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um den App-Bildschirm aufzurufen. Scrollen Sie zu „**Einstellungen**“ und

tippen Sie darauf.

2. Scrollen Sie nach oben und wählen Sie **„Sicherheit und Datenschutz“** und dann **„Gerät entsperren“**.

Wählen Sie **Bildschirmsperre** und dann eine der folgenden Optionen, um das Telefon zu konfigurieren:

- **Keine:** Deaktiviert die Bildschirmsperre.
- **Wischen:** Dies ist keine Sperre und erfordert lediglich ein Wischen über den Bildschirm.
- **Muster:** Wenn diese Option aktiviert ist, geben Sie Ihr eigenes Muster ein. Wenn das Telefon gesperrt ist, entsperren Sie es mit dem Muster. Wenn der Bildschirm des Telefons gesperrt ist, können Sie einen eingehenden Anruf annehmen, ohne den Bildschirm zu entsperren.
- **PIN:** Wenn diese Option aktiviert ist, geben Sie Ihre eigene PIN ein. Wenn das Telefon gesperrt ist, entsperren Sie es mit der PIN. Wenn der Bildschirm des Telefons gesperrt ist, können Sie einen eingehenden Anruf annehmen, ohne den Bildschirm zu entsperren.
- **Passwort:** Wenn diese Option aktiviert ist, geben Sie Ihr eigenes Passwort ein. Wenn das Telefon gesperrt ist, entsperren Sie es mit dem Passwort. Wenn der Bildschirm des Telefons gesperrt ist, können Sie einen eingehenden Anruf annehmen, ohne den Bildschirm zu entsperren.

Ändern des Hintergrundbildes

Sie können ein auf Ihrem Telefon gespeichertes Bild oder Foto als Hintergrundbild für Ihren Startbildschirm festlegen. Um das Hintergrundbild zu ändern, wählen Sie aus einer der folgenden Hintergrundbildersammlungen aus.

Tippen Sie auf eine freie Stelle auf dem Startbildschirm und halten Sie sie gedrückt, und tippen Sie dann auf **„Hintergrundbilder“**. Sie können das Menü „Hintergrundbilder“ auch über das Menü „Einstellungen“

aufrufen. Wischen Sie auf dem Startbildschirm nach oben und tippen Sie auf **„Einstellungen“** > **„Hintergrundbilder“**. Wählen Sie das Hintergrundbild aus den folgenden Ordnern aus.

- **Live-Hintergrundbild-Auswahl**
- **Fotos:** Enthält Fotos und Screenshots, die mit der Kamera des Telefons aufgenommen wurden.

(Das Standard-Hintergrundbild von Sonim ist „Black Paint Sponge“.)

- **Hintergrundbild & Stil:** Enthält Bilder, die auf dem Telefon vorinstalliert sind.

RICHTLINIE FÜR KOPFHÖRER UND OHRHÖRER



Um mögliche Hörschäden zu vermeiden, hören Sie bitte nicht über längere Zeiträume mit hoher Lautstärke.

Screenshot aufnehmen

Sie können ein Bild Ihres Bildschirminhalts aufnehmen, das in der Fotos- oder Dateien-App gespeichert wird.

So erstellen Sie einen Screenshot:

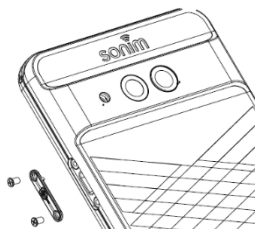
1. Stellen Sie sicher, dass das Bild, das Sie aufnehmen möchten, auf dem aktuellen Bildschirm angezeigt wird.
2. Drücken Sie gleichzeitig die **Ein-/Aus-Taste** und die Leiser-Taste. Der Screenshot wird aufgenommen und unter **„Fotos“** > **„Sammlungen“** > **„Screenshots“** ODER **„Dateien“** > **„Bilder“** > **„Screenshots“** gespeichert.

Der SecureAudio™-Anschluss

Der SecureAudio™-Anschluss ist kein USB-Typ-C-Anschluss. Er wird für bestimmte kompatible Push-to-Talk (PTT)-Audiozubehörteile verwendet.

Informationen zur USB-Typ-C-Konnektivität finden Sie unter Punkt 4 der Erläuterungen am Anfang des Abschnitts „[Verwendung Ihres XP Pro E](#)“ oben.

Beispiele für PTT-Zubehör finden Sie im Sonim-Zubehörshop.
<https://www.sonimtech.com/products/accessories>



EINSTELLUNGEN-MENÜ

Netzwerk & Internet

Wischen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um den App-Bildschirm aufzurufen, scrollen Sie zu „**Einstellungen**“ > „**Netzwerk & Internet**“ und tippen Sie darauf.

WLAN

WLAN ist eine drahtlose Netzwerktechnologie, die je nach WLAN-Router und Umgebung einen Internetzugang in einer Entfernung von bis zu 30 Metern ermöglicht.

Sie können auf das Internet zugreifen, wenn Sie Ihr XP Pro E mit einem WLAN-Netzwerk verbinden. So verbinden Sie Ihr Telefon mit einem WLAN-Netzwerk:

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm „**Netzwerk & Internet**“ auf „**Internet**“.
2. Schalten Sie WLAN **ein**.
3. Eine Liste der WLAN-Zugangspunkte, die sich in Reichweite Ihres Telefons befinden, wird angezeigt.
4. Wählen Sie Ihr bevorzugtes Netzwerk aus. Geben Sie den WEP-/WPS-/WPA-Schlüssel ein (wenn es sich um ein gesichertes Netzwerk handelt) und wählen Sie „**Verbinden**“. Um das Passwort vor dem Verbinden zu überprüfen, aktivieren Sie „**Passwort anzeigen**“.



HINWEIS: Es wird immer empfohlen, Ihre WLAN-Netzwerkverbindung zu sichern und Ihr Telefon mit einem sicheren Netzwerk zu verbinden.

MIT DEM NETZWERK VERBINDEN

1. Tippen Sie auf dem WLAN-Bildschirm auf einen der


aufgelisteten WLAN-Zugangspunkte, die auf Ihrem Gerät angezeigt werden. Geben Sie das Netzwerkpasswort ein.

2. Die anderen Netzwerkeinstellungen wie „Erweiterte Optionen“, „Proxy“ und „IP-Einstellungen“ können aktualisiert werden.
3. Tippen Sie auf **„Verbinden“**, um eine Verbindung zum Netzwerk herzustellen.

NETZWERK MANUELL HINZUFÜGEN

1. Tippen Sie auf dem WLAN-Bildschirm auf **„Netzwerk hinzufügen“**.
2. Geben Sie den Netzwerknamen ein und wählen Sie **„Sicherheit“** aus der Dropdown-Liste aus. Sie können das Netzwerkpasswort festlegen.
3. Tippen Sie auf **„Erweiterte Optionen“**. Einstellungen wie Proxy und IP können über die Dropdown-Liste aktualisiert werden.
4. Tippen Sie auf **„Speichern“**, um die Netzwerkeinstellungen zu speichern.

Sie können sich auch durch Scannen eines QR-Codes mit dem WLAN verbinden. Tippen Sie auf das QR-Code-Symbol

() auf der rechten Seite von **„Netzwerk hinzufügen“** und scannen Sie dann den Netzwerk-QR-Code, um eine Verbindung herzustellen.


NETZWERK VERGESSEN

1. Tippen Sie auf dem WLAN-Bildschirm auf das verbundene Netzwerk.
2. Tippen Sie auf **„VERGESSEN“**.

Das ausgewählte Netzwerk wird getrennt und in der WLAN-Liste angezeigt.

Wenn Sie sich erneut mit demselben Netzwerk verbinden möchten, tippen Sie auf das Netzwerk und geben Sie das Passwort ein.

NETZWERK ÄNDERN

1. Tippen Sie auf dem WLAN-Bildschirm auf das **verbundene Netzwerk**.
2. Tippen Sie oben rechts auf dem Bildschirm auf (). Sie können das Netzwerkpasswort ändern. Die anderen Netzwerkeinstellungen, wie z. B. erweiterte Optionen, Proxy und IP-Einstellungen, können aktualisiert werden.
3. Wählen Sie „Speichern“, um die Änderungen zu speichern.

NETZWERK-EINSTELLUNGEN

- Tippen Sie auf dem WLAN-Bildschirm auf „Netzwerkeinstellungen“.
- **WLAN automatisch einschalten:** WLAN wird automatisch eingeschaltet, wenn Sie sich in der Nähe von gespeicherten Netzwerken mit hoher Qualität befinden, z. B. Ihrem Heimnetzwerk.
- **Benachrichtigung bei öffentlichen Netzwerken:** Aktivieren Sie diese Option, um eine Benachrichtigung zu erhalten, wenn ein öffentliches Netzwerk mit hoher Qualität verfügbar ist.
- **Passpoint:** Stellen Sie eine nahtlose Verbindung zu Passpoint™-fähigen WLAN-Zugangspunkten, ohne ein Passwort zu benötigen.
- **Zertifikate installieren:** Sie können ein Zertifikat zur Installation suchen.
- **WLAN Direct:** Tippen Sie auf „**Suchen**“, um nach Peer-Geräten zu suchen, und wählen Sie „Gerät umbenennen“, um das Gerät umzubenennen.


GESPEICHERTE NETZWERKE

Tippen Sie auf dem WLAN-Bildschirm auf **Gespeicherte Netzwerke**, um Ihre gespeicherten WLAN-Netzwerke anzuzeigen.

DATENVERBRAUCH OHNE MOBILFUNKANBIETER

Tippen Sie auf dem WLAN-Bildschirm auf **„Nicht vom Netzbetreiber bereitgestellte Daten“**, um die WLAN-Datennutzung für jede App anzuzeigen.

Mobilfunknetz

Tippen Sie auf dem Bildschirm „Netzwerk und Internet“ auf **„Internet“** und dann auf  rechts neben einem SIM-Netzbetreiber.

Mobile Daten: Aktivieren Sie diese Option, um den Datenzugriff über Ihr Mobilfunknetz zu aktivieren.

Roaming: Aktivieren Sie diese Option, um Datenroaming zu aktivieren und während des Roamings eine Verbindung zu Datendiensten herzustellen.

App-Datennutzung: Zeigen Sie die mobile Datennutzung jeder App an.

Datenwarnung und -limit: Zeigen Sie die folgenden Optionen zur Datenverwaltung an:

- **Nutzungszyklus für mobile Daten:** Legen Sie das Datum fest, an dem der Nutzungszyklus zurückgesetzt wird.
- **Datenwarnung einstellen:** Aktivieren Sie diese Option, um Benachrichtigungen zu erhalten, wenn Ihre mobile Datennutzung die festgelegte Menge erreicht.
- **Datenwarnung:** Legen Sie die Datenverbrauchsmenge fest. Ihr Telefon benachrichtigt Sie, wenn die festgelegte Menge erreicht ist. Der von Ihrem Telefon gemessene Datenverbrauch ist ein ungefährender Wert und kann vom tatsächlichen Verbrauch abweichen.

- **Datenlimit festlegen:** Aktivieren **Sie diese Option**, um Datenlimits zu aktivieren.
- **Datenlimit:** Legen Sie ein Datenlimit fest. Ihr Telefon schaltet die mobilen Daten aus, wenn das festgelegte Limit erreicht ist.

Bevorzugter Netzwerktyp: 5G wird empfohlen, Sie können jedoch auch LTE oder 3G auswählen, wenn Sie möchten.

WI-FI-ANRUF

Die Standardeinstellung ist „Ein“. Wenn Sie diese Option auf Ihrem Gerät aktivieren, können Sie Anrufe tätigen und empfangen sowie Textnachrichten über WLAN-Netzwerke oder das Netzwerk Ihres Netzbetreibers senden, je nach Ihren Präferenzen und je nachdem, welches Signal stärker ist. Dieser Dienst erfordert möglicherweise eine zusätzliche Aktivierung durch Ihren Netzbetreiber und kann zu zusätzlichen Kosten führen. Bitte wenden Sie sich vor der Aktivierung an Ihren Netzbetreiber.



HINWEIS: TTY-Geräte sind nicht mit Wi-Fi Calling kompatibel.

Netzwerk automatisch auswählen: Die Standardeinstellung ist EIN.

Zugangspunktnamen: Die folgenden Optionen sind verfügbar: APNs auswählen oder hinzufügen, benutzergesteuertes PLMN, 2G zulassen und SIM löschen.

SIM-Karten

Tippen Sie auf dem Bildschirm „**Netzwerk & Internet**“ auf „**SIM-Manager**“, um die folgenden Optionen anzuzeigen:

- **SIM-Karten:** Das Telefon akzeptiert bis zu zwei SIM-Karten. Tippen Sie auf die SIM-Karte, um weitere Verwaltungsoptionen für diese SIM-Karte anzuzeigen.



HINWEIS: Wenn Sie mehrere SIM-Karten verwenden, legen Sie eine primäre Karte (bevorzugte SIM-Karte) fest, die für Anrufe, SMS und Daten verwendet werden soll.

Flugzeugmodus

Wenn Ihr Telefon in den Flugzeugmodus versetzt ist, sind die Netzwerk- und Mobilfunkdatenverbindung deaktiviert. Sie können jedoch weiterhin auf Ihre Kamera, Mediendateien und andere Funktionen zugreifen, für die keine Mobilfunkdaten erforderlich sind.

So aktivieren Sie den Flugzeugmodus:

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm „**Netzwerk & Internet**“ auf „**Flugzeugmodus**“.
2. Aktivieren **Sie** den Flugzeugmodus.

Sie können den Flugzeugmodus direkt im Schnellkonfigurationsfeld aktivieren oder deaktivieren.

Hotspot und Tethering

Hotspot und Tethering stellen anderen Geräten über Ihre mobile Datenverbindung eine Internetverbindung zur Verfügung. Apps können auch einen Hotspot erstellen, um Inhalte mit Geräten in der Nähe zu teilen.

Tippen Sie auf dem Bildschirm „**Netzwerk & Internet**“ auf „**Hotspot & Tethering**“.

WI-FI-HOTSPOT

Die Funktion „Mobiler Hotspot“ nutzt Ihren mobilen Datentarif, wenn Sie nicht mit einem WLAN verbunden sind.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm „Hotspot & Tethering“ auf „**WLAN-Hotspot**“.
2. Aktivieren Sie die Option, um den mobilen Hotspot zu aktivieren.

Wenn diese Option deaktiviert ist, können Sie das Internet oder Inhalte nicht mit anderen Geräten teilen.

- **Hotspot-Name:** Legen Sie den Namen des Hotspots fest.
- **Sicherheit:** Wählen Sie die gewünschte Sicherheitsstufe aus der Dropdown-Liste aus.
- **Hotspot-Passwort:** Das Passwort muss mindestens acht (8) Zeichen lang sein.
- **AP-Band:** Wählen Sie das AP-Band aus der Dropdown-Liste aus.
- **Mobile Hotspot aktiviert lassen:** Stellen Sie den Timer auf: Immer, nach 5, 10, 20, 40 oder 60 Minuten inaktiv
- **Maximale Verbindungen:** Tippen Sie hier, um die maximale Anzahl von Benutzern festzulegen, die sich mit dem Hotspot verbinden dürfen.
- **Verbundene Benutzer:** Zeigen Sie Ihre verbundenen Benutzer an.
- **Hilfe & Tipps:** Anweisungen zur Verwendung Ihres Telefons als mobiler Hotspot und zur Freigabe Ihrer mobilen Daten für andere Wi-Fi-fähige Geräte.

USB-TETHERING

Mit USB-Tethering können Sie die Internetverbindung Ihres Telefons über USB freigeben. Um USB-Tethering zu aktivieren, verbinden Sie

das Gerät über ein USB-Kabel mit dem PC. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn das XP Pro E über USB mit einem kompatiblen Gerät verbunden ist.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm „Hotspot & Tethering“ auf **„USB-Tethering“**.
2. USB-Tethering **aktivieren**.

BLUETOOTH-TETHERING

Sie können die Internetverbindung des Telefons über Bluetooth freigeben. Um das Internet freizugeben, müssen Sie Ihr Bluetooth mit einem anderen Gerät koppeln.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm „Hotspot & Tethering“ auf „Bluetooth-Tethering“.
2. Aktivieren **Sie** Bluetooth-Tethering.
3. Koppeln Sie Ihr Bluetooth-Gerät mit einem anderen Gerät.

Datenspeicher


Die Datennutzung bezieht sich auf die Datenmenge, die Ihr Telefon bei der Übertragung von Internetdaten verbraucht. Die Gebühren für die Datennutzung hängen vom Mobilfunkvertrag Ihres Diensteanbieters ab.

Um Ihre Datennutzung zu überwachen, passen Sie Ihre Datennutzungseinstellungen an.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm „Netzwerk und Internet“ auf **„Datenspeicher“**.
2. Aktivieren **Sie** „Datenspeicher“.
3. Unbegrenzte Daten: Legen Sie fest, dass Apps bei aktiviertem Datensparmodus begrenzte Daten verwenden dürfen.

VPN


1. Tippen Sie auf dem Bildschirm **„Netzwerk und Internet“** auf **„VPN“**.

2. Tippen Sie oben rechts auf dem Bildschirm auf (), um ein neues VPN-Profil hinzuzufügen.
3. Geben Sie im Bildschirm „VPN-Profil bearbeiten“ den Namen, den Typ (aus der Dropdown-Liste auswählen) und die Serveradresse ein.
4. Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein. Wählen Sie „Speichern“.

Privates DNS

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm „Netzwerk & Internet“ auf „Privates DNS“.
2. Wählen Sie Ihren privaten DNS-Modus aus.

Verbundene Geräte

Wischen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um den App-Bildschirm aufzurufen, scrollen Sie zu „Einstellungen“ > „Verbundene Geräte“ () und tippen Sie darauf.

Bluetooth

Bluetooth ist eine drahtlose Kommunikationstechnologie mit kurzer Reichweite, mit der Sie eine Verbindung zu mehreren Bluetooth-Geräten herstellen können, z. B. Headsets, Freisprecheinrichtungen für Autos, Bluetooth-fähigen Handhelds, Computern, Druckern und Mobiltelefonen. Die Kommunikationsreichweite für Bluetooth beträgt etwa 9 Meter.

Tippen Sie auf dem Bildschirm „Verbundene Geräte“ auf **Verbindungseinstellungen > Bluetooth**.

NEUES GERÄT KOPPELN

So aktivieren Sie Bluetooth und koppeln Ihr XP Pro E-Gerät mit anderen Bluetooth-Geräten:


1. Unter Android 14 wird Bluetooth automatisch aktiviert, wenn nach einem neuen Gerät gesucht wird.
2. Wählen Sie das gewünschte Gerät aus der Liste aus. Die Kopplung mit dem ausgewählten Gerät wird gestartet. Eine Bestätigungsmeldung zur Kopplung des Geräts wird angezeigt. Wählen Sie **„Koppeln“**.

SONIM BLE

Sonim BLE (Bluetooth Low Energy) ermöglicht Verbindungen mit geringem Stromverbrauch mit kompatiblen Geräten. Wenn Ihr Bluetooth-Gerät Sonim BLE unterstützt, müssen Sie die folgenden Schritte ausführen, um den BLE-Vorgang abzuschließen:

1. Informationen zum Koppeln Ihres Geräts finden Sie im Abschnitt „Bluetooth“.
2. Öffnen Sie Sonim Scout, dann „Utilities“ und anschließend „Sonim BLE Connect“.
3. Stellen Sie sicher, dass das Gerät, das Sie mit BLE koppeln möchten, eingeschaltet und im Kopplungsmodus ist. Die Sonim BLE-App sucht nach verfügbaren Geräten. Wenn Ihr Gerät nicht aufgeführt ist, werden Sie aufgefordert, die Verbindung manuell über die Sonim BLE Connect-Anwendung herzustellen.
4. Die Sonim BLE Connect-App zeigt dann für die gekoppelten Geräte den Status „Verbunden“ an.

EIN BLUETOOTH-GERÄT VERGESSEN

1. Tippen Sie auf dem Bluetooth-Bildschirm auf das Symbol „Einstellungen“ () neben dem Gerät, das Sie vergessen möchten.
2. Tippen Sie auf **„Vergessen“** > **„Gerät vergessen“**.
3. Das Gerät wird von Ihrem Telefon getrennt. Um die Verbindung mit dem Gerät wiederherzustellen, müssen Sie es erneut koppeln.

INFORMATIONEN ÜBER BLUETOOTH SENDEN

Sie können Bluetooth verwenden, um Dateien zwischen Ihrem Telefon und anderen Bluetooth-fähigen Geräten wie Telefonen oder Computern zu übertragen. Sie können Fotos, Videos, Kalenderereignisse, Kontakte und mehr senden.

DATEIEN EMPFANGEN

Wenn ein anderes Gerät versucht, eine Datei über Bluetooth an Ihr Telefon zu senden, wird eine Anfrage zum Akzeptieren der Datei angezeigt. Tippen Sie auf **„Akzeptieren“**, um die Datei zu empfangen.

Um die über Bluetooth empfangenen Dateien anzuzeigen, tippen Sie auf dem Bildschirm **„Verbundene Geräte“** auf **„Verbindungseinstellungen“** > **„Über Bluetooth empfangene Dateien“**.

USB

USB ist eine Plug-and-Play-Schnittstelle, über die ein Computer mit Peripheriegeräten und anderen Geräten kommunizieren kann.

Tippen Sie auf dem **Bildschirm „Verbundene Geräte“** auf „**USB**“. Sie können USB für folgende Aufgaben verwenden:

- **Dateiübertragung:** Tippen Sie auf diese Option, um Daten von einem Gerät auf ein anderes zu übertragen.
- **USB-Tethering:** Wählen Sie diese Option, um den USB-Tethering-Modus einzustellen.
- **MIDI:** Musical Instrument Digital Interface (MIDI). Wählen Sie diese Option, um das Telefon als digitale Schnittstelle für den Anschluss von Musikinstrumenten und anderen Geräten zu verwenden. Das bedeutet, dass Sie Ihr Telefon an ein MIDI-Keyboard oder einen MIDI-Controller anschließen und damit Musik abspielen oder aufnehmen können, oder es an einen Computer anschließen können, um MIDI-Daten zu senden und zu empfangen.
- **PTP:** Tippen Sie auf diese Option, um Fotos zu übertragen.
- **Keine Datenübertragung:** Wählen Sie diese Option, um den Modus „Keine Datenübertragung“ zu aktivieren. Diese Option wird NUR angezeigt, wenn Sie Ihr Gerät über ein USB-Kabel mit einem Laptop oder Computer verbinden.
- **Dateiübertragungsoptionen:** Klicken Sie hier, um Videos in AVC zu konvertieren.


NFC

NFC (Near-Field Communication) ist eine Reihe von Kommunikationsprotokollen, die es zwei elektronischen Geräten, in der Regel tragbaren Geräten wie Smartphones, ermöglichen, eine Kommunikation herzustellen, indem sie sich bis auf 4 cm aneinander annähern.

NFC ist standardmäßig aktiviert.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm „Verbundene Geräte“ auf **„Verbindungseinstellungen“** > **„NFC“**. Wählen Sie „NFC-Eingabeaufforderung **aktivieren**“, damit Sie benachrichtigt werden, wenn sich eine NFC-Karte in der Nähe befindet.
2. Um kontaktlose Zahlungen einzurichten, klicken Sie auf der NFC-Seite auf **„Kontaktlose Zahlungen“** und folgen Sie den Anweisungen, um Ihre Zahlungsmethoden einzurichten.

Cast

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm „Verbundene Geräte“ auf **„Verbindungseinstellungen“** > **„Cast“**.
2. Sie können Ihren Bildschirm von Ihrem Android-Gerät aus übertragen. Verbinden Sie Ihr Android-Gerät mit demselben WLAN-Netzwerk wie Ihr Chromecast oder Ihr Fernseher mit integriertem Chromecast. Tippen Sie oben links auf dem Startbildschirm der App auf **„Menü“** > **„Bildschirm übertragen“** > **„Audio“** > **„Bildschirm übertragen“** > **„Audio“**.
3. Stellen Sie sicher, dass Ihr Android-Gerät und Chromecast mit demselben WLAN-Netzwerk verbunden sind.
4. Tippen Sie oben rechts auf dem Bildschirm auf  und **aktivieren Sie „Drahtlose Anzeige aktivieren“**, um eine Liste der Geräte in der Nähe anzuzeigen, auf die Sie übertragen können.



HINWEIS: Wenn Sie das Sonim XP Pro E-Telefon an einen Computer anschließen, wird es als Laufwerk und nicht als Gerät angezeigt.

Drucken

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm „Verbundene Geräte“ auf **„Verbindungseinstellungen“** > **„Drucken“**.
2. Tippen Sie auf **„Standarddruckdienst“**. Aktivieren Sie den Standarddruckdienst.
3. Tippen Sie auf **„Dienst hinzufügen“**. Der Google Play-Bildschirm wird angezeigt. Sie können sich mit Ihren Google-Anmeldedaten anmelden und jeden gewünschten Dienst hinzufügen.

Chromebook

Sie können Ihr Smartphone verwenden, um den Bildschirm Ihres Chromebooks zu entsperren und darauf Textnachrichten zu senden und zu empfangen.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm „Verbundene Geräte“ auf **„Verbindungseinstellungen“** > **„Chromebook“**.
2. Tippen Sie auf die Dropdown-Liste, um die auf Ihrem Gerät konfigurierten Gmail-Konten anzuzeigen.

Schnellfreigabe

Schnellfreigabe ermöglicht den schnellen Austausch von Bildern, Videos, Text, Kontaktinformationen, Wegbeschreibungen, YouTube-Videos und anderen Daten über Bluetooth innerhalb kurzer Entfernungen.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm „Verbundene Geräte“ auf **„Verbindungseinstellungen“** > **„Schnellfreigabe“**.

2. **Aktivieren Sie die Schnelfreigabe.** Sie können die Schnelfreigabe-Funktion direkt im Schnellkonfigurationsfeld aktivieren oder deaktivieren.

Weitere Informationen zur Schnelfreigabe finden Sie unter support.google.com


Android Auto

Verwenden Sie die Android Auto-App, um während der Fahrt mit dem Google Assistant die Karten-, Medien- und Nachrichtenfunktionen Ihres Telefons zu steuern.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm „Verbundene Geräte“ auf „Verbindungseinstellungen“ > **„Android Auto“**.
2. Bevor Sie die App verwenden, besuchen Sie bitte den Google Play Store und stellen Sie sicher, dass Sie die neueste Version auf Ihrem Gerät installiert haben.

Apps

Zeigen Sie aktuell ausgeführte Anwendungen an, verwalten Sie Standard-Apps und vieles mehr.


Wischen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, scrollen Sie zu **Einstellungen > Apps** ().

Standard-Apps

Die Standard-Apps werden aufgelistet.

1. Tippen Sie auf dem App-Bildschirm auf **Standard-Apps**.
2. Legen Sie die Standard-App für den Browser, das Telefon, Nachrichten und andere Anwendungen fest. Sie können auch Standard-Apps zum Öffnen von Links festlegen.

Bildschirmzeit

1. Tippen Sie auf dem App-Bildschirm auf **„Bildschirmzeit“**.
2. Sie können auf der rechten Seite der meisten Apps auf () tippen, um tägliche Timer festzulegen. Wenn der App-Timer abgelaufen ist, wird die App für den Rest des Tages angehalten.

Nicht verwendete Apps

Wenn eine App mehrere Monate lang nicht verwendet wird, wird sie aufgelistet:

- Um Ihre Daten zu schützen, werden die Berechtigungen entfernt.
- Benachrichtigungen werden gestoppt, um den Akku zu schonen.
- Temporäre Dateien werden entfernt, um Speicherplatz freizugeben.

Um Berechtigungen und Benachrichtigungen wieder zuzulassen, öffnen Sie die App.

App-Batterieverbrauch

Überprüfen und legen Sie die Parameter für die Batterienutzung einzelner Apps fest.

Spezieller App-Zugriff

Es wird eine Liste der Berechtigungsstufen angezeigt. Klicken Sie auf eine Berechtigungsstufe, um eine Liste der Apps anzuzeigen, denen diese Berechtigung/Aufgabe/dieser Zugriff usw. gewährt wurde.

1. Tippen Sie auf dem App-Bildschirm auf **„Spezieller App-Zugriff“**.
2. Zeigen Sie den App-Zugriff für spezielle Funktionen an, z. B. Batterieoptimierung, Anzeige über anderen Apps, uneingeschränkter Datenzugriff, Nutzungszugriff usw.

3. Um die Berechtigung einer App zu deaktivieren, tippen Sie auf die App und deaktivieren Sie die Berechtigung.



HINWEIS: Sie können „Mein Gerät suchen“ unter **„Geräteadministrations-Apps“** verwenden. Durch Aktivieren dieses Dienstes können Sie mithilfe von Google Play-Diensten die Bildschirmsperre ändern, den Bildschirm sperren, bestimmte Bildschirmsperrfunktionen deaktivieren oder sogar das Gerät durch Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen vollständig löschen.

Die Standardeinstellung von „Mein Gerät suchen“ ist **AUS**.

Benachrichtigungen

Verwalten Sie die Einstellungen für Benachrichtigungen.

Wischen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um den App-Bildschirm aufzurufen, scrollen Sie zu **„Einstellungen“** >

„Benachrichtigungen“ () und tippen Sie **darauf**.

App-Einstellungen

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm „Benachrichtigungen“ auf **„App-Benachrichtigungen“**.
2. Apps sind in vier Kategorien unterteilt: Neueste, Häufigste, Alle Apps oder Deaktiviert. Wählen Sie eine Kategorie aus der Dropdown-Liste aus und wählen Sie die App, für die Sie die Benachrichtigungseinstellungen anpassen möchten.

Benachrichtigungsverlauf

Zeigen Sie Ihre letzten und zurückgestellten Benachrichtigungen an.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm „Benachrichtigungen“ auf **„Benachrichtigungsverlauf“**.
2. Die Standardeinstellung ist „Aus“. Aktivieren Sie den Benachrichtigungsverlauf.
3. Wenn Sie diese Option aktivieren, werden Ihre letzten und zurückgestellten Benachrichtigungen angezeigt.

Konversation

Konversationen

Prioritäre und geänderte Konversationen anzeigen.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm „Benachrichtigungen“ auf **„Unterhaltungen“**.
2. Ihre priorisierten und geänderten Unterhaltungen werden angezeigt. Um die Einstellungen für Unterhaltungen zu ändern, führen Sie die folgenden Schritte aus.
3. Wischen Sie die Statusleiste nach unten, um das Benachrichtigungsfeld anzuzeigen.
4. Tippen Sie auf eine Unterhaltung und halten Sie sie gedrückt.

Blasen

Aktivieren Sie die Anzeige von Nachrichtenkonversationen als Blasen, die über anderen Apps schweben.

1. Tippen Sie im Benachrichtigungsbildschirm auf **„Blasen“**.
2. Aktivieren **Sie** „Blasen“, damit Apps Blasen anzeigen können.

Datenschutz

Geräte- und App-Benachrichtigungen

Legen Sie fest, welche Apps und Geräte Benachrichtigungen lesen dürfen.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm „Benachrichtigungen“ auf **„Geräte- und App-Benachrichtigungen“**.
2. Sie können sehen, welche Geräte und Apps auf Benachrichtigungen zugreifen dürfen und welche nicht.

Benachrichtigungen auf dem Sperrbildschirm

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm „Benachrichtigungen“ auf **„Benachrichtigungen auf dem Sperrbildschirm“**.
2. Wählen Sie aus, wie Benachrichtigungen auf dem Sperrbildschirm angezeigt werden sollen.

HINWEIS: SENSIBLE BENACHRICHTIGUNGEN

Diese Einstellung legt fest, ob sensible Inhalte angezeigt werden, wenn das Gerät gesperrt ist.



- Aktivieren Sie diese Option, um sensible Inhalte anzuzeigen, oder
- deaktivieren Sie diese Option, um sensible Inhalte nicht anzuzeigen.

Allgemein

Nicht stören

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm „Benachrichtigungen“ auf „Nicht stören“.
2. Tippen Sie auf (**TURN ON NOW**), um den Modus „Nicht stören“ zu aktivieren.

3. Sie können das Verhalten von „Nicht stören“, Ausnahmen, Zeitpläne usw. festlegen.

Blinkende Benachrichtigungen

Sie können Ihr XP Pro E so einstellen, dass das Kameralicht oder der Bildschirm blinkt, wenn Benachrichtigungen eingehen oder Alarme ertönen.

1. Stellen Sie „Kamera-Blitz“ auf „Ein“, um das Kameralicht zu aktivieren, wenn Benachrichtigungen empfangen werden oder Alarme ausgelöst werden.
2. Stellen Sie den Bildschirmblitz auf EIN, um die Bildschirmbeleuchtung zu aktivieren, wenn Benachrichtigungen empfangen werden oder Alarme ausgelöst werden. Tippen Sie auf **Bildschirmblitz**, um die Farbe auszuwählen, die Sie beleuchten möchten.

Drahtlose Notfallwarnungen

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm „Benachrichtigungen“ auf „Drahtlose Notfallwarnungen“.
2. Aktivieren Sie die Funktion „**Alarme zulassen**“ (Drahtlose Notfallwarnungen).

WARNUNGEN

- **Extreme Gefahren: Aktivieren Sie** diese Option, um Warnungen zu extremen Gefahren für Leben und Eigentum zu erhalten.
- **Schwere Gefahren: Aktivieren Sie** diese Option, um Warnmeldungen zu schweren Gefahren für Leben und Eigentum zu erhalten.
- **AMBER-Alarme: Aktivieren Sie** diese Option, um Notfallmeldungen zu Kindesentführungen zu erhalten.
- **Öffentliche Sicherheitsmeldungen: Aktivieren Sie** diese

Option, um öffentliche Sicherheitswarnungen zu erhalten.

- **Staatliche und lokale Tests: Aktivieren Sie** diese Option, um staatliche und lokale Testwarnungen anzuzeigen.
- **Verlauf der Notfallwarnungen:** Sie können den Verlauf der Notfallwarnungen anzeigen.

ALARM-EINSTELLUNGEN

- **Vibration:** Aktivieren Sie diese Option, um das Gerät so einzustellen, dass es während der Warnmeldung vibriert (Einstellung „**“**).
- **Warnungserinnerung:** Sie können die Warnungserinnerung für den folgenden Zeitraum einstellen: **Einmal, Alle 2 Minuten, Alle 15 Minuten** und **Nie**.
- **Warnmeldung vorlesen:** Aktivieren Sie diese Option, um drahtlose Notfallwarnmeldungen per Text-to-Speech vorlesen zu lassen.

Stille Benachrichtigungen in der Statusleiste ausblenden

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm „Benachrichtigungen“ auf „Stille Benachrichtigungen in der **Statusleiste** ausblenden“.
2. Aktivieren Sie diese Option, um stille Benachrichtigungen in der Statusleiste auszublenden.

Benachrichtigungen snoozen zulassen

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm „Benachrichtigungen“ auf „**Benachrichtigungen snoozen zulassen**“.
2. **Aktivieren Sie** diese Option, um bestimmte Benachrichtigungen vorübergehend zu snoozen.

Benachrichtigungspunkt auf App-Symbol


Die Standardeinstellung ist aktiviert. Mit dieser Option können Sie Benachrichtigungspunkte auf einem App-Symbol anzeigen, um Sie auf neue Benachrichtigungen aufmerksam zu machen.

Erweiterte Benachrichtigungen

Erweiterte Benachrichtigungen können auf Benachrichtigungsinhalte zugreifen, darunter auch persönliche Informationen wie Kontaktnamen und Nachrichten. Mit dieser Funktion können Sie auch Benachrichtigungen ablehnen oder darauf reagieren, z. B. Anrufe entgegennehmen, und die Funktion „Nicht stören“ steuern.

Die Standardeinstellung ist „Aktiviert“. Diese Option zeigt automatisch vorgeschlagene Aktionen und Antworten an.

Batterieeinstellungen

Wischen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um den App-Bildschirm aufzurufen, scrollen Sie zu **„Einstellungen“** > **„Batterie“** () und tippen Sie darauf. Der aktuelle Batteriestand in Prozent und die geschätzte verbleibende Ladezeit (in Tagen und Stunden) werden angezeigt.

Batterieverbrauch

Zeigen Sie die Akku-Nutzung seit der letzten vollständigen Ladung an.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm „Akku“ auf **„Akkuverbrauch“**.
2. Sie können den Prozentsatz der Akkuladung anzeigen, den jede App verbraucht.

Batteriesparmodus

Der Batteriesparmodus aktiviert das dunkle Design und begrenzt oder deaktiviert Hintergrundaktivitäten, einige visuelle Effekte, bestimmte Funktionen und einige Netzwerkverbindungen.

Tippen Sie auf dem Bildschirm „Akku“ auf „**Batteriesparmodus**“.

- **Batteriesparmodus verwenden:** Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, wird der Batteriesparmodus aktiviert und automatisch deaktiviert, sobald das Telefon an das Ladegerät angeschlossen wird.
- **Zeitplan festlegen:** Tippen Sie auf „**Basierend auf Prozentsatz** (min. Einstellung 5 %, max. Einstellung 75 %)“ und ziehen Sie den Schieberegler auf den gewünschten Prozentsatz. Der Batteriesparmodus wird automatisch aktiviert, wenn Ihr Telefon diesen Batteriestand erreicht.
- **Bei 90 % ausschalten:** Diese Option ist standardmäßig aktiviert. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird der Batteriesparmodus ausgeschaltet, sobald der Akku einen Ladezustand von 90 % erreicht hat.

Batterieprozentatz

Die Standardeinstellung ist aktiviert. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird der Akkustand in Prozent in der Statusleiste angezeigt.

Batteriealterung reduzieren

Diese Funktion ist standardmäßig **deaktiviert**. Wenn sie aktiviert ist, wird die Akkuladung auf 80 % der Kapazität begrenzt, was die Gesamtlebensdauer Ihres Akkus verlängert. Dies ist vorteilhaft für alle Situationen, in denen Ihr Gerät über einen längeren Zeitraum an eine Stromquelle angeschlossen bleibt, z. B. bei Verwendung von Tischladegeräten, Nachttischladegeräten oder Fahrzeughalterungen. Ihr Telefon wird gelegentlich auf 100 % aufgeladen, um genaue

Messungen der Akkukapazität zu gewährleisten.

Um diese Funktion zu aktivieren, gehen Sie zu **Einstellungen > Akku > Akkualterung reduzieren**.

USB-Energiesparmodus

Sie können bestimmte Einstellungen für das Laden über USB aktivieren.

- **Automatisches Einschalten:** Die Standardeinstellung ist „Aus“. Wenn Sie diese Funktion jedoch aktivieren, wird Ihr Gerät automatisch eingeschaltet, sobald ein USB-Gerät angeschlossen wird.

Sie haben außerdem zwei Optionen zum Ausschalten Ihres Geräts, wenn es über USB aufgeladen wird:

- **Automatisches Ausschalten:** Die Standardeinstellung ist „Aus“. Wenn Sie diese Funktion jedoch aktivieren, können Sie eine bestimmte Zeit festlegen, nach der sich Ihr Gerät ausschaltet.
- **Automatisches Ausschalten:** Die Standardeinstellung ist „Aus“. Wenn Sie diese Funktion jedoch aktivieren, können Sie die Zeit (in Stunden) festlegen, nach der sich Ihr Gerät ausschaltet, wenn es vom USB-Stromanschluss getrennt wird.

Batteriezustand

- **Herstellungsdatum:** Datum, an dem der Akku hergestellt wurde, angegeben als Monat und Jahr.
- **Erste Verwendung:** Datum, an dem der Akku zum ersten Mal verwendet wurde, angegeben als Monat und Jahr.
- **Vollständige Ladezyklen:** Dies ist die Anzahl der Male, die das Gerät die Akkukapazität genutzt hat.
- **Maximale Kapazität:** Die maximale Kapazität ist eine Schätzung der aktuellen Akkukapazität Ihres Geräts im Vergleich zum Neuzustand. Ein niedrigerer Prozentsatz bedeutet eine


geringere Nutzungsdauer zwischen den Ladevorgängen.

Akkulaufzeit: Mindestens 1000 vollständige Ladezyklen. Nach 1000 vollständigen Ladezyklen hat der Akku im vollständig geladenen Zustand eine Restkapazität von mindestens 80 % der Nennkapazität.

Weitere Informationen zur Akkuleistung, Lagerung und zum Laden finden Sie im Abschnitt „**Akku-Informationen**“ auf Seite 136.



Speichereinstellungen

Über das Menü „Speichereinstellungen“ können Sie den internen Speicher Ihres Telefons verwalten und Optionen für eine optionale SD-Karte (nicht im Lieferumfang enthalten) festlegen.

Wischen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um den App-Bildschirm aufzurufen, scrollen Sie zu „**Einstellungen**“ > „**Speicher**“ () und tippen Sie darauf.

SD-Karte

Sie müssen eine SD-Karte eingelegt haben, um die Einstellungen verwalten zu können.

1. Tippen Sie auf dem Speicherbildschirm auf () > **SD-Karte**, um die auf Ihrer SD-Karte gespeicherten Dateien anzuzeigen.
2. Tippen Sie oben rechts auf dem Bildschirm auf (), um auf die folgenden Optionen zuzugreifen:
 - **Umbenennen:** Ändern Sie den Namen der SD-Karte.
 - **Auswerfen:** Werfen Sie die SD-Karte aus, um sie sicher zu entfernen.
 - **Formatieren:** Formatieren Sie die SD-Karte.

Speichermanager

Der Speichermanager entfernt gesicherte Fotos und Videos von Ihrem Gerät.


1. Tippen Sie auf dem Bildschirm „Speicher“ auf **„Speichermanager“**.
2. Aktivieren Sie den Speichermanager, indem Sie **„Ein“** antippen.
3. Tippen Sie auf **„Speichermanager“**. Tippen Sie anschließend auf **„Fotos und Videos entfernen“**, um auszuwählen, welche Fotos und Videos entfernt werden sollen.

Sie können festlegen, dass Fotos und Videos entfernt werden, die **älter als 30 Tage**, **älter als 60 Tage** oder **älter als 90 Tage** sind.

Sie können die Datei-App aufrufen, um Speicherplatz zu verwalten und freizugeben, indem Sie auf **Speicherplatz freigeben** tippen.


Einstellungen für Ton und Vibration

Steuern Sie die Audioeinstellungen Ihres Telefons, von Klingeltönen und Warnmeldungen bis hin zu Tipptönen und Benachrichtigungen.

Wischen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um den App-Bildschirm aufzurufen, scrollen Sie zu **„Einstellungen“ > „Ton und Vibration“** () und tippen Sie **darauf**.

- Ziehen Sie die Schieberegler, um die Lautstärke für Medien, Anrufe, Benachrichtigungen, Klingeltöne und Alarmer anzupassen.

Nicht stören

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm „Ton & Vibrationen“ auf **„Nicht stören“**.
2. Tippen Sie auf (), um den Modus „Nicht stören“ **zu aktivieren**.
3. Sie können das Verhalten, Ausnahmen, Zeitpläne usw. für „Nicht stören“ festlegen.

Telefonklingelton

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm „Töne und Vibrationen“ auf **„Klingelton“**.
2. Wählen Sie einen Klingelton für eingehende Anrufe aus.
3. Sie können Ihren Klingelton anpassen, indem Sie auf „Klingelton hinzufügen“ tippen.

Live-Untertitel

Live-Untertitel erkennt Sprache auf Ihrem Gerät und generiert automatisch Untertitel. Wenn Sprache untitled wird, verbraucht diese Funktion zusätzlichen Akku. Alle Audiodaten und Untertitel werden lokal verarbeitet und verlassen niemals das Gerät.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm „Ton und Vibrationen“ auf **„Live-Untertitel“**.
2. Aktivieren Sie die Funktion, indem Sie **„Live-Untertitel verwenden“** auswählen.

EINSTELLUNGEN

- **Sprachen:** Ihr Telefon zeigt Untertitel für die Sprachen an, die geladen sind. Sie können manuell nach einer Sprache suchen.
- **Obszöne Sprache ausblenden:** Obszöne Sprache wird durch ein Sternchen (*) ersetzt.
- **Tonbezeichnungen anzeigen:** Bezieht Töne wie Lachen, Applaus und Musik ein.
- **Live-Untertitel in der Lautstärkeregelung:** Wenn diese Option aktiviert ist, werden alle Audioinhalte, Untertitel und getippten Antworten während Anrufen auf Ihrem Gerät verarbeitet (sie werden niemals an Google gesendet). Live-Untertitel erhöhen den Batterieverbrauch. Songtexte werden nicht untitled.

- **Hilfe:** Zum Anzeigen hilfreicher Tipps ist eine WLAN- oder Mobilfunkverbindung erforderlich.

Medien

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm „Ton und Vibrationen“ auf **„Medien“**.
2. Aktivieren Sie „Medienplayer anheften“, damit der Medienplayer nach Beendigung der Mediensitzung im **Schnellkonfigurationsfeld** geöffnet bleibt.
3. Aktivieren Sie **„Medien auf Sperrbildschirm anzeigen“**, damit sie auf dem Sperrbildschirm geöffnet bleiben und die Wiedergabe schnell fortgesetzt werden kann.
4. Aktivieren Sie „Medienempfehlungen **anzeigen**“, um Medienempfehlungen basierend auf Ihren Aktivitäten anzuzeigen.

Vibration und Haptik

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm „Ton und Vibrationen“ auf **„Vibration und Haptik“**.
2. Sie können dann **„Vibration für Anrufe“**, **„Benachrichtigungen und Alarme“** und **„Interaktive Haptik“** aktivieren oder deaktivieren.

Schnellzugriff zum Unterdrücken des Klingeltons

Um diese Funktion zu aktivieren, halten Sie die Ein-/Aus-Taste und die Lauter-Taste gedrückt, um den Klingelton stummzuschalten oder auf Vibration umzustellen.

Standard-Benachrichtigungston

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm „Ton“ auf **„Standardbenachrichtigungston“**.
2. Wählen Sie den Standard-Benachrichtigungston aus.
3. Sie können Ihren Benachrichtigungston anpassen, indem Sie zum Ende der Liste scrollen und auf **„Benachrichtigung hinzufügen“** tippen.

Standard-Alarmton

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm „Ton & Vibrationen“ auf **„Standard-Alarmton“**.
2. Wählen Sie den Standard-Alarmton aus.
3. Sie können Ihren Alarmton anpassen, indem Sie zum Ende der Liste scrollen und auf **„Alarm hinzufügen“** tippen.

Zusätzliche Tonparameter

Sie können auch **die Tastentöne, den Bildschirmsperrton, Ladegeräusche und Vibration, Tipp- und Klickgeräusche** sowie die Option **„Symbol im Vibrationsmodus immer anzeigen“** aktivieren oder deaktivieren.

Anzeigeeinstellungen

Passen Sie Elemente wie Hintergrundbild, Helligkeit, Bildschirm-Timeout und mehr an.

Wischen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um den App-Bildschirm aufzurufen, scrollen Sie zu **„Einstellungen“ > „Anzeige“**

() und tippen Sie darauf.

Helligkeit

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm „Anzeige“ auf „Helligkeit“.
2. Ziehen Sie den Schieberegler, um die Bildschirmhelligkeit manuell anzupassen.



HINWEIS: Je höher die Helligkeit bei eingeschaltetem Display, desto mehr Akkuleistung wird verbraucht.

Adaptive Helligkeit

Die Standardeinstellung ist aktiviert. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird die Bildschirmhelligkeit automatisch an die Lichtverhältnisse angepasst.

Bildschirm sperren

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm „Anzeige“ auf „Bildschirm sperren“.
2. Legen Sie fest, was angezeigt werden soll und wann es angezeigt werden soll, während der Bildschirm gesperrt ist.

Bildschirm-Timeout

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm „Anzeige“ auf „Bildschirm-Timeout“, um eine Zeit auszuwählen.
2. Ihr Bildschirm wird nach einer voreingestellten Zeit automatisch in den Ruhezustand versetzt. Diese Einstellung wirkt sich auch auf den Batterieverbrauch aus.
3. **Bildschirmaufmerksamkeit: Diese Funktion ist standardmäßig deaktiviert.** Verhindert, dass sich Ihr Bildschirm ausschaltet, während Sie ihn betrachten.

Dunkles Design

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm **„Anzeige“** auf **„Dunkles Design“**.
2. Aktivieren Sie diese Option, um einen schwarzen Hintergrund zu verwenden, der auf einigen Bildschirmen dazu beiträgt, die Akkulaufzeit zu verlängern.

Anzeigegröße und Text

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm **„Anzeige“** auf **„Anzeigegröße und Text“**.
2. Auf diesem Bildschirm:
 - Ziehen Sie den Schieberegler, um die Schriftgröße des Textes zu verringern oder zu vergrößern.
 - Ziehen Sie den Schieberegler, um die Anzeigegröße aller Elemente auf Ihrem Bildschirm einzustellen.
 - Aktivieren Sie **„FETTGEDRUCKTER TEXT“**, um den gesamten Text auf Ihrem Bildschirm fett zu formatieren.
 - Aktivieren Sie **„HIGH CONTRAST TEXT“ (Kontrastreicher Text)**, um die Textfarbe in Schwarz oder Weiß zu ändern.
 - Tippen Sie auf **„EINSTELLUNGEN ZURÜCKSETZEN“**, um die Anzeige- und TextEinstellungen auf die ursprünglichen Einstellungen des Telefons zurückzusetzen.

Nachtlicht

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm **„Anzeige“** auf **„Nachtlicht“**, um dem Bildschirm einen bernsteinfarbenen Farbton hinzuzufügen, der das Betrachten Ihres Bildschirms oder das Lesen bei schwachem Licht erleichtert.
2. Sie können den Zeitplan und die Intensität des Nachtlichts auf Ihrem Bildschirm einstellen.

Farben

Wählen Sie zwischen „Natürlich“, „Verstärkt“ und „Anpassungsfähig“. Es stehen drei Fotos zur Verfügung, anhand derer Sie sehen können, wie das Foto je nach Auswahl dargestellt wird.

Bildschirm automatisch drehen

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm „Anzeige“ auf „Bildschirm automatisch drehen“.
2. Die Standardeinstellung ist „Ein“. Diese Option aktiviert die automatische Bildschirmdrehung.

Bildschirmschoner

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm „Anzeige“ auf „Bildschirmschoner“.
2. Aktivieren Sie den Bildschirmschoner.
3. Sie können zwischen Uhr, Farben oder Fotos als Bildschirmschoner wählen.

Hintergrund

Verwenden Sie „Hintergrundbilder“, um Ihre Bildschirmanzeige mit Hintergrundbildern des Geräts oder Ihren eigenen Fotos anzupassen. Sie können es mit einem dunklen Design verwenden und das Rasterlayout ändern.

Wischen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um den App-Bildschirm aufzurufen, scrollen Sie zu **„Einstellungen“** >

„Hintergrundbild“ () und tippen Sie darauf.

Das Untermenü **„Hintergrundbild auswählen“** bietet Optionen, aus denen Sie Ihr Bild auswählen können.

Hintergrundbild & Stil: Hier können Sie ein Farbschema, den dunklen Designmodus, thematische Symbole (Beta) und das App-Raster (3x3 oder 4x4) auswählen.

Barrierefreiheit

Sie können Websites und Anwendungen für Menschen mit Behinderungen zugänglicher machen, wenn diese Mobiltelefone und andere Geräte verwenden.

Wischen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um den App-Bildschirm aufzurufen, scrollen Sie zu „**Einstellungen**“ >

„**Barrierefreiheit**“ () und tippen Sie darauf.

SCOUT Remote Support: Die Standardeinstellung ist AUS. Wir verwenden diesen Barrierefreiheitsdienst, um Ihnen während einer Fernverbindung die Fernsteuerung dieses Geräts zu ermöglichen.

Bildschirmleseprogramm

Talk Back

Talk Back gibt gesprochene Rückmeldungen, sodass Sie Ihr Gerät verwenden können, ohne auf den Bildschirm zu schauen. Die Standardeinstellung ist AUS.

TalkBack-Schnellzugriff

Eine TalkBack-Verknüpfung ist verfügbar, um die Verwendung dieser Funktion zu vereinfachen, wenn sie aktiviert ist. Sie können auf die Schaltfläche „Barrierefreiheit“ auf dem Bildschirm tippen oder beide Lautstärketasten gedrückt halten.

Einstellungen

In diesem Abschnitt können Sie verschiedene Audioeinstellungen und Steuerelemente für Farben, Gesten, Bild- und Symbolbeschreibungen, verschiedene Braille-Tastatur- und Anzeigeeinstellungen sowie allgemeine Geräteeinstellungen anpassen.

In diesem Abschnitt können Sie die aktuell installierte Version von TalkBack einsehen und bei Bedarf direkt zum Play Store weitergeleitet werden, um ein Update durchzuführen. Außerdem

können Sie auf verschiedene Tutorials zugreifen, den Google-Support für TalkBack aufrufen und sich direkt mit dem Google-Support für Menschen mit Behinderungen verbinden.

Anzeige

Auswählen und sprechen

Tippen Sie im Bildschirm „**Barrierefreiheit**“ auf „**Auswählen und sprechen**“, damit Sie bestimmte Elemente auf Ihrem Bildschirm antippen können, um sie vorlesen oder beschreiben zu lassen.

Anzeigegröße und Text

Beachten Sie die Anweisungen im vorherigen Abschnitt „**Anzeigeeinstellungen**“.

Farbe und Bewegung

Tippen Sie auf dem Bildschirm „**Barrierefreiheit**“ auf „**Farbe und Bewegung**“.


- **Farbkorrektur:** Kann hilfreich sein, wenn Sie Farben genauer sehen oder Farben entfernen möchten, um sich besser konzentrieren zu können.
- **Farbkonvertierung:** Macht helle Bildschirme dunkel. Außerdem werden dunkle Bildschirme hell.
- **Dunkles Design:** Verwendet einen schwarzen Hintergrund, um die Akkulaufzeit auf einigen Bildschirmen zu verlängern. Sie können auch einen Zeitplan festlegen.
- **Animationen entfernen:** Reduziert Bewegungen auf dem Bildschirm.
- **Großer Mauszeiger:** Macht den Mauszeiger besser sichtbar.

Extra gedimmt

Tippen Sie auf dem Bildschirm „Barrierefreiheit“ auf „Extra Dim“.
Dimmen Sie den Bildschirm über die minimale Helligkeit Ihres Telefons hinaus.

Vergrößerung

Tippen Sie auf dem Bildschirm „Barrierefreiheit“ auf „Vergrößerung“.

- **Vergrößerungs-Shortcut:** Aktivieren Sie **den Vergrößerungs-Shortcut**. Um den Bildschirm zu vergrößern, tippen Sie auf das Symbol ().
- **Vergrößerungstyp:** Vergrößern Sie den gesamten Bildschirm, einen Teil des Bildschirms oder wechseln Sie zwischen beiden Optionen.
- **Tippen vergrößern:** Die Lupe folgt dem Text, während Sie tippen.
- **Beim Wechseln zwischen Apps aktiv lassen:** Die Lupe bleibt aktiv und zoomt beim Wechseln zwischen Apps heraus.

Handschuh-Touch-Modus

1. Tippen Sie im Bildschirm „Barrierefreiheit“ auf „Handschuh-Touch-Modus“.
2. Standardmäßig ist diese Einstellung deaktiviert. Aktivieren Sie sie jedoch, um die Bedienbarkeit Ihres Geräts mit Handschuhen zu verbessern.



HINWEIS: Durch Aktivieren des Handschuh-Touch-Modus kann Ihr Display sehr empfindlich werden, was zu möglicherweise falschen Berührungen führen kann.

Interaktionssteuerung

Menü „Barrierefreiheit“

Dieses Menü bietet ein großes Bildschirmmenü zur Steuerung Ihres Geräts. Sie können Ihr Gerät sperren, Lautstärke und Helligkeit regeln, Screenshots machen und vieles mehr.

Schalterzugriff

Schalter können Ihnen helfen, wenn Sie Schwierigkeiten mit der Bedienung des Touchscreens haben. Diese können extern an Ihr Gerät angeschlossen werden, z. B. eine Tastatur oder eine große Taste.

Es gibt mehrere Optionen für die Verwendung von Gesichtsgesten zur Steuerung der Kamera und zum Auslösen von Aktionen/Zuweisungen.

Im Einstellungsmenü dieser Funktion finden Sie eine ausführliche Anleitung zur Einrichtung und Hilfeoptionen.

Zeitsteuerung

Tippen Sie auf dem Bildschirm „Barrierefreiheit“ auf „Zeitsteuerung“.

- **Verzögerung beim Berühren und Halten:** Stellen Sie die Verzögerung beim Berühren und Halten auf „Kurz“, „Mittel“ oder „Lang“ ein.
- **Zeit bis zur Aktion (Zeitlimit für Barrierefreiheit):** Wählen Sie aus, wie lange Meldungen angezeigt werden sollen, die Sie zu einer Aktion auffordern. Beachten Sie, dass nicht alle Apps damit kompatibel sind.
- **Automatisches Klicken (Verweildauer):** Aktivieren Sie das automatische Klicken bei Verwendung einer Maus und passen Sie die Zeitspanne zwischen dem Anhalten der Maus und dem Klicken an. Wenn das Klicken mit der Maus eine Herausforderung darstellt, kann dies hilfreich sein.

Systemsteuerung

Tippen Sie auf dem Bildschirm „**Barrierefreiheit**“ auf „**Systemsteuerung**“.

- **Navigationsmodus:** Legen Sie die Systemnavigation per Gesten oder mithilfe der Schaltflächen „Zurück“, „Home“ und „Zuletzt verwendete Apps“ am unteren Bildschirmrand fest.
- **Power-Taste beendet Anruf:** Aktivieren Sie das Beenden von Anrufen durch Drücken der Power-Taste.
- **Automatische Bildschirmdrehung:** Aktivieren oder deaktivieren Sie die Bildschirmdrehung.

Vibration und haptische Stärke

Tippen Sie auf dem Bildschirm „**Barrierefreiheit**“ auf „**Vibration und haptische Stärke**“.

- **Klingeltonvibration:** Aktivieren oder deaktivieren Sie die Vibration für den Klingelton.
- **Zuerst vibrieren, dann allmählich klingeln:** Aktivieren oder deaktivieren Sie diese Option.
- **Benachrichtigungsvibration:** Aktivieren oder deaktivieren Sie die Vibration für Benachrichtigungen.
- **Alarmvibration:** Aktivieren oder deaktivieren Sie die Vibration für Alarme.
- **Berührungsfeedback:** Aktivieren oder deaktivieren Sie die Vibration bei Berührungen.
- **Medienvibration:** Aktivieren oder deaktivieren Sie die Vibration für Medien.

Untertitel

Live-Untertitel

Medien automatisch mit Untertiteln versehen. Weitere Informationen

finden Sie unter „**Einstellungen**“ > „**Ton und Vibrationen**“ > „**Live-Untertitel**“.

Einstellungen für Untertitel

Tippen Sie im Bildschirm „**Barrierefreiheit**“ auf „**Einstellungen für Untertitel**“.

Weitere Informationen finden Sie unter „**Einstellungen**“ > „**Ton und Vibrationen**“ > „**Live-Untertitel**“.

Audio

Audiobeschreibung

Hören Sie eine Beschreibung dessen, was in unterstützten Filmen und Sendungen auf dem Bildschirm geschieht.

Blitzbenachrichtigungen

Lassen Sie das Kameralicht oder den Bildschirm blinken, wenn Sie Benachrichtigungen erhalten oder wenn Alarmer ertönen.

Audioeinstellung

Tippen Sie im Bildschirm „**Barrierefreiheit**“ auf „**Audioeinstellung**“.

- **Mono-Audio:** Aktivieren Sie die Kanalkombination bei der Audiowiedergabe.
- **Audiobalance:** Ziehen Sie den Schieberegler nach links oder rechts, um die Audiobalance des Lautsprechers anzupassen.

Allgemein

Barrierefreiheits-Shortcuts

Tippen Sie auf dem Bildschirm „**Barrierefreiheit**“ auf „**Barrierefreiheits-Shortcuts**“.

- **Barrierefrei-Taste:** Verwalten Sie die Einstellungen der Barrierefrei-Taste, darunter Position, Größe und andere Optionen.

- **Verknüpfung vom Sperrbildschirm:** Erlauben Sie das Aktivieren einer Funktionsverknüpfung vom Sperrbildschirm aus.

Text-zu-Sprache-Ausgabe

Tippen Sie auf dem Bildschirm „**Barrierefreiheit**“ auf „**Text-zu-Sprache-Ausgabe**“.

- **Bevorzugte Engine:** Legen Sie die Text-zu-Sprache-Engine fest (Google ist die Standardeinstellung). Tippen Sie auf , um die Einstellungen für die Text-zu-Sprache-Ausgabe zu verwalten.
- **Sprache:** Legen Sie die Sprache für die Verwendung dieser Funktion fest.
- **Sprachgeschwindigkeit:** Ziehen Sie den Schieberegler, um die Sprachgeschwindigkeit anzupassen.
- **Tonhöhe:** Ziehen Sie den Schieberegler, um die Tonhöhe anzupassen.

Tippen Sie auf „**PLAY**“, um das Beispiel abzuspielen.

Tippen Sie auf „**Zurücksetzen**“, um alle Einstellungen für die Sprachausgabe auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

Programmierbare Tasten

Ihr Gerät verfügt über zwei programmierbare Tasten. Sie können diese Tasten bestimmten integrierten Anwendungen zuweisen.

Wischen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um den App-Bildschirm aufzurufen, scrollen Sie zu **Einstellungen** >

Programmierbare Tasten () und tippen Sie darauf.

Wählen Sie die PTT-Tasten-App

Die PTT-Taste (Push-to-Talk) befindet sich auf der linken Seite des Geräts. Die Standardeinstellung ist „**Telefon**“.

Wenn Sie dies im Menü „Programmierbare Tasten“ auf dem Gerät ändern möchten, drücken Sie auf **„PTT-Tasten-App auswählen“** und scrollen Sie durch die Liste der verfügbaren Anwendungen, die Sie dieser Taste zuweisen können. Tippen Sie auf die Anwendung, die Sie dieser Taste zuweisen möchten. Sie können „Keine Aktion“ auswählen, wenn Sie keine Aktion ausführen möchten.

Es gibt auch eine Option zum Einstellen eines Timers für die Aktivierung der PTT-Taste. Die Standardeinstellung für diesen Timer ist „Aus“, was bedeutet, dass die dieser Taste zugewiesene Anwendung gestartet wird, sobald Sie die Taste drücken.

Notfalltasten-App auswählen

Oben rechts am Gerät befindet sich die Notfalltaste. Die Standardeinstellung ist „Nicht zugewiesen“.

Wenn Sie dies ändern möchten, drücken Sie im Menü **„Programmierbare Tasten“** des Geräts auf **„Notfalltaste auswählen“** und scrollen Sie durch die Liste der verfügbaren Anwendungen, die Sie dieser Taste zuweisen können. Tippen Sie auf die Anwendung, die Sie dieser Taste zuweisen möchten. Sie können **„Keine Aktion“** auswählen, **wenn Sie keine Aktion ausführen möchten.**

Wählen Sie „Timer drücken und halten, um PTT-Taste zu aktivieren“

Wenn Sie dieser Aktion eine Verzögerung zuweisen möchten, tippen Sie auf die Option **„Timer zum Aktivieren der PTT-Taste drücken und halten auswählen“** und wählen Sie aus dem angezeigten Menü die gewünschte Verzögerung aus. Die Standardeinstellung ist „Aus“.

Um diese Anwendung zu aktivieren, halten Sie die PTT-Taste für die angegebene Dauer gedrückt; die Anwendung wird gestartet.


Push-to-Talk (PTT)

Für Push-to-Talk ist ein Abonnement erforderlich. Es können zusätzliche Gebühren anfallen. Weitere Informationen zu den PTT-Dienstangeboten erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.



HINWEIS: Um den PTT-Dienst nutzen zu können, müssen Sie Ihr PTT-Abonnement bei Ihrem Mobilfunkanbieter aktivieren.

Sicherheit und Datenschutz

Wischen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um den App-Bildschirm aufzurufen, scrollen Sie zu **„Einstellungen“ > „Sicherheit und Datenschutz“** () und tippen Sie **darauf**.

Einstellungen

APP-Sicherheit (Google Play Protect)

Tippen Sie auf dem Bildschirm „Sicherheit“ auf „Gerät scannen“. Google überprüft Ihr Gerät regelmäßig und verhindert/warnt Sie vor potenziellen Gefahren. Es werden nur Apps aus Google Play überprüft.

Gerät entsperren

BILDSCHIRMSPERRE

Legen Sie Ihre Bildschirmsperre fest. Die Optionen sind: Keine, Wischen, Muster, PIN oder Passwort.

GESICHTS- UND FINGERABDRUCK-ENTSPERRUNG

Zusätzlich zum Entsperren Ihres Telefons können Sie Ihren Fingerabdruck auch zum Autorisieren von Käufen und zum Zugriff auf Apps verwenden.



WICHTIG: Beim ersten Start/Einschalten können Sie das Gerät nicht mit Ihrem Fingerabdruck entsperren.

Gesichtsentsperrung

Mit dieser Funktion können Benutzer ihr Telefon entsperren, indem sie es ansehen. Tippen Sie auf dem Bildschirm **„Sicherheit und Datenschutz“** auf **„Gesichts- und Fingerabdruck-Entsperrung“** > **„Gesichtsentsperrung“**.



WICHTIG: Um die Genauigkeit der Gesichtserkennung beim Entsperren Ihres Geräts zu verbessern, empfehlen wir, die Gesichtsentsperrung bei guten Lichtverhältnissen zu registrieren.

Gesichtsauthentifizierung einrichten

- 1.** Geben Sie Ihr Muster, Ihre PIN oder Ihr Passwort ein.
- 2.** Halten Sie die Augen offen und stellen Sie sicher, dass Ihr Gesicht vollständig sichtbar ist und nicht durch Gegenstände wie eine Mütze oder eine Sonnenbrille verdeckt wird.

Entsperren Sie Ihr Telefon mit Ihrem Gesicht

Um Ihr Telefon zu entsperren, drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, um den Bildschirm einzuschalten und automatisch die Gesichtserkennung zu aktivieren.



HINWEIS: Die Gesichtserkennung funktioniert am besten in gut beleuchteten Umgebungen.

Fingerabdruck

Tippen Sie auf dem Bildschirm „**Sicherheit und Datenschutz**“ auf „**Gerät entsperren**“ > „**Gesichts- und Fingerabdruck-Entsperrung**“ > „**Fingerabdruck**“.

Tippen Sie auf „Fingerabdruck hinzufügen“ und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihren Daumen auf den seitlichen Fingerabdrucksensor (Ein-/Aus-Taste) zu legen.

Kontosicherheit

Auf diese Weise können Sie die Google-Sicherheitseinstellungen und alle in Ihrem Google-Konto gespeicherten Passwörter überprüfen.

Einige Einstellungen, wie „Mein Gerät finden“ und Systemaktualisierungen, funktionieren erst, wenn Sie ein Google-Konto hinzufügen.

Gerätefinder

Verwenden Sie „Mein Gerät finden“ von Google, um Ihr Gerät oder verbundenes Fast Pair-Zubehör zu lokalisieren.

Um diese Funktion nutzen zu können, muss sich der Benutzer zuvor mit einem Google-Konto auf seinem Smartphone angemeldet haben.

Weitere Informationen zu „Mein Gerät finden“ finden Sie unter diesem Link: <https://www.google.com/android/find/about>.

System und Updates

In diesem Abschnitt werden die Daten Ihrer letzten Google-Sicherheits- und Google Play-Systemaktualisierungen aufgeführt und ein Tool zum Sichern Ihres Geräts in Ihrem Google-Konto zum Schutz Ihrer Daten bereitgestellt.

Datenschutz

Von hier aus können Sie auf Ihren Berechtigungsmanager, Ihr Datenschutz-Dashboard, Anzeigen, Gesundheitsinhalte, Aktualisierungen zur Datenfreigabe für den Standort sowie Steuerelemente für den Zugriff auf die Zwischenablage, die Anzeige von Passwortzeichen, Apps, die auf Ihren Standort zugreifen, und die Aktivitätssteuerung von Google zugreifen.

BERECHTIGUNGSMANAGER

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm „Datenschutz“ auf „Berechtigungsmanager“.
2. Steuern Sie die Berechtigungen für Apps, die Ihre Kamera, Ihren Standort, Ihr Mikrofon, Ihre Kontakte, Ihren Speicher usw. verwenden.

DATENSCHUTZ-DASHBOARD

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm „Datenschutz“ auf „Datenschutz-Dashboard“.
2. Zeigen Sie an, welche Apps in den letzten 24 Stunden Berechtigungen verwendet haben.

WERBUNG

Verwalten Sie die Informationen, die zur Anzeige von Werbung und zur Messung der Werbeleistung verwendet werden.

- **Werbe-ID zurücksetzen:** Dadurch wird eine neue Werbe-ID für Apps generiert.
- **Werbe-ID löschen:** Apps können diese Werbe-ID nicht mehr verwenden, um personalisierte Werbung anzuzeigen.
- **Debug-Protokollierung für Anzeigen aktivieren:** Aktivieren Sie diese Option, um Apps anzuweisen, Debugging-Informationen zu Anzeigen (z. B. Netzwerkverkehr) in das Systemprotokoll zu schreiben.

HEALTH CONNECT

Health Connect speichert Ihre Gesundheits- und Fitnessdaten und bietet Ihnen eine einfache Möglichkeit, die verschiedenen Apps auf Ihrem Gerät zu synchronisieren.

AKTUALISIERUNGEN ZUR DATENFREIGABE FÜR STANDORT

Überprüfen Sie Apps, die die Art und Weise geändert haben, wie sie Ihre Standortdaten weitergeben.

Steuerelemente

ZUGriff auf die Zwischenablage anzeigen

Standardmäßig aktiviert; Zeigt eine Meldung an, wenn Apps auf Text, Bilder oder andere Inhalte zugreifen, die Sie kopiert haben.

PASSWÖRTER ANZEIGEN

Standardmäßig aktiviert; Zeichen werden während der Eingabe kurz angezeigt.

STANDORTZUGRIFF

Zeigen Sie Apps und Dienste an, die Zugriff auf den Standort haben.

AKTIVITÄTSSTEUERUNG

Wählen Sie die Aktivitäten und Informationen aus, die Google speichern darf.

Weitere Einstellungen

Mehr Sicherheit und Datenschutz

In diesem Abschnitt finden Sie weitere Steuerelemente für Datenschutz und Sicherheit.

DATENSCHUTZ

- **Benachrichtigungen auf dem Sperrbildschirm:** Alle Benachrichtigungsinhalte anzeigen.
- **Medien auf Sperrbildschirm anzeigen:** Setzt die Wiedergabe schnell fort, und der Media Player bleibt auf dem Sperrbildschirm geöffnet.
- **App-Inhalte:** Ermöglicht Apps das Senden von Inhalten an das Android-System.
- **Android System Intelligence:** Erhalten Sie Vorschläge basierend auf den Personen, Apps und Inhalten, mit denen Sie interagieren.
- **Autofill-Dienst von Google:** Listet Ihre gespeicherten Passwörter, Kreditkarten und Adressen auf.
- **Nutzung und Diagnose:** Teilen Sie Daten, um zur Verbesserung von Android beizutragen.

SICHERHEIT

Erweitertes Entsperrn

Diese Google-Funktion hält Ihr Gerät entsperrt, wenn Sie es bei sich haben. Die erweiterte Entsperrung erkennt, wenn:

- Sie das Gerät in der Hand halten
- Sie sich in der Nähe Ihres Zuhauses oder eines anderen vertrauenswürdigen Ortes befinden
- Ihre Uhr oder ein anderes vertrauenswürdiges Gerät in der Nähe ist

Tippen Sie auf die blaue Schaltfläche „**Verstanden**“.

Körpererkennung: Aktivieren Sie diese Funktion, damit das Gerät entsperrt bleibt, während Sie sich bewegen, z. B. wenn Sie damit spazieren gehen.

Vertrauenswürdigen Ort hinzufügen: Tippen Sie auf „Vertrauenswürdigen Ort hinzufügen“ und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

- Nachdem Sie Ihr Telefon entsperrt haben, bleibt es entsperrt, solange Sie sich an einem vertrauten Ort oder in dessen Nähe befinden.
- Ihr Telefon bleibt bis zu 4 Stunden lang entsperrt oder bis Sie einen Ihrer vertrauenswürdigen Orte verlassen. Aus Gründen der Genauigkeit wird hierfür Ihr genauer Standort verwendet.

Vertrauenswürdiges Gerät hinzufügen: Nachdem Sie Ihr Telefon entsperrt haben, bleibt es entsperrt, wenn es mit einem der oben aufgeführten vertrauenswürdigen Geräte verbunden ist, z. B. einer Bluetooth-Uhr oder einem Fahrzeugsystem.

- Ihr Telefon bleibt bis zu 4 Stunden lang entsperrt oder bis es die Verbindung zu allen vertrauenswürdigen Geräten trennt.

- Wenn Smart Lock aktiv ist, können Sie Ihr Telefon jederzeit zwangsweise sperren. Öffnen Sie einfach das Energie-Menü und tippen Sie auf „Sperren“.

Android Safe Browsing

Sicheres Surfen warnt Sie vor Sicherheitsbedrohungen wie schädlichen Links und Webseiten, wenn Sie in unterstützten Apps surfen.

Diebstahlschutz

Sperren Sie den Bildschirm des Geräts, wenn ein Diebstahl erkannt wird. Verwenden Sie integrierte Sicherheitsfunktionen, um Ihre persönlichen Daten zu schützen, wenn Ihr Gerät gestohlen wird.

- **Diebstahlerkennungssperre.** Tippen Sie auf diese Option, um die Funktion zu aktivieren. Der Bildschirm wird gesperrt, wenn diese Einstellung erkennt, dass jemand Ihr Gerät entwendet hat und damit wegläuft.
- **Offline-Gerätesperre.** Tippen Sie auf diese Option, um die Funktion zu aktivieren. Der Bildschirm wird kurz nach dem Offline-Gehen Ihres Geräts gesperrt, um Ihre Daten zu schützen.
- **Fernsperre.** Wenn Ihr Gerät verloren geht oder gestohlen wird, können Sie den Bildschirm mit nur einer Telefonnummer sperren.
- **Gerät suchen und löschen.** Verwenden Sie „Mein Gerät suchen“, um Ihr Gerät zu lokalisieren und/oder zu löschen.

Geräteverwaltungs-Apps

Greifen Sie in diesem Abschnitt auf „Mein Gerät suchen“ und andere Verwaltungs-Apps zu.

SIM-Sperre

Sie haben die Möglichkeit, die SIM-Karte zu sperren. Die Standardeinstellung ist „Aus“. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, benötigen Sie eine PIN, um das Gerät zu verwenden. Wenn die SIM-Karte gesperrt ist und Sie die PIN nicht kennen, wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstanbieter.

Verschlüsselung und Anmeldedaten

Verwalten Sie die Speicherung Ihrer Anmeldedaten in diesem Untermenü

- **Telefon verschlüsseln:** Ihr Telefon ist bereits verschlüsselt.
- **Vertrauenswürdige Anmeldedaten:** Zeigen Sie vertrauenswürdige Sicherheitszertifikate an.
- **Benutzeranmeldedaten:** Zeigen Sie gespeicherte Anmeldedaten an und ändern Sie sie.
- **Zertifikat installieren:** Installieren Sie Zertifikate von der SD-Karte.
- **Anmeldedaten löschen:** Alle Zertifikate entfernen.
- **App zur Zertifikatsverwaltung:** Tippen Sie hier, um Apps anzuzeigen, in denen die Anmeldedaten zur Authentifizierung verwendet werden können.

Vertrauenswürdige Agenten

Scrollen Sie im Bildschirm „Sicherheit und Datenschutz“ zu **„Mehr Sicherheit und Datenschutz“** und tippen Sie darauf. Scrollen Sie dann zu **„Vertrauenswürdige Agenten“** und tippen Sie darauf.

Schieben Sie den Schalter in die Position „Ein“, um sie zu aktivieren.

App-Fixierung

- Tippen Sie auf dem Bildschirm „Sicherheit“ auf **„App-Fixierung“**. Schieben Sie den Schalter in die Position „Ein“, um die Funktion zu aktivieren.
- Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie App-Fixierung verwenden, um den aktuellen Bildschirm so lange anzuzeigen, bis Sie die Fixierung aufheben.

SIM-Löschung bestätigen

Aktivieren Sie diese Option, um vor dem Löschen einer SIM-Karte eine Bestätigung zu verlangen.

Standorteinstellungen

Wischen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um den App-

Bildschirm aufzurufen, scrollen Sie zu **„Einstellungen“** > **„Standort“** (📍) und tippen Sie darauf.

- Aktivieren **Sie** die Standortdienste.

LETZTE ZUGRIFFE

Zeigen Sie eine Liste der Apps an, die kürzlich Ihren Standort angefordert haben.

Standortberechtigungen für Apps

Zeigen Sie an, welche Apps Zugriff auf Standortdienste haben und in welchem Umfang: Immer erlaubt, Nur während der Nutzung erlaubt und Nicht erlaubt.

Standortdienste

Erdbebenwarnungen: Die Standardeinstellung ist „Ein“; Sie erhalten eine Warnung mit der ersten geschätzten Stärke und Entfernung von Ihrem Standort. Die Warnungen werden von Google verwaltet.

Notfall-Standortdienst: Aktivieren Sie Google ELS.

Wenn ELS in Ihrer Region unterstützt wird, sendet Ihr Gerät möglicherweise automatisch seinen Standort an Rettungskräfte, wenn Sie eine Notrufnummer anrufen.

Google-Standortgenauigkeit: Aktivieren Sie diese Option, um GPS, WLAN, Bluetooth, Mobilfunknetze und Sensoren zur Bestimmung Ihres Standorts zu verwenden.

Google-Standortverlauf: Die Standardeinstellung ist „Ein“. Speichert, wohin Sie mit Ihrem Gerät gehen, auch wenn Sie keinen bestimmten Google-Dienst nutzen.

Google-Standortfreigabe: Standardmäßig ist diese Option deaktiviert. Mit der Standortfreigabe können Sie Ihren Echtzeit-Standort von Ihrem Gerät aus mit Personen Ihrer Wahl teilen.


Vertrauenswürdige Orte: Für diese Funktion ist eine Bildschirmsperre erforderlich. Einige Einstellungen verwenden vertrauenswürdige Orte, um zu bestimmen, wann mehr Sicherheit erforderlich ist. Wenn sich Ihr Gerät beispielsweise außerhalb Ihrer vertrauenswürdigen Orte wie Ihrem Zuhause oder Ihrem Büro befindet, sind für einige Einstellungen möglicherweise zusätzliche Schritte erforderlich, um zu überprüfen, ob Sie es wirklich sind.

WLAN-Scan: Aktivieren Sie diese Option, um die Standortdienste zu verbessern, indem Sie den System-Apps und -Diensten erlauben, jederzeit WLAN-Netzwerke zu erkennen.

Bluetooth-Suche: Aktivieren Sie diese Option, um die Standortdienste zu verbessern, indem Sie den System-Apps und -Diensten erlauben, jederzeit Bluetooth-Geräte zu erkennen.

Sicherheit und Notfälle

Speichern Sie Ihre medizinischen Daten und Notfallinformationen, zeigen Sie Notfallwarnungen an und verwalten Sie die Einstellungen für den Notfall-SOS-Dienst und den Standortdienst.

Wischen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um den App-Bildschirm aufzurufen, scrollen Sie zu **„Einstellungen“ > „Sicherheit und Notfälle“** () und tippen Sie darauf.

- Öffnen Sie **„PERSONAL SAFETY“** von Google, um Ihre medizinischen Daten, Notfallkontakte und Notfallinformationen hinzuzufügen.

Medizinische Informationen

Hier können Sie Ihren Namen, Ihr Geburtsdatum, Ihre Blutgruppe, Ihre Größe, Ihr Gewicht, Allergien, Ihren Schwangerschaftsstatus, Medikamente, Ihre Adresse, medizinische Notizen und Ihren Organspenderstatus eingeben. Diese Informationen werden nur auf Ihrem Gerät gespeichert.

Notfallkontakte

Fügen Sie Ihre Notfallkontakte hinzu. Im Notfall sind diese Informationen verfügbar, sodass diese Kontakte ohne Entsperrn Ihres Geräts angerufen werden können.

Notfall-SOS

Drücken Sie in einem Notfall schnell fünfmal (oder öfter) auf die POWER-Taste, um den Notdienst zu rufen, Informationen an Notfallkontakte weiterzugeben und ein Video aufzunehmen.

Unfallerkennung

Dies ist ein Google-Dienst, der auf diesem Gerät nicht verfügbar ist.

Krisenwarnungen

Standardmäßig deaktiviert: Lassen Sie sich über Naturkatastrophen und öffentliche Notfälle in Ihrer Region benachrichtigen. Für die Nutzung dieser Funktion sind Standortberechtigungen erforderlich.

Notfall-Standortdienst

Wenn diese Funktion aktiviert ist und Sie sich in einem Gebiet befinden, das diese Funktion unterstützt, werden bei einem Anruf oder einer SMS an eine Notrufnummer möglicherweise automatisch der Standort Ihres Geräts und andere wichtige Informationen an die Rettungskräfte gesendet.

Erdbebenwarnungen

Standardmäßig ist diese Funktion aktiviert. Sie erhalten eine Warnmeldung mit der vorläufigen geschätzten Stärke und Entfernung von Ihrem Standort.

Warnungen bei unbekannten Trackern

Standardmäßig ist diese Funktion aktiviert. Tracker funktionieren mit Tags, die mit dem Netzwerk „Mein Gerät suchen“ kompatibel sind.

Wenn die Warnungen aktiviert sind, erhalten Sie eine Benachrichtigung, wenn ein unbekannter Tracker erkannt wird, der sich mit Ihnen bewegt. Diese Warnungen werden nach 48 Stunden gelöscht.

Benachrichtigungen während der Fahrt stumm schalten

Die Standardeinstellung ist AUS. Diese Funktion wirkt wie „Nicht stören“ während der Fahrt.

Wenn diese Option aktiviert ist, werden eingehende Anrufe, SMS und


Benachrichtigungen automatisch stummgeschaltet, sobald eine Fahrt erkannt wird.

Drahtlose Notfallwarnungen

Durch Aktivieren der drahtlosen Notfallwarnungen erhalten Sie Benachrichtigungen über extreme und schwerwiegende Gefahren für Leben und Eigentum, AMBER-Alarme, Meldungen zur öffentlichen Sicherheit sowie staatliche und lokale Tests. Sie können jede dieser Funktionen einzeln aktivieren oder deaktivieren.

Weitere Informationen finden Sie unter **„Einstellungen“ > „Benachrichtigungen“ > „Drahtlose Notfallwarnungen“**.

Passwörter und Konten

Wischen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um den App-Bildschirm aufzurufen, scrollen Sie zu **„Einstellungen“ > „Passwörter und Konten“** () und tippen Sie darauf.

PASSWÖRTER

Zeigen Sie die in Ihrem Google-Konto gespeicherten Passwörter an, ändern Sie sie oder entfernen Sie sie.

AUTOMATISCHES AUSFÜLLEN

Füllen Sie Ihre Daten bei Bedarf automatisch aus Ihrem Google-Konto aus. Füllen Sie die Kategorien mit den Informationen aus, die automatisch ausgefüllt werden sollen, z. B. Adressen und Zahlungsmethoden.

KONTO FÜR EIGENTÜMER

Tippen Sie auf dem Bildschirm **„Passwörter und Konten“** auf **„Konto hinzufügen“**.


- Tippen Sie auf den Kontotyp, den Sie hinzufügen möchten.
- Befolgen Sie die Anweisungen, um Ihre Anmeldedaten einzugeben und das Konto einzurichten.

App-Daten automatisch synchronisieren

Tippen Sie auf dem Bildschirm **„Passwörter & Konten“** auf **„App-Daten automatisch synchronisieren“**.

- **Aktivieren Sie** diese Option, um die automatische Datensynchronisierung zu aktivieren.

Digitales Wohlbefinden und Kindersicherung

Wischen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um den App-Bildschirm aufzurufen, scrollen Sie zu „**Einstellungen**“ > „**Digitales Wohlbefinden und Kindersicherung**“ () und tippen Sie darauf.

DIGITALES WOHLBEFINDEN

- Verwenden Sie App-Timer und andere Tools, um die Bildschirmzeit zu verfolgen und leichter abzuschalten.
- Tippen Sie auf den Timer in der Mitte des Bildschirms, um die Nutzungsdauer der Bildschirmzeit, die Anzahl der empfangenen Benachrichtigungen und die Anzahl der Öffnungen anzuzeigen.
- Sie können auch Timer für jede Anwendung einstellen, um die Zeit festzulegen, die jede Anwendung an diesem Tag verfügbar ist. Die Uhr läuft zu Zeitmesszwecken von 12:00 Uhr bis 23:59 Uhr.

Aktivitätsdetails anzeigen (auch als Dashboard bezeichnet): Tippen Sie auf den Timer in der Mitte des Bildschirms, um die Bildschirmzeit, die Anzahl der empfangenen Benachrichtigungen oder die Anzahl der Öffnungen anzuzeigen.

In diesem Abschnitt können Sie tägliche Bildschirmzeitlimits für die meisten Apps festlegen. Wenn das App-Limit abgelaufen ist, wird die App für den Rest des Tages pausiert.

MÖGLICHKEITEN ZUR TRENNUNG

App-Limits

Zeigen Sie Ihre Bildschirmzeit an und stellen Sie Timer für Ihre Anwendungen ein.

Schlafenszeitmodus

Schalten Sie Ihr Telefon stumm, dimmen Sie den Bildschirm und stellen Sie die Anzeige zu Ihrer festgelegten Schlafenszeit auf Schwarz-Weiß um.

- Verwenden Sie **„Nicht stören“ für den Schlafenszeitmodus** und lassen Sie nur Anrufe von mit Sternchen markierten Kontakten, wiederholten Anrufern und Weckern zu.

Fokusmodus

Legen Sie einen Zeitplan fest, um ablenkende Apps zu pausieren und deren Benachrichtigungen auszublenden.

Erinnerungen zur Bildschirmzeit

Behalten Sie mit Erinnerungen zur Bildschirmzeit die Kontrolle über Ihre digitalen Gewohnheiten. Lassen Sie sich gelegentlich daran erinnern, wie viel Zeit Sie mit der App verbringen.

Klicken Sie zum Aktivieren auf die Schaltfläche **„Aktivieren“**.

UNTERBRECHUNGEN REDUZIEREN

Benachrichtigungen verwalten

Aktivieren oder deaktivieren Sie App-Benachrichtigungen.

Nicht stören

Aktivieren Sie diese Option, um nur Benachrichtigungen von wichtigen Personen und Apps zu erhalten. In diesem Abschnitt können Sie festlegen, welche Personen, Anwendungen, Alarmer, Erinnerungen und Kalenderereignisse den Modus „Nicht stören“ unterbrechen dürfen.

Was kann „Nicht stören“ unterbrechen

- **Personen:** Wählen Sie aus, welche Ihrer Kontakte Sie weiterhin erreichen können.

- **Apps:** Wählen Sie aus, welche Apps Sie weiterhin erreichen können.
- **Alarmer und andere Unterbrechungen:** Wählen Sie aus, ob Alarmer, Medien- und Berührungstöne, Erinnerungen oder Kalenderereignisse Sie weiterhin unterbrechen dürfen.

Allgemein

- **Zeitpläne:** Legen Sie Ihren Zeitplan für Schlafenszeiten und Ereignisse fest.
- **Dauer für Schnelleinstellungen:** Bis Sie die Funktion ausschalten, für 1 Stunde oder jedes Mal fragen
- **Anzeigeoptionen für ausgeblendete Benachrichtigungen:** Wenn „Nicht stören“ aktiviert ist, legen Sie fest, ob 1) bei Eingang einer Benachrichtigung ein Ton abgespielt wird oder 2) bei Eingang einer Benachrichtigung keine visuellen oder akustischen Signale ausgegeben werden.
- Sie können auch benutzerdefinierte Einstellungen vornehmen.

Heads Up

- Erhalten Sie eine Erinnerung von Google, wenn Sie beim Gehen Ihr Smartphone benutzen, damit Sie sich auf Ihre Umgebung konzentrieren können.
- **Symbol in der App-Liste anzeigen:** Aktivieren Sie diese Option, um das Symbol in der Anwendungsliste anzuzeigen.

FAMILIEN

Kindersicherung

Sie können Inhaltsbeschränkungen hinzufügen und andere Einschränkungen festlegen, um Ihrem Kind zu helfen, seine Bildschirmzeit ausgewogen zu gestalten.

Google

Konfigurieren Sie die Google-Einstellungen Ihres Geräts. Die verfügbaren Optionen hängen von Ihrem Google-Konto ab.


Wischen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um den App-Bildschirm aufzurufen, und tippen Sie auf **„Einstellungen“ > „Google“ (G)**.

Wenn Sie sich noch nicht bei Ihrem Google-Konto angemeldet haben, können Sie dies über dieses Menü tun.

- 1.** Tippen Sie auf dem Google-Bildschirm auf **IN IHR Google-KONTO EINLOGGEN**.
- 2.** Tippen Sie auf **Google-KONTO**.
- 3.** Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einrichtung abzuschließen.
- 4.** Wählen Sie zwischen **Empfohlene Dienste** oder **Alle Dienste**.
 - Sie sehen Ihren aktuellen Sicherungsstatus und Ihre aktuelle Google-Speichernutzung.
 - Über dieses Menü können Sie auf **„Mein Gerät finden“**, **„Passwort-Manager“**, **„Google Wallet“** und **„Schnellfreigabe“** zugreifen.

System

Konfigurieren Sie die Sprache, Gesten, Uhrzeit und Backup-Einstellungen Ihres Geräts. Wischen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um den App-Bildschirm aufzurufen, scrollen Sie zu

„Einstellungen“ > „System“ () und tippen Sie darauf.

Sprachen

Sie können die Sprache und die Eingabeoptionen des Telefons auf eine der in der Sprachliste angezeigten Sprachen einstellen.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm „System“ auf „Sprachen“.
2. Hier können Sie die Sprachen für das System, für Apps und für regionale Einstellungen ändern.
3. Englisch ist als Standardsprache für das System festgelegt. Um dies zu ändern, tippen Sie auf Systemsprachen und wählen Sie entweder eine andere Sprache aus oder tippen Sie auf **Sprache hinzufügen**.
4. Wenn mehr als eine Sprache hinzugefügt wurde, können Sie die Sprache antippen und gedrückt halten und sie dann an die erste Position ziehen, um sie als Standardanzeigesprache festzulegen.
5. Um eine Sprache zu entfernen, tippen Sie auf **ENTFERNEN**.
6. Um die APP-SPRACHEN zu ändern, tippen Sie auf „App-Sprachen“ und wählen Sie die Anwendung aus, für die Sie die Sprache ändern möchten. Wählen Sie dann auf dem nächsten Bildschirm die Sprache aus, die Sie dieser Anwendung zuordnen möchten.
7. Unter **REGIONALE EINSTELLUNGEN** können Sie die
 - **Temperatur** zwischen Fahrenheit und Celsius ändern,
 - den **ersten Tag der Woche** festlegen und
 - Ihre **Nummernpräferenzen** auswählen.

SPRECHFUNKTION

Diese Tools unterstützen Sie bei der Spracheingabe und -erkennung sowie bei der Text-zu-Sprache-Ausgabe.

- **Spracheingabe:** Spracherkennung und Sprachsynthese von Google.
- **Geräteinterne Erkennung:** Wählen Sie eine Sprache für die geräteinterne Spracherkennung aus.
- **Text-zu-Sprache-Ausgabe:**
 - i. **Bevorzugte Engine:** Die Standardeinstellung ist „Speech Services“ von Google. Klicken Sie jedoch auf das Einstellungssymbol, um Sprachdaten (verschiedene Sprachsprachen) zu installieren, die Art des Herunterladens der Sprachdaten (WLAN oder Mobilfunk) zu steuern, die Sprachlautstärke zu verstärken, um das Hören zu erleichtern, die Spracherkennung (aus, konservativ oder aggressiv) und andere Einstellungen festzulegen.
 - ii. **Sprache:** Die Standardeinstellung ist die Systemsprache. Sie können jedoch die Hauptsprache in eine der aufgeführten Sprachen ändern.
 - iii. In diesem Untermenü können Sie auch die Sprechgeschwindigkeit und die Tonhöhe der Text-to-Speech-Funktion anpassen.

Tastatur

In diesem Untermenü können Sie die Bildschirmtastatur auswählen, die Sie verwenden möchten, sowie andere Tools wie Rechtschreibprüfung, persönliches Wörterbuch und Zeigergeschwindigkeit.

Bildschirmtastatur

Gboard: Sie können die **Google-Tastatur** verwenden, eine

mehrsprachige Tastatur. Klicken Sie darauf, um ein Untermenü zu öffnen, in dem Sie die Einstellungen der Gboard-Tastatur ändern können.

Google-Spracheingabe: Anstelle der Tastatur können Sie auch **die Google-Spracheingabe** zur Texteingabe verwenden.

Rechtschreibprüfung

Aktivieren Sie diese Option, um die Rechtschreibprüfung zu verwenden. Sie können die Sprache aus der Liste der Sprachen auswählen.

In der Standard-Rechtschreibprüfung können Sie auf das Symbol „Einstellungen“ klicken und die Vor- und Nachnamen Ihrer Kontakte in Ihr Wörterbuch aufnehmen sowie Wörter, die möglicherweise falsch geschrieben sind, mit einer blauen Unterstreichung markieren.

Persönliches Wörterbuch

Sie können Ihrem Wörterbuch Wörter hinzufügen. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Hinzufügen“ (+), um Ihrem persönlichen Wörterbuch weitere Wörter hinzuzufügen.

Zeigergeschwindigkeit

Verwenden Sie diesen Schieberegler, um die Geschwindigkeit des Zeigers auf dem Bildschirm anzupassen.

Gesten

Über dieses Menü können Sie die Gesten auf Ihrem Gerät verwalten. Scrollen Sie auf Ihrem Startbildschirm zu **„Einstellungen“ > „System“ > „Gesten“**.

Kamera schnell öffnen

Wenn Sie diese Option aktivieren, können Sie die Kamera durch

zweimaliges Drücken der Ein-/Aus-Taste von jedem Bildschirm aus aktivieren.

Navigationsmodus

Sie können wählen, wie Sie die Navigation verwalten möchten: entweder per Gestensteuerung oder über 3 Tasten.

Ein- und Aus-Taste gedrückt halten

Das Gedrückthalten der Ein-/Aus-Taste kann für zwei verschiedene Aktionen eingerichtet werden:

- Anzeigen des **Ein-/Aus-Menüs**: Wenn Sie diese Option auswählen, werden Optionen zum Tätigen eines Notrufs, zum Sperren Ihres Telefons, zum Neustarten Ihres Geräts oder zum Ausschalten angezeigt.

- Öffnen des **digitalen Assistenten**.

Standardmäßig wird der digitale Assistent geöffnet.

Wenn Sie den digitalen Assistenten auswählen, können Sie die Empfindlichkeit einstellen, d. h. wie lange Sie die Ein-/Aus-Taste gedrückt halten müssen, bevor der digitale Assistent aktiviert wird.

Wenn Sie den Digital Assistant ausgewählt haben und auf das Power-Menü zugreifen möchten, drücken Sie gleichzeitig die Ein-/Aus-Taste und die Lauter-Taste.

Wenn Sie den Digital Assistant wählen und einen eingehenden Anruf stumm schalten möchten, drücken Sie eine beliebige Lautstärketaste.

Klingeln verhindern

Wenn Sie die Ein-/Aus-Taste drücken, um das Einstellungsmenü aufzurufen, können Sie den Klingelton auf Vibration oder Stumm schalten, indem Sie gleichzeitig die Ein-/Aus-Taste und die Lautstärketaste drücken.

Taschenlampe ein-/ausschalten

Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie die Taschenlampe durch zweimaliges Schütteln des Geräts aktivieren.



HINWEIS: Durch plötzliche Bewegungen kann die Taschenlampe versehentlich aktiviert werden. Bitte beachten Sie, dass die Taschenlampe den Akku belastet und Wärme erzeugt. Überprüfen Sie daher diese Einstellung, um sicherzustellen, dass Ihr Gerät wie erwartet funktioniert.

Datum und Uhrzeit

Klicken Sie auf dem Startbildschirm auf „**Einstellungen**“ > „**System**“ > „**Datum und Uhrzeit**“.

Das Gerät verwendet standardmäßig das Datum und die Uhrzeit des Netzwerks. Wenn Sie diese Option deaktivieren, können Sie Datum und Uhrzeit manuell auf Ihre bevorzugten Einstellungen ändern.

ZEITZONE

Das Gerät ist standardmäßig auf „Ein“ eingestellt und erkennt automatisch die Zeitzone, in der Sie sich gerade befinden.

Sie können dem Gerät auch erlauben, Ihren Standort zu verwenden, um Ihre Zeitzone zu ermitteln.

ZEITFORMAT

Sie können „**Standardspracheinstellung verwenden**“ auswählen, die standardmäßig auf „Aus“ gesetzt ist.

Sie können die Zeit auch im 12-Stunden- oder 24-Stunden-Format anzeigen lassen. Die Standardeinstellung ist das 12-Stunden-Format.

Sicherung

Hier können Sie den Speicherplatz Ihres Google-Kontos verwalten und Ihr Google-Konto sichern.

Die Sicherung durch Google One ist standardmäßig aktiviert.



HINWEIS: Wenn Sie diese Option deaktivieren, wird die Meldung „Sicherung deaktivieren und löschen“ angezeigt. Dadurch wird die Sicherung der Gerätedaten auf diesem Gerät deaktiviert UND Sie löschen außerdem gesicherte Gerätedaten, darunter Geräteeinstellungen, Apps und App-Daten, Kontakte und Anrufverlauf sowie SMS-/MMS-Nachrichten.

Die Sicherung verwendet nur WLAN-Verbindungen, um Daten zu sichern.

Sie können festlegen, was Sie sichern möchten:

- Anwendungen
- Fotos und Videos
- SMS- und MMS-Nachrichten
- Anrufverlauf
- Geräteeinstellungen
- Google-Kontodaten

Erweiterte Einstellungen

Sie können auch festlegen, dass die Sicherung über mobiles **Datenvolumen** oder begrenztes WLAN-**Datenvolumen** erfolgt. Die Standardeinstellung hierfür ist „Aus“.



HINWEIS: Bei Nutzung dieser Funktion können Gebühren anfallen. Bitte wenden Sie sich an Ihren Mobilfunkanbieter, um Einzelheiten zu Ihrem Tarif zu erfahren.

Mehrere Benutzer

Sie können mehrere Benutzer zur Nutzung Ihres Geräts zulassen, indem Sie diese Funktion aktivieren. Die Standardeinstellung ist AUS.

Jeder Benutzer verfügt über einen persönlichen Bereich auf Ihrem Gerät für benutzerdefinierte Startbildschirme, Konten, Apps, Einstellungen und mehr.

Über dieses Menü können Sie auch Gastaktivitäten löschen.

Sie können dem Gast die Nutzung der Telefonfunktionen ermöglichen. Die Standardeinstellung hierfür ist AUS. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, beachten Sie bitte, dass Ihre Anrufliste für den Gastnutzer sichtbar ist.

Sie können auch Benutzer über den Sperrbildschirm hinzufügen.

Optionen zurücksetzen

Von hier aus können Sie:

- **Mobile Netzwerkeinstellungen zurücksetzen**
- **Bluetooth und WLAN zurücksetzen** (Hinweis: Diese Aktion kann nicht rückgängig gemacht werden.)
- **App-Einstellungen zurücksetzen.** Dadurch werden alle Einstellungen für folgende Bereiche zurückgesetzt:
 - deaktivierte Apps
 - deaktivierte App-Benachrichtigungen
 - Standardanwendungen für Aktionen

- Hintergrunddatenbeschränkungen für Apps
- Berechtigungsbeschränkungen
- Einstellungen für den Akkuverbrauch
- (Ihre App-Daten gehen dabei nicht verloren.)
- **eSIMs löschen** (Hinweis: Dadurch werden keine Mobilfunkverträge gekündigt. Um Ersatz-SIM-Karten herunterzuladen, wenden Sie sich bitte an Ihren Mobilfunkanbieter.
- **Alle Daten löschen.** (Zurücksetzen auf Werkseinstellungen*). Löschen Sie Ihr Gerät vollständig, als wäre es brandneu aus der Fabrik.
- **Einstellungen zurücksetzen.** Setzen Sie die Systeme auf die Standardeinstellungen zurück.

***SICHERN SIE ZUERST IHRE WICHTIGEN DATEN!**



WARNUNG! Die Funktion zum Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen löscht ALLES von Ihrem Gerät, einschließlich Ihres Google-Kontos, aller Apps und App-Einstellungen, aller Kontakte, Fotos, heruntergeladenen Musikdateien und Textnachrichten. Sichern Sie wichtige Daten, bevor Sie fortfahren, da Sie diese sonst nicht wiederherstellen können.

Systemaktualisierungen

In diesem Abschnitt können Sie nach verfügbaren Software-Updates für Ihr Gerät suchen.

Über das Telefon

Um auf bestimmte Informationen zu Ihrem Gerät zuzugreifen, wischen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um den App-Bildschirm aufzurufen, scrollen Sie zu „**Einstellungen**“ > „**Über das Telefon**“

() und tippen Sie darauf.

Die folgenden Informationen werden angezeigt:

Grundlegende Informationen

Gerätename

Tippen Sie darauf, um den Namen Ihres Geräts anzuzeigen. Sie können diesen ändern. Beachten Sie, dass dies der Name ist, den andere sehen, wenn Sie eine Verbindung zu Bluetooth-Geräten, WLAN-Netzwerken oder Hotspots herstellen.

Telefonnummer (SIM-Steckplatz 1)

Tippen Sie hier, um die Informationen anzuzeigen.

Telefonnummer (SIM-Steckplatz 2)

Tippen Sie hier, um die Informationen anzuzeigen.

Rechtliche Hinweise

Rechtliche Informationen

Tippen Sie hier, um weitere Informationen anzuzeigen.

Gerätedetails

Gerät entsperren

Zeigen Sie die Informationen zum Entsperrstatus Ihres Geräts an.

SIM-Status (SIM-Steckplatz 1)

Tippen Sie hier, um weitere Informationen zur Netzwerkverbindung und zur Geräteleistung anzuzeigen.

SIM-Status (SIM-Steckplatz 2)

Wenn eine zweite SIM-Karte verwendet wird, tippen Sie auf , um zusätzliche Informationen anzuzeigen.

Modell

Tippen Sie hier, um Modell, Typennummer, Seriennummer und Hardware-Versionsnummer anzuzeigen.

EID

Tippen Sie hier, um den QR-Code für Ihre EID anzuzeigen.

IMEI (SIM-Steckplatz 1) (Primär)

Tippen Sie hier, um Informationen anzuzeigen.

IMEI (SIM-Steckplatz 2)

Wenn eine zweite SIM-Karte verwendet wird, tippen Sie hier, um Informationen anzuzeigen.

Android-Version

- Tippen Sie hier, um die Android-Version anzuzeigen.
- Neuestes Android-Sicherheitsupdate
- Neuestes Google Play-System-Update
- Baseband-Version
- Kernel-Version
- Build-Nummer (Software)

Gerätekennungen

IP-Adresse

Die IP-Adresse des Geräts wird angezeigt.

WLAN-MAC-Adresse



HINWEIS: MAC-Adressen sind nur verfügbar, wenn der Dienst aktiviert ist.

IP-Adressen sind nur verfügbar, wenn das Gerät mit WLAN oder mobilen Daten verbunden ist.

WLAN-MAC-Adresse des Geräts

Die WLAN-MAC-Adresse des Geräts wird angezeigt.

Bluetooth-Adresse

Diese Adresse wird verwendet, um das Telefon bei der Verbindung mit anderen Bluetooth-Geräten zu identifizieren.

Betriebszeit

Zeigt die seit dem letzten Neustart oder Einschalten des Geräts verstrichene Zeit in Stunden an.

FCC-ID


Die FCC-ID wird angezeigt.

Build-Nummer

Dies ist die Softwareversion Ihres Geräts. Es ist wichtig, dass Sie diese mit den neuesten Verbesserungen und Erweiterungen des Gerätesoftwarepakets auf dem neuesten Stand halten.

VERWALTUNG VON KONTAKTE


Im Telefonbuch können Sie Telefonnummern und andere Kontaktdaten speichern. Mit dieser Funktion können Sie Telefonnummern hinzufügen und anrufen sowie SMS- und MMS-Nachrichten versenden.

Wischen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um den App-Bildschirm aufzurufen, scrollen Sie zu der App „**Kontakte**“ () und tippen Sie darauf.

Hinzufügen eines Kontakts

Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten, sind weder auf dem Gerät noch auf der SIM-Karte Kontakte gespeichert. Kontakte können importiert werden, wenn Sie Ihr Google-Konto synchronisieren.

Einen neuen Kontakt erstellen



1. Tippen Sie auf dem Bildschirm „**Kontakte**“ auf ().
2. Geben Sie alle Details ein, wählen Sie aus, wo der Kontakt gespeichert werden soll, und tippen Sie auf „**Speichern**“. Der Kontakt wird zum Telefonbuch hinzugefügt.

So fügen Sie einen neuen Kontakt über den Wählenbildschirm/das Telefon hinzu:

1. Tippen Sie auf die App „**Telefon**“ ().
2. Tippen Sie nun auf den Dialer ().
3. Geben Sie eine Telefonnummer ein.
4. Tippen Sie auf **Neuen Kontakt erstellen**. Geben Sie alle Details ein und tippen Sie auf **Speichern**.
5. Der Kontakt wird zu Ihrem Telefonbuch hinzugefügt.


So fügen Sie dem Kontakt ein Bild hinzu:

Scrollen Sie auf dem Bildschirm „**Kontakte**“ zum gewünschten Kontakt und tippen Sie darauf, um dessen Details anzuzeigen.

1. Tippen Sie oben auf dem Bildschirm auf das Stiftsymbol () (**Bearbeiten**) und anschließend oben auf das Bildsymbol + () und folgen Sie den Anweisungen.
2. Tippen Sie auf „**Speichern**“.

Bearbeiten von Kontaktdetails


Scrollen Sie auf dem Bildschirm „**Kontakte**“ zum gewünschten Kontakt und tippen Sie darauf, um dessen Details anzuzeigen.

1. Tippen Sie auf das Bleistift-Symbol „**Bearbeiten**“ () in der oberen rechten Ecke.
2. Bearbeiten Sie die erforderlichen Angaben. Tippen Sie auf „**Speichern**“, um die Angaben zu speichern.

Senden einer Nachricht aus den Kontakten

Sie können SMS- und MMS-Nachrichten an Kontakte in Ihrem Telefonbuch senden.

Scrollen Sie auf dem Bildschirm „**Kontakte**“ zum gewünschten Kontakt und tippen Sie darauf, um ihn zu öffnen.

1. Tippen Sie auf das Symbol „**Nachrichten**“ ().
2. Tippen Sie in das Feld „Textnachricht“ unten auf der Seite und geben Sie Ihre Nachricht ein.
3. Wenn Sie ein Foto/Video anhängen möchten, tippen Sie auf das Foto-/Videosymbol und wählen Sie das gewünschte Foto/Video aus.
4. Wenn Sie ein Emoji/GIF/Sticker anhängen möchten, tippen Sie

auf das Smiley-Symbol und wählen Sie das gewünschte Emoji/GIF/Sticker aus.


5. Um eine Sprachnotiz aufzunehmen, tippen Sie auf das Soundwellen-Symbol und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
6. Wenn Sie bereit sind zu senden, tippen Sie auf den Pfeil im Textfeld auf der rechten Seite des Bildschirms, um Ihre Nachricht zu versenden.



HINWEIS: Wenn Sie Ihrer SMS-Nachricht eine Mediendatei oder einen Kontakt anhängen, wird diese automatisch in eine MMS-Nachricht umgewandelt.

Verwalten der Kontakteinstellungen

ORGANISIEREN

App-Bildschirm > Kontakte > Symbol „Organisieren“ ()

- **Kontaktklingeltöne:** Legen Sie Klingeltöne für bestimmte Kontakte fest.
 1. Tippen Sie auf die Schaltfläche „**Kontaktklingelton hinzufügen**“.
 2. Tippen Sie auf den Kontakt, dem Sie einen Klingelton zuweisen möchten.
 3. Tippen Sie auf den gewünschten Klingelton.
 4. Tippen Sie auf „**OK**“.
- **SIM verwalten:** Importieren oder löschen Sie Kontakte von der SIM-Karte.
- **Aus Datei importieren:** Importieren Sie eine VCF-Datei, um Ihre Kontakte zu füllen.

Wählen Sie die .vcf-Datei aus > wählen Sie das Konto/Gerät, in das die Kontakte importiert werden sollen.





HINWEIS: Dadurch werden Kontakte zur Kontaktliste Ihres Telefons hinzugefügt, wodurch Duplikate entstehen, wenn derselbe Kontakt bereits vorhanden ist.



HINWEIS: Wenn das Gerät nur eine .vcf-Datei enthält, wird diese ohne Auswahlfenster importiert.

- **In Datei exportieren:** Speichern Sie Ihre Kontakte als .vcf-Datei.
 1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **SPEICHERN**, um eine **contact.vcf**-Datei zu erstellen. Diese wird in Ihrem Download-Ordner gespeichert.
 2. Sie können diese Datei per SMS weitergeben oder für weitere Optionen die Datei in Ihrem Download-Ordner anzeigen.
Alle Apps-Bildschirm > **Dateien** > **Kategorien:**
Downloads.
- **Blockierte Nummern:** Nummern, von denen Sie keine Anrufe oder SMS erhalten möchten.

Unbekannt: Aktivieren Sie diese Funktion, um Anrufe von unbekannten Anrufern zu blockieren.

Eine Nummer hinzufügen: Geben Sie die 10-stellige Nummer ein, die Sie blockieren möchten, und tippen Sie dann auf „**Blockieren**“.
- **Einstellungen:** Passen Sie an, wie Sie Ihre Kontakte anzeigen/verwenden möchten.
App-Bildschirm > Kontakte > Symbol „Organisieren“
() > **Einstellungen** ().

- **Ihre Daten:** Richten Sie Ihr Profil ein. Geben Sie die Details ein und tippen Sie auf „**Speichern**“.
- **Konten:** Verwalten Sie Ihre Konten.


Anzeige

- **Sortieren nach:** Sortieren Sie die Kontakte nach ihrem Vornamen oder Nachnamen.
- **Namensformat:** Legen Sie das Format für Kontaktnamen fest.
- **Design:** Wählen Sie zwischen Hell, Dunkel oder Systemstandard.

Kontakte bearbeiten

- **Standardkonto für neue Kontakte:** Wählen Sie das Gerät aus oder fügen Sie ein weiteres Konto hinzu.
- **Phonetischer Name:** Wählen Sie, ob der phonetische Name immer angezeigt oder bei Leerzeichen ausgeblendet werden soll.
- **Änderungen rückgängig machen.**



Suche nach einem Kontakt

Tippen Sie im Bildschirm „Kontakte“ oben auf das Suchsymbol ().

Geben Sie die ersten Buchstaben/Zahlen des zu suchenden Kontaktnamens oder der Telefonnummer ein. Alle Kontakte, die den Suchbegriff enthalten, werden angezeigt.


Einen Kontakt freigeben

App-Bildschirm > Kontakte-App () > Kontaktsymbol ().

- **Schnellzugriff (alle Details senden):** Halten Sie auf dem Bildschirm „**Kontakte**“ den gewünschten Kontakt gedrückt, um ihn auszuwählen. Tippen Sie auf „Teilen“ () und wählen Sie aus mehreren Modi zum Teilen des Kontakts.
- **Wählen Sie die Kontaktdaten aus, die Sie senden möchten:**
 1. Tippen Sie auf die Kontakte, die Sie teilen möchten.
 2. Tippen Sie auf das Optionssymbol () > **Teilen**.
 3. Scrollen Sie in der Benachrichtigungsleiste nach unten und wählen Sie die zu exportierenden Kontakte aus dem Benachrichtigungsvorhang aus.
 4. Sie können die gewünschte Methode aus der Liste auswählen, z. B. Bluetooth, Drive, Nachricht usw. Tippen Sie auf „Nur einmal“, wenn Sie Ihre Daten nicht immer auf diese Weise teilen, oder auf „Immer“.
 5. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm für die nächsten Schritte, die je nach der von Ihnen aus der Liste ausgewählten Methode variieren.

Einen Kontakt teilen

App-Bildschirm > Kontakte-App () > Kontakte-Symbol ().

Halten Sie auf dem Bildschirm **„Kontakte“** den gewünschten Kontakt gedrückt. Tippen Sie zum Löschen auf das Papierkorbsymbol ().



Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt: „Dieser Kontakt wird dauerhaft von Ihrem Gerät gelöscht.“

Tippen Sie auf **„Löschen“**, um zu bestätigen. Die Kontakte werden gelöscht.

VERWALTEN DER ANRUF-EINSTELLUNGEN

Auf dem Bildschirm „Anrufeinstellungen“ können Sie die Lautstärke, Klingeltöne, Vibrationsoptionen und andere Einstellungen anpassen, z. B. die Einrichtung Ihrer Voicemail.

Sie können auch die Töne und Lautstärken der Klingeltöne, Alarmer und Navigationsrückmeldungen anpassen.

Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf „Telefon“ () , dann auf () in der oberen rechten Ecke des Bildschirms und anschließend auf „Einstellungen“.

ASSISTIVE

Anrufer-ID und Spam

Aktivieren Sie diese Funktion, um die Anrufer- und Spam-ID anzuzeigen. Identifizieren Sie geschäftliche und Spam-Nummern.

ALLGEMEINES

Barrierefreiheit

Von hier aus können Sie:

- TTY-Modus aktivieren
- Hörerätkompatibilität aktivieren
- Echtzeit-Textanrufe (RTT) aktivieren, die das Versenden von Nachrichten während eines Sprachanrufs ermöglichen.



HINWEIS: RTT-Anrufe werden als Nachrichtentranskript gespeichert. RTT ist für Videoanrufe nicht verfügbar.

Unterstütztes Wählen

Aktivieren Sie die Funktion zur Vorhersage und Hinzufügung einer Ländervorwahl, wenn Sie während einer Auslandsreise telefonieren.

Blockierte Nummern

Unbekannt: Aktivieren Sie die Möglichkeit, Anrufe von unbekannten Anrufern zu blockieren.

Sie erhalten keine Anrufe oder Textnachrichten von den gesperrten Nummern.

Wenn Sie eine Nummer zum Blockieren hinzufügen möchten, tippen Sie auf **„Nummer hinzufügen“**. Geben Sie die zu blockierende Nummer ein und tippen Sie dann auf **„Blockieren“**. Die Nummer wird dann blockiert und Sie erhalten keine Anrufe oder Nachrichten von dieser Nummer.

Anrufkonten*

EINSTELLUNGEN

Tippen Sie auf den Namen Ihres Netzbetreibers. Von hier aus können Sie:

- Aktivieren Sie WLAN-Anrufe, wenn das Mobilfunknetz nicht verfügbar ist.
- Videoanrufe aktivieren
- Anrufe so einstellen, dass sie zwischen 3 und 30 Sekunden automatisch angenommen werden.
- Verstärken Sie den Lautsprecher während eines Telefonats.
- IMS-Einstellungen
- Anrufweiterleitung einrichten

- Immer weiterleiten
- Bei Besetzt
- Bei Nichtannahme
- Bei Nicht erreichbar
- Anrufsperre
 - Alle ausgehenden
 - Ausgehende internationale Anrufe
 - Ausgehende internationale Roaming-Anrufe
 - Alle eingehenden
 - Internationale eingehende Anrufe
 - Alle deaktivieren
 - Passwort ändern
- Zusätzliche Einstellungen
 - Anrufer-ID
 - Netzwerkstandard
 - Nummer verbergen
 - Nummer anzeigen
 - Anklopfen
 - Aktivieren Sie diese Option, um zu verhindern, dass Sie während eines Gesprächs benachrichtigt werden, wenn Sie einen Anruf erhalten.

**Dies sind netzwerkbezogene Funktionen. Die Menüoptionen sind nur sichtbar, wenn das Netzwerk Ihres Anbieters sie unterstützt.*

Anzeigeoptionen

Hier können Sie festlegen, wie Ihre Kontakte im Adressbuch angezeigt werden sollen.

- **Sortieren nach:** Verwenden Sie diese Option, um Ihr Adressbuch nach Vornamen oder Nachnamen zu sortieren.
- **Namensformat:** Verwenden Sie diese Option, um Ihr Adressbuch nach Vornamen oder Nachnamen zu sortieren.
- **Thema auswählen:** Wählen Sie ein Thema aus den verfügbaren Optionen aus.

Schnellantworten

Hier stehen vier Schnellantworten zum Beantworten von SMS- oder MMS-Nachrichten zur Verfügung. Jede dieser Antworten kann bearbeitet werden. Tippen Sie auf die Antwort, um sie nach Wunsch zu bearbeiten.

Töne und Vibrationen

In diesem Untermenü können Sie die Lautstärke für Medien, Anrufe, Klingeltöne, Benachrichtigungen und Alarmer einstellen.

Nicht stören

Sie können „Nicht stören“ aktivieren oder deaktivieren und hier auch bestimmte Personen, Anwendungen, Alarmer und Töne, Erinnerungen und Kalenderereignisse festlegen, die den Modus „Nicht stören“ außer Kraft setzen können.

Sie können einen Zeitplan für „Nicht stören“ aktivieren und festlegen, welche Ereignisse in die Verwaltung von „Nicht stören“ einbezogen werden sollen.

Was kann „Nicht stören“ unterbrechen

Personen:

- Wählen Sie die Arten von Nachrichten aus, die zugelassen werden sollen.
- Wählen Sie die Arten von Anrufen aus, die zugelassen werden sollen.

Apps:

Wählen Sie die Apps aus, die Unterbrechungen zulassen dürfen.

Alarmer und andere Unterbrechungen

Wählen Sie aus, ob Alarmer, Medien- und Berührungstöne, Erinnerungen oder Kalenderereignisse Unterbrechungen verursachen dürfen.

Allgemein

Zeitpläne:

- Schlafen*: Legen Sie einen Zeitplan fest, um „Nicht stören“ automatisch zu aktivieren.
- Ereignis*: Aktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie während Kalenderereignissen in Ihrem Kalender nicht unterbrochen werden möchten.

*Passen Sie das Verhalten von „Nicht stören“ für diese Aktivität an, indem Sie entweder die Standardeinstellungen verwenden oder eine benutzerdefinierte Einstellung erstellen.

Dauer für Schnelleinstellungen

Legen Sie die Dauer Ihrer Schnelleinstellungen fest. Wählen Sie zwischen „Bis Sie die Funktion ausschalten“, „Für 1 Stunde“ oder „Jedes Mal fragen“.

Anzeigeoptionen für versteckte Benachrichtigungen

Legen Sie fest, wie Ihre Optionen für ausgeblendete Benachrichtigungen aussehen sollen, wenn „Nicht stören“ aktiviert ist:

- Sie sehen Benachrichtigungen auf Ihrem Bildschirm, hören jedoch keinen Ton.
- Sie sehen und hören keine Benachrichtigungen oder
- Sie können benutzerdefinierte Einstellungen festlegen, je nachdem, ob der Bildschirm ein- oder ausgeschaltet ist.

Klingelton

Verwenden Sie dieses Untermenü, um den bevorzugten Klingelton für eingehende Anrufe festzulegen.

Live-Untertitel

Live-Untertitel erkennt Sprache auf Ihrem Gerät und generiert automatisch Untertitel. In den Einstellungen können Sie Sprachen auswählen, erkannte Sprachen vorschlagen, Ihre Untertitelpräferenzen festlegen, Schimpfwörter ausblenden, Tonbezeichnungen anzeigen und die Lautstärkeregelung anpassen. Weitere Informationen finden Sie unter „**Einstellungen**“ > „**Ton und Vibrationen**“ > „**Live-Untertitel**“.

Medien

- **Medienplayer anheften:** Aktivieren Sie diese Funktion, um die Wiedergabe schnell fortzusetzen, da der Medienplayer im Schnellkonfigurationsfeld geöffnet bleibt.
- **Medien auf Sperrbildschirm anzeigen:** Aktivieren Sie diese Funktion, um die Wiedergabe schnell fortzusetzen, da der Media Player im Schnellkonfigurationsfeld geöffnet bleibt.
- **Medienempfehlungen anzeigen:** Basierend auf Ihren Aktivitäten werden Ihnen Empfehlungen angezeigt.

Vibration und Haptik

Sie können die Klingeltonvibration aktivieren, das Gerät so einstellen, dass es zuerst vibriert und dann allmählich klingelt, Ihre Benachrichtigungen und Alarme auf Vibration einstellen und die Touch-Rückmeldung und Medienvibration aktivieren.

Verknüpfung zum Verhindern des Klingelns

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, können Sie den Klingelton vibrieren lassen oder stummschalten, indem Sie gleichzeitig die Lautstärketaste und die Ein-/Aus-Taste drücken.

Standard-Benachrichtigungston

Wählen Sie den Standardton für Benachrichtigungen auf Ihrem Gerät aus.

Standard-Alarmton

Wählen Sie den Standardton aus, der abgespielt werden soll, wenn ein Alarm ausgelöst wird.

Tastentöne

Aktivieren Sie diese Option, damit Töne abgespielt werden, wenn die Tasten der Wähltastatur gedrückt werden.

Bildschirmssperrton

Aktivieren Sie diese Option, damit ein Ton abgespielt wird, wenn der Bildschirm gesperrt wird.


Lade-Töne und Vibration

Aktivieren Sie diese Option, damit ein Ton/eine Vibration abgespielt wird, wenn das Gerät in den Lademodus wechselt.

Tipp- und Klickgeräusche

Wählen Sie aus, ob Sie beim Bedienen Ihres Telefons Tipp- und Klickgeräusche hören möchten oder nicht.

Symbol im Vibrationsmodus immer anzeigen

Wählen Sie aus, ob Sie das Symbol für den Vibrationsmodus () in der Navigationsleiste sehen möchten oder nicht.

Voicemail

In diesem Untermenü können Sie verschiedene Einstellungen für Voicemail-Töne und Benachrichtigungen ändern.

- **Ton:** Der Standardbenachrichtigungston ist ausgewählt. Sie können einen beliebigen anderen Ton aus der Liste auswählen.
- **Vibrieren:** Aktivieren **Sie diese Option**, um bei Eingang einer Voicemail eine Vibration zu erhalten.
- **Benachrichtigungspunkt anzeigen:** Aktivieren **Sie** die Umschaltfläche, um einen Benachrichtigungspunkt anzuzeigen, wenn eine Voicemail empfangen wird.
- **„Nicht stören“ überschreiben:** Aktivieren **Sie** diese Option, wenn Benachrichtigungen weiterhin unterbrechen, obwohl „Nicht stören“ auf „Nur Priorität“ eingestellt ist.

ERWEITERT

Anrufer-ID-Ansage

Mit dieser Funktion werden bei eingehenden Anrufen der Name und die Nummer des Anrufers laut vorgelesen.

Anrufer-ID ansagen: Wählen Sie „Immer“, „Nur bei Verwendung eines Headsets“ oder „Nie“.

Umdrehen zum Stummschalten


Aktivieren Sie diese Funktion, um einen eingehenden Anruf stummzuschalten, indem Sie Ihr Gerät mit der Vorderseite nach unten auf eine ebene Fläche legen.

SENDEN VON NACHRICHTEN UND E-MAILS

SMS (Short Message Service) und MMS (Multimedia Messaging Service) sind praktische Kommunikationskanäle. Über den SMS-Dienst können Sie Textnachrichten an andere Personen senden. Mit MMS können Sie Nachrichten mit Multimedia-Inhalten wie Bildern, Audio- und Videodateien versenden.

Mit der Nachrichten-App auf Ihrem Telefon können Sie SMS und MMS an andere Mobiltelefone oder jedes andere Gerät senden, das SMS und MMS unterstützt.

Zum Senden einer MMS ist eine aktive mobile Datenverbindung erforderlich.

Wischen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um den App-Bildschirm aufzurufen, und tippen Sie auf „Nachrichten“ ().

SMS-/MMS-Nachricht senden

Sie können SMS- und MMS-Nachrichten an Kontakte in Ihrem Telefonbuch und an Nummern senden, die nicht in Ihrem Telefonbuch gespeichert sind.

1. Tippen Sie im App-Bildschirm **„Nachrichten“** auf die Schaltfläche **„Chat starten“**.
2. Geben Sie den Namen des Kontakts oder die Telefonnummer in das Feld „An“ ein. Bei der Eingabe von Buchstaben werden Kontakte angezeigt, die mit den eingegebenen Buchstaben beginnen oder diese enthalten. Scrollen Sie nach unten, um den gewünschten Kontakt auszuwählen.
3. Geben Sie die Nachricht in das Feld **„Textnachricht“** ein. Wenn Sie einen Anhang hinzufügen, wird die Nachricht automatisch in eine Multimedia-Nachricht umgewandelt.

4. Option „Anhang hinzufügen“

Multimedia: Sie können beliebige Multimedia-Anhänge mit einer Größe von bis zu 1 MB* hinzufügen. So fügen Sie einen Anhang hinzu



- i. Tippen Sie auf das Symbol „Anhängen“ ().
- ii. Wählen Sie im nächsten Schritt den Anhangstyp aus den Optionen „Emoji“, „Standort“, „Kontakt“ oder „Datei anhängen“ aus.
- iii. Wählen Sie die anzuhängende Multimedia-Datei aus.
**Die Dateigröße kann je nach den Anforderungen des Netzbetreibers variieren.*


Foto: Sie können ein zuvor aufgenommenes Foto hinzufügen oder ein Foto aufnehmen

- i. Tippen Sie auf das Kamerasymbol ().
- ii. Im nächsten Schritt nehmen Sie ein Foto auf, indem Sie auf den grauen Kreis tippen, oder tippen Sie auf ein vorhandenes Foto, das Sie teilen möchten.

5. Um Ihre Nachricht zu senden, tippen Sie auf das Senden-Symbol () auf der rechten Seite des Textfeldes.

Löschen von Nachrichten

Um eine Nachricht zu löschen, klicken Sie auf die Nachricht, die Sie löschen möchten.

1. Tippen Sie auf das Optionssymbol () und dann auf „Löschen“. Es erscheint eine Popup-Meldung.
2. Tippen Sie auf „Löschen“, um die Meldung zu löschen.



HINWEIS: Einmal gelöschte Elemente können nicht wiederhergestellt oder rückgängig gemacht werden.

Einrichten von Gmail-Konten

Durch das Einrichten Ihres Gmail-Kontos/Ihrer Gmail-Konten können Sie auf Ihre E-Mails und E-Mail-Dienste zugreifen.

So fügen Sie Ihrem Gerät ein Google-Konto hinzu:


1. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Google-Anwendung.
2. Tippen Sie auf den Bildschirm über „Empfohlen“ und „Alle Dienste“.
3. Klicken Sie auf „WEITERES KONTO HINZUFÜGEN“.

Sonim Scout

Die Sonim Scout-App ist eine Lösung, mit der sich Benutzer bei Sonim registrieren und mehrere wichtige Unternehmensfunktionen nutzen können.

Um die Funktionen von Scout vollständig nutzen zu können, ist ein Sonim Cloud-Konto erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.sonimcloud.com>.

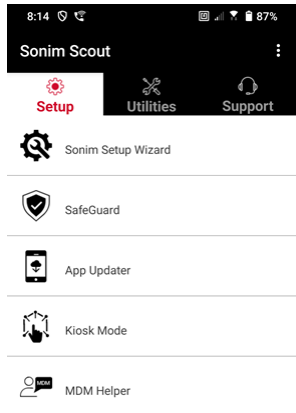
Um auf Sonim Scout zuzugreifen, wischen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um den App-Bildschirm aufzurufen, scrollen Sie zu **Sonim Scout** () und tippen Sie darauf.

HINWEIS: Beim ersten Start der App müssen Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Endbenutzer-Lizenzvereinbarung akzeptieren.

EINRICHTUNG

Die Registerkarte „**Einrichtung**“ umfasst die folgenden Funktionen:

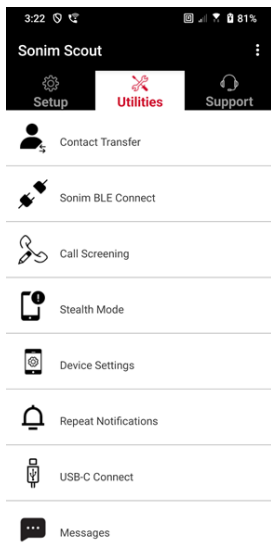
- Sonim-Einrichtungsassistent
- SafeGuard
- App-Updater
- Kiosk-Modus
- MDM-Helfer



UTILITIES

Die Registerkarte
„Dienstprogramme“
umfasst die folgenden
Funktionen:

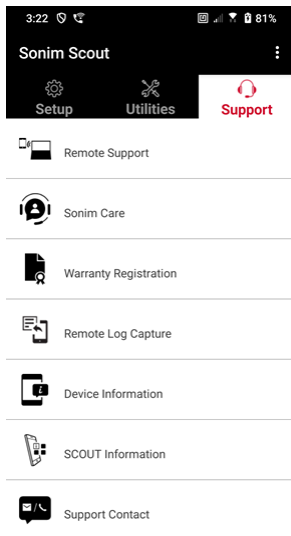
- Kontaktübertragung
- Sonim BLE Connect
- Anrufüberprüfung
- Stealth-Modus
- Geräteeinstellungen
- Wiederholte Benachrichtigungen
- USB-C-Anschluss
- Nachrichten



SUPPORT

Die Registerkarte **„Support“**
umfasst die folgenden
Funktionen:

- Fernsupport
- Sonim Care
- Garantieregistrierung
- Fernprotokollierung
- Geräteinformationen
- SCOUT-Informationen
- Support-Kontakt



VERWENDUNG VON ANWENDUNGEN

Kamera

Das Sonim XP Pro verfügt über eine 50-MP-Hauptkamera auf der Rückseite und eine 16-MP-Frontkamera mit festem Fokus für die Aufnahme von Bildern. Gespeicherte Bilder können über die Fotos-App oder durch Klicken auf die Galerie-Schaltfläche in der unteren linken Ecke des Bildschirms aufgerufen werden.

Wischen Sie vom Startbildschirm nach oben, um den App-Bildschirm aufzurufen, und tippen Sie auf die Kamera-App.

- **Kameramodus:** Tippen Sie auf die Softtaste in der unteren Mitte des Bildschirms, um ein Foto aufzunehmen. Verwenden Sie die Lautstärketasten als alternative Aufnahmetasten.
- **Serienbildmodus:** Halten Sie die Lautstärketaste gedrückt, um den Serienbildmodus zu aktivieren, der bis zu 20 Bilder in schneller Folge aufnimmt. Wenn Sie die Taste während des langen Drückens loslassen, wird der Serienbildmodus beendet.

Wenn Sie die Kamera aktivieren, werden am unteren Rand des Bildschirms über der Kamera-Softtaste eine Reihe von Optionen angezeigt. Diese Optionen sind:

Pro

Es stehen Ihnen mehrere professionelle Einstellungen zur Verfügung, mit denen Sie die Aufnahmeparameter manuell anpassen können. Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

- Manueller Fokus
- ISO

- Verschlusszeit
- Belichtung
- Weißabgleich
- Autofokus

Nacht

Dieser Modus reduziert Bildrauschen und schärft Details für Aufnahmen bei schlechten Lichtverhältnissen. Halten Sie Ihr Smartphone beim Fotografieren ruhig.

Video

Sie haben Zugriff auf die Einstellungen für „Beauty & Filter“ sowie auf eine automatische Zoomeinstellung (0,6x, 1x oder 2x).

Foto

Sie haben Zugriff auf die Einstellungen für Schönheit und Filter sowie auf eine automatische Zoomeinstellung (0,6x, 1x oder 2x).

Porträt

Für optimale „Bokeh“-Effekte (oder Unschärfefeffekte) sollten Sie einen Abstand von 0,5 bis 1,5 Metern zwischen Ihrem Smartphone und dem Motiv einhalten.

50 m und mehr

- Panorama
- AR-Sticker
- Wasserzeichen
- Zeitraffer
- QR-Code
- Makro

Direkt unter diesen „Modi“ befinden sich drei Schaltflächen, die Sie beim Fotografieren und Filmen unterstützen.

Die Softtaste „**Galerie**“ befindet sich auf der linken Seite des Bildschirms. Damit können Sie auf alle auf Ihrem Gerät gespeicherten Fotos und Videos zugreifen.

Die Softtaste „Kamera“ ist die Taste, mit der Sie ein Foto aufnehmen oder ein Video starten und stoppen können.

Die Spiegel-Softtaste ist die Taste, mit der Sie die Frontkamera umschalten können, um ein Selfie aufzunehmen. Diese Funktion ist mit der Rückkamera nicht verfügbar.

Nutzen Sie die folgenden Funktionen im Kameramodus. Dies sind die Symbole am oberen Rand des Bildschirms im Kameramodus.



HINWEIS: Diese Beschreibungen gelten für die auf dem Sonim XP Pro E installierte Kamera-App. Wenn Sie eine andere Kamera verwenden, können diese Beschreibungen abweichen.

Diese Symbole werden oben auf dem Bildschirm von links nach rechts angezeigt:

BLITZ: Tippen Sie auf das Blitzsymbol, um den Blitz ein- oder auszuschalten. Wenn das Blitzsymbol orange ist, ist der Blitz aktiviert; wenn das Symbol durchgestrichen ist, ist der Blitz deaktiviert; wenn das Symbol ein kleines „a“ in der unteren rechten Ecke hat, befindet es sich im Automatikmodus.

HDR (High Dynamic Range): Tippen Sie auf das HDR-Symbol, um HDR zu aktivieren oder zu deaktivieren. Wenn das HDR-Symbol orange ist, ist es aktiviert; wenn das Symbol durchgestrichen ist, ist der Blitz deaktiviert; wenn das Symbol unten rechts ein kleines „a“ aufweist, befindet es sich im Automatikmodus.

KI: Tippen Sie auf das KI-Symbol, um die automatische Szenenerkennung zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Google Lens: Tippen Sie auf das Google Lens-Symbol, um Google Lens zu aktivieren. Wenn die Funktion aktiv ist, können Sie mit Ihrer Kamera ein Foto aufnehmen, und Google liefert Ihnen eine Beschreibung (sofern verfügbar) des Bildes in Ihrer Aufnahme.

MOTION PLAY

Aktivieren oder deaktivieren Sie diese Google Kamera-Funktion, um Fotos mit kreativen Unschärfefeekten aufzunehmen.

EINSTELLUNGEN

Bildgröße: Möglichkeit, die Größe im **Pro-** oder Foto-Modus anzupassen.

- 1,2 MP (1:1)
- 13 MP (4:3)
- 8 MP (16:9)
- 7 MP (Vollbild)

Auslöserton: Kann ein- oder ausgeschaltet werden.

QR-Code-Erkennung

Geotagging: Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden die Koordinaten der Aufnahmeorte gespeichert. Details finden Sie in den Bilddetails.

Helligkeit des Kamerabildschirms:

- Minimale Helligkeit
- Normal
- Maximale Helligkeit

Funktionen der Lautstärketasten: Standardmäßig werden damit Aufnahmen gemacht, einschließlich im Serienbildmodus. Sie können die

Lautstärketasten jedoch so einstellen, dass sie bei aktivierter Kamera wie folgt funktionieren:

- Lautstärke
- Aufnahme
- Zoom

Selbstausslöser: Der Selbstauslöser kann auf eine der folgenden Optionen eingestellt werden:

- Aus
- 3 Sekunden
- 5 Sekunden
- 10 Sekunden
- 15 Sekunden

Touch Shot: Wenn Sie diese Funktion aktivieren, können Sie ein Foto aufnehmen, indem Sie eine beliebige Stelle auf dem Touchscreen berühren.



HINWEIS: Diese Funktion ist im Videomodus NICHT verfügbar.

Gesichtserkennung: Aktivieren Sie diese Funktion, um ein Gesicht automatisch zu erkennen und zu verfolgen, sodass es beim Bewegen der Kamera scharfgestellt bleibt.

Wasserzeichen: Mit dieser Google Camera-Funktion können Sie ein Wasserzeichen mit Uhrzeit, Gerät und/oder Standort hinzufügen.

Um ein benutzerdefiniertes Wasserzeichen zu erstellen, wählen Sie „**Geräte-Wasserzeichen**“. Dieses benutzerdefinierte Wasserzeichen kann bis zu 16 Zeichen enthalten, darunter Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen.



HINWEIS: Emojis können in Ihrem benutzerdefinierten Wasserzeichen nicht verwendet werden.

Raster: Aktivieren Sie diese Funktion, um ein Raster auf dem Bildschirm einzublenden, das Ihnen hilft, Ihr Bild vor dem Aufnehmen eines Fotos oder Videos auszurichten.

Video: Möglichkeit, die Videoparameter im Videomodus anzupassen.

- Videobildrate: Wählen Sie 30 FPS oder 60 FPS.
- Videoqualität: Wählen Sie „Hoch“, „Mittel“ oder „Niedrig“.

Lächeln erfassen: Aktivieren Sie diese Funktion, um im Fotomodus ein Foto aufzunehmen, sobald die Kamera ein Lächeln erkennt.

Erweiterte Funktionen:



- **Anti-Flicker:** Wählen Sie zwischen den Einstellungen „Auto“, „Aus“, „50 Hz“ oder „60 Hz“.
- **Ultraweitwinkelverzerrung korrigieren:** Aktivieren oder deaktivieren.

Standardeinstellungen wiederherstellen: Mit dieser Option werden alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.


Kalender

Mit dem Kalender können Sie Termine einrichten, Erinnerungen und Benachrichtigungen planen und diese bei Bedarf wiederholen. Sie können Ihre gespeicherten Aufgaben auch täglich oder wöchentlich anzeigen.

So greifen Sie auf Ihren Kalender zu:


1. Tippen Sie im App-Bildschirm auf **„Kalender“** ().
2. Um die Kalenderansicht zu ändern, tippen Sie auf **Option** () und Sie können den Kalender anzeigen in:
 - **Zeitplan**,
 - **Tag**,
 - **3 Tage**,
 - **Woche** und
 - **Monatsansicht**.

Um einen Termin oder eine Aufgabe zu planen, tippen Sie auf die Schaltfläche „+“ unten rechts auf dem Bildschirm und anschließend entweder auf „Aufgabe“ oder „Termin“ und folgen Sie den Anweisungen.

Um Ereignisse in Ihrem Kalender anzuzeigen, stellen Sie sicher, dass diese für die Anzeige ausgewählt sind. Gehen Sie zu „Einstellungen“, indem Sie auf die drei Linien in der oberen linken Ecke Ihres Geräts tippen. Scrollen Sie nach unten und tippen Sie auf **„Einstellungen“** (). Befolgen Sie die Anweisungen, um auszuwählen, welche Aktivitäten und Kalender Sie mit Ihrem Telefon synchronisieren möchten.

Rechner

Der Standardrechner dieses Telefons ist für grundlegende mathematische Operationen ausgelegt.


1. Um auf den Taschenrechner zuzugreifen, tippen Sie auf dem App-Bildschirm auf „Rechner“ ().
2. Um Zahlen einzugeben, tippen Sie auf die entsprechenden numerischen Softkeys.
3. Um Ihre Berechnungen durchzuführen, tippen Sie auf die entsprechenden Softkeys für die Rechenoperationen auf dem Bildschirm.

Für weitere mathematische Operatoren tippen Sie auf die Softtaste „v“ über der Divisionstaste auf der rechten Seite des Bildschirms.


In der Taschenrechner-App gibt es ein Einstellungsmenü. Von hier aus haben Sie Zugriff auf:

- **Verlauf:** Sie können eine Liste der zuvor auf dem Gerät durchgeführten Berechnungen abrufen.
- **Thema auswählen:** Sie können zwischen einem hellen, dunklen oder systemseitigen Standardthema wählen.
- Sie können auf die Datenschutzbestimmungen von Google zugreifen, Google Feedback zu seiner Anwendung senden und das Google-Hilfemenü aufrufen.

Uhr

Um auf die Uhr zuzugreifen, scrollen Sie auf dem App-Bildschirm zu **Uhr** (). Die folgenden Funktionen sind verfügbar:

Wecker

- Um einen neuen Alarm zu planen, tippen Sie auf **Alarm** (), dann auf die Schaltfläche „+“ und stellen Sie die gewünschte Uhrzeit für Ihren Alarm ein.
- Anschließend können Sie eine Bezeichnung hinzufügen, die Häufigkeit des Alarms auswählen, den Ton einstellen, festlegen, ob der Alarm vibrieren soll, ob Sie diesen Alarm zu Ihrer Google Assistant-Routine hinzufügen möchten, oder den Alarm löschen.

Uhr


- Die Uhr zeigt automatisch die aktuelle Uhrzeit für Ihren Standort an, indem sie Daten vom nächstgelegenen verbundenen Mobilfunkmast verwendet.
- Um die Uhrzeit in anderen Städten weltweit zu überprüfen, tippen Sie auf die Schaltfläche „+“ und geben Sie die ersten Buchstaben des Städtenamens ein. Basierend auf Ihrer Eingabe wird eine Liste mit Städten angezeigt. Wählen Sie die gewünschten Städte aus, damit diese zur einfachen Anzeige zum Uhrbildschirm hinzugefügt werden.
- Wenn Sie eine Stadt aus dem Uhrbildschirm entfernen möchten, wischen Sie auf den Namen der Stadt nach links, um sie zu löschen.

Timer

- Stellen Sie den gewünschten Timer ein und drücken Sie die runde Wiedergabetaste unten in der Mitte Ihres Bildschirms.

- Sie können dann pausieren, 1 Minute zum Timer hinzufügen oder einen weiteren Timer erstellen. Sie können so viele Timer hinzufügen, wie Sie möchten.

Stoppuhr

Um die Stoppuhr zu starten, drücken Sie die Starttaste () auf Ihrem Bildschirm. Sie haben die Möglichkeit, neu zu starten (linke Softtaste) oder eine Zwischenzeit zu erstellen (rechte Softtaste).

Schlafenszeit

Einrichten Ihrer Schlafroutine.

- Stellen Sie einen regelmäßigen Weckalarm ein
 - Wählen Sie eine feste Weckzeit, um Ihren Tag zu beginnen.
 - Wenn Sie ein sanfteres Aufwachen bevorzugen, aktivieren Sie die Funktion „**Sonnenaufgangsalarm**“. Dadurch wird Ihr Bildschirm vor dem Aktivieren des Alarms allmählich heller.
- Weckereinstellungen anpassen
 - Wählen Sie einen bevorzugten Weckton aus, mit dem Sie geweckt werden möchten.
 - Aktivieren oder deaktivieren Sie die Vibration je nach Ihren Vorlieben.
 - Fügen Sie den Alarm zu Ihrer **Google Assistant-Routine** hinzu, um ihn nahtlos in Ihre täglichen Aufgaben zu integrieren.
- Benachrichtigungen zur Schlafenszeit einrichten
 - Konfigurieren Sie eine feste Schlafenszeit, um einen gesunden Schlafrhythmus zu entwickeln.
 - Aktivieren Sie **Schlafenszeitbenachrichtigungen**, um sich daran zu erinnern, sich auf den Schlaf vorzubereiten. Sie können wählen, wann Sie Benachrichtigungen erhalten möchten – 15

Minuten, 30 Minuten, 45 Minuten oder 1 Stunde vor Ihrer festgelegten Schlafenszeit. Sie können Benachrichtigungen auch deaktivieren, wenn Sie keine Erinnerungen wünschen.

- Schlafenszeitmodus aktivieren
 - Aktivieren Sie **den Schlafenszeitmodus**, um Ablenkungen zu minimieren und eine schlaffreundliche Umgebung zu schaffen. Wenn aktiviert:
 - Ihr Telefon schaltet Benachrichtigungen automatisch stumm.
 - wird der Hintergrund gedimmt.
 - Das Display wird auf Schwarz-Weiß umgeschaltet, um die Bildschirmstimulation zu reduzieren.
 - Sie können den Schlafmodus so anpassen, dass bestimmte Personen, Alarmer oder Benachrichtigungen diese Einstellungen für wichtige Mitteilungen umgehen können.
- Zusätzliche Tipps für einen besseren Schlaf
 - Trennen Sie sich vor dem Schlafengehen von Ihrem Gerät.
 - Hören Sie beruhigende Klänge, um sich zu entspannen und sich auf eine erholsame Nacht vorzubereiten.

Um direkt aus der Uhr-Anwendung auf die Uhr-Einstellungen zuzugreifen, tippen Sie auf die drei Punkte in der oberen rechten Ecke Ihres Bildschirms.

Die folgenden Tools stehen zur Verfügung:

Bildschirmschoner: Sie aktivieren den Bildschirmschoner, wenn Sie diesen Bildschirm aufrufen.

Einstellungen:

- Uhr-Einstellungen:
 - Stil: Digital oder Analog
 - Zeit mit Sekunden anzeigen: ein oder aus
 - Automatische Heimatzeituhr: Wenn Sie diese Funktion aktivieren, können Sie eine ^{zweite} Uhr für Reisen außerhalb Ihrer Heimatzeitzone verwenden, die die korrekte Zeit an Ihrem Heimatort anzeigt.
 - Heimatzeitzone: Verwenden Sie diese Option, um Ihre offizielle Heimatzeitzone einzustellen.
 - Datum und Uhrzeit ändern: Hier können Sie Datum und Uhrzeit manuell einstellen.

ALARM-EINSTELLUNGEN

Stummschaltung nach: Stellen Sie die Zeit ein, nach der der Alarmton nach einer bestimmten Dauer abgeschaltet wird. Optionen sind:

- 1 Minute
- 5 Minuten
- 10 Minuten
- 15 Minuten
- 20 Minuten
- 25 Minuten oder
- Nie

Wiederholen nach: Stellen Sie die Zeit ein, nach der der Alarm wiederholt wird, nachdem Sie ihn stummgeschaltet haben. Die Optionen reichen von 1 Minute bis 30 Minuten.

Sie können auch:

- Stellen Sie die Lautstärke Ihres Weckers ein
- Erhöhen Sie die Lautstärke Ihres Weckers schrittweise von 5 Sekunden auf 60 Sekunden (in 5-Sekunden-Schritten).

- Stellen Sie die Lautstärketasten so ein, dass sie in Verbindung mit einem Alarm die Lautstärke regeln, den Alarm snoozen, stoppen oder keine Aktion ausführen.
- Legen Sie fest, an welchem Wochentag Ihr Kalender beginnt. Zur Auswahl stehen Sonntag, Freitag, Samstag oder Montag.

TIMER-EINSTELLUNGEN

Sie können den Timer anpassen:

- Wählen Sie den vom Timer verwendeten Ton aus oder fügen Sie Ihren eigenen Ton hinzu.
- Erhöhen Sie die Lautstärke Ihres Timer-Zählers schrittweise von 5 Sekunden auf 60 Sekunden (in 5-Sekunden-Schritten).
- Aktivieren oder deaktivieren Sie die Vibrationsfunktion des Timers.

Bildschirmschoner

Sie können den Bildschirmschoner anpassen:

- Stellen Sie einen digitalen oder analogen Bildschirmschoner ein.
- Aktivieren Sie den Nachtmodus, um die Anzeige auf eine sehr gedämpfte Einstellung zu reduzieren und die Belastung für Ihre Augen in dunklen Räumen zu verringern.

Datenschutzerklärung

Hier gelangen Sie zur Datenschutzerklärung von Google.

Hilfe

Hier gelangen Sie zu den Google-Hilferessourcen. Beliebte Themen werden auf dem Hauptbildschirm aufgelistet. Sie können jedoch das Suchfenster verwenden, um die gesamte Google-Hilfedatenbank zu durchsuchen.

Feedback senden

Über diesen Link können Sie direktes Feedback an Google senden.

Tonaufzeichnung

Mit dem Soundrekorder des Geräts können Sie Sprachmemos aufzeichnen.

1. Um auf den Soundrekorder zuzugreifen, tippen Sie im **App**-Bildschirm auf „**Soundrekorder**“.
2. Um eine Audiodatei aufzunehmen, tippen Sie auf die rote Aufnahmetaste unten in der Mitte des Bildschirms.
3. Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie die Softtaste „STOP“ unten links auf dem Bildschirm.
4. Um die Aufnahme zu PAUSIEREN, drücken Sie die Softtaste PAUSE unten in der Mitte des Bildschirms.

Nachdem Sie die Aufnahme beendet haben, werden Sie aufgefordert,

die Aufnahme unter einem Dateinamen zu speichern. Sie können den voreingestellten Dateinamen verwenden oder einen eigenen Namen erstellen.

- Drücken Sie auf „SAVE“, wenn Sie die Datei benannt haben.
- Nachdem Sie Audiodateien auf dem Gerät gespeichert haben, wird die Softtaste MENÜ heller angezeigt (sie ist dunkel und inaktiv, wenn keine Audiodateien vorhanden sind). Drücken Sie diese Taste, um die Liste der auf Ihrem Gerät gespeicherten Audiodateien anzuzeigen, und tippen Sie auf eine beliebige Datei, um sie abzuspielen.

Einstellungsmenü des Soundrekorders: Zeigen Sie bestimmte Attribute von Tonaufnahmen an oder legen Sie benutzerdefinierte Werte wie Bitrate, Abtastrate, Kanal und Codec fest, indem Sie auf das Kontrollkästchen neben „Benutzerdefinierte Einstellungen“ in der oberen linken Ecke des Bildschirms tippen.

Dateien

Mit „Dateien“ können Sie auf Ihrem Telefon gespeicherte Dateien (z. B. Fotos, Videos, Screenshots, Aufnahmen, Dokumente) anzeigen, bearbeiten, löschen und freigeben. Wenn Sie eine externe SD-Speicherkarte verwenden, können Sie diese Dateien auch von Ihrem Gerät aus verwalten.

Tippen Sie im **App**-Bildschirm auf „**Dateien**“. Sie sehen dann Folgendes:

- Die **zuletzt verwendeten** Dateien werden oben auf dem Bildschirm aufgelistet und gruppiert.
- Sammlungen enthalten Dateien, die Sie als Favoriten (mit Sternchen) markiert haben, sowie einen sicheren Ordner.

- Die Dateikategorien werden unterhalb der zuletzt verwendeten Dateien angezeigt. Dazu gehören:
 - Downloads
 - Bilder
 - Videos
 - Audio
 - Dokumente
 - Apps
- **Sammlungen** umfassen Dateien, die Sie als Favoriten (mit Sternchen) markiert haben, sowie einen sicheren Ordner.



WICHTIG: Dateien, die im sicheren Ordner gespeichert sind, sind durch eine Sperre (entweder PIN oder Muster) geschützt. Wenn Sie diese Sperre (Passwort) vergessen, gibt es keine Möglichkeit, sie wiederherzustellen, und diese Dateien gehen verloren. **Bitte schützen Sie Ihren Sperrcode. Weder Google noch Sonim können diesen Sperrcode für Sie wiederherstellen oder zurücksetzen, ohne eine Werksrücksetzung durchzuführen, wodurch alle Ordner in diesem sicheren Ordner gelöscht würden.**

- **Alle** Speichergeräte werden am unteren Rand des Bildschirms angezeigt, darunter der interne Speicher und andere Speicheroptionen.

SICHERHEITSHINWEISE

Produktinformationen

Gültige Modelle

X802(S3112); X802(S3111); X802(S3012); X802(S3011)

Spezifikation

GSM	850/900/1800/1900 MHz (nicht für den Markt in den USA und Kanada)
UMTS	I, II, IV, V, VIII
LTE	1, 2, 3, 4, 5, 7, 8, 12, 13, 14, 20, 25, 26, 28, 29, 30, 32, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 48, 66, 68, 71
5G FR1	n1, n2, n3, n5, n7, n8, n14, n20, n25, n26, n28, n30, n38, n40, n41, n48, n66, n70, n71, n75, n77, n78
Betriebssystem	Android 14, Google AER-zertifiziert
Plattform	Qualcomm SM7550 (Snapdragon 7 Gen 3), 1x 2,63 GHz, 3x 2,4 GHz, 4x 1,8 GHz
Speicher	8 GB DDR4X, 256 GB UFS (ROM). Micro SD bis zu 2 TB
Display	6,58", 1080 x 2408, 90 Hz. Gorilla Glass Victus II
Kamera	50 MP Hauptkamera; 13 MP Weitwinkelkamera; 16 MP Frontkamera

WLAN	802.11 a/b/g/n/ac/ax, bis zu 10 Verbindungen, 2,4 GHz/5 GHz/6 GHz
BT	BT5.3, BLE
LBS	GPS/a-GPS, Galileo Glonass, Beidou, SBAS
SIM	Zwei 4FF-SIM-Steckplätze
Aufladen	USB Typ C mit Schnellladefunktion (18 W), kabelloses Laden (WPC), 2-poliger Anschluss auf der Rückseite
Lautsprecher	Nach unten gerichtet, zwei Lautsprecher, über 100 dB bei 10 cm
Seitentasten	Programmierbare Taste, Lautstärketasten links, Notfalltaste oben, Ein-/Aus-Taste mit Fingerabdrucksensor rechts
Akku	5000 mAh, nicht austauschbar
Abmessungen	171,5 x 80 x 11,5 mm
Gewicht	267 g
NFC	Rahmenantenne
WPT	Rx, 100 kHz bis 148,5 kHz Spulenantenne

Batterie-Info





Modell: BAT-05000-21S

Batterieverbrauch

Ihr Sonim XP Pro E-Telefon verfügt über einen fest eingebauten Akku. Bei Fragen zum Akku wenden Sie sich bitte an das Sonim Customer Experience Center unter 1-833-MY-SONIM (1-833-697-6646) oder senden Sie eine E-Mail an globalsupport@sonimtech.com.

- Verwenden Sie nur einen für dieses Telefonmodell zugelassenen Akku von Sonim XP Pro E (X802).
- Die Verwendung anderer Akkus kann zu dauerhaften Schäden an Ihrem Gerät führen und somit zum Erlöschen der Garantie.
- Es wird empfohlen, das Telefon und den Akku vor extremen Temperaturen und Feuchtigkeit zu schützen.
- Bitte bewahren Sie den Akku außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Überprüfen und Optimieren der Akkuleistung

- Sie können den Akkustand überprüfen und einige Anwendungen schließen, um Akkuleistung zu sparen. Wischen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um den App-Bildschirm aufzurufen, tippen Sie auf „Einstellungen“ () > „Akku“ ().
- Der aktuelle Akkustand (Ladevorgang läuft oder nicht) wird oben auf dem Bildschirm angezeigt. Wischen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um den App-Bildschirm aufzurufen, tippen Sie auf „Einstellungen“ () > „Akku“ (). Tippen Sie auf „Akkuverbrauch“, um die Entladungskurve anzuzeigen, die den Akkustand seit dem letzten Ladevorgang, die Betriebsdauer im Akkubetrieb und die ungefähre verbleibende Akkulaufzeit anzeigt.

- Die Liste am unteren Bildschirmrand zeigt die Aufschlüsselung der Akkuverwendung für einzelne Apps und Dienste. Tippen Sie auf einen der aufgeführten Elemente, um weitere Details anzuzeigen. Der Detailbildschirm einiger Apps enthält Schaltflächen zum Anpassen der Einstellungen, die sich auf den Stromverbrauch auswirken, oder zum vollständigen Beenden der Anwendung.
- Wenn Sie eine Anwendung zwangsweise beenden, kann dies nicht nur die Gesamtleistung dieser Anwendung, sondern auch die Leistung des Geräts beeinträchtigen. Wenn Sie Leistungsprobleme feststellen, starten Sie das Gerät neu.

Tipps zur Verlängerung der Akkulaufzeit von

- Befolgen Sie diese Tipps, um die Akkulaufzeit Ihres Telefons zu verlängern.
- Wenn Sie WLAN, Bluetooth oder GPS nicht verwenden, deaktivieren Sie diese Funktionen in den Einstellungen. Die GPS-Einstellung finden Sie unter **„Einstellungen“ > „Standort“**.
- Stellen Sie die Bildschirmhelligkeit auf „Niedrig“ und eine kürzere Zeit bis zum Einschlafen des Bildschirms (15 Sekunden) ein. Die Anzeigeeinstellungen finden Sie unter **„Einstellungen“ > „Anzeige“**.
- Wenn Sie auf Reisen sind und keinen Zugang zu mobilen Daten oder einem WLAN-Netzwerk haben, schalten Sie den Flugzeugmodus ein. Wählen Sie den Flugzeugmodus in den Schnelleinstellungen aus.

Aufladen des Akkus

- Wir empfehlen Ihnen, Ihr Gerät vor dem ersten Gebrauch vollständig aufzuladen.
- Die Umgebungstemperatur während des Ladevorgangs sollte zwischen 0 °C und 45 °C (32 °F bis 113 °F) liegen.
- Zum Laden dürfen nur Netzteile mit Ausgangsleistungen verwendet werden, die den SELV-Anforderungen entsprechen. Die maximal zulässige Eingangsspannung für das Telefon beträgt 9 V und 2 A.
- Wenn der Akku durch einen falschen Typ ersetzt wurde, besteht während des Ladevorgangs Explosionsgefahr.
- Wenn der Akku vollständig entladen ist, kann es einige Minuten dauern, bis das Ladesymbol angezeigt wird, wenn das Ladegerät angeschlossen wird.

Richtiges Laden des Geräts

1. Stecken Sie das Ladegerät ein

Stecken Sie den Ladestecker in eine Steckdose

2. An das Telefon anschließen

Der Ladeanschluss befindet sich an der Unterseite des Telefons und ist mit einer Gummiabdeckung verschlossen.

- i. Öffnen Sie die Ladebuchsenabdeckung.
- ii. Stecken Sie den Ladestecker ein.

Ladeanimation/Symbol

- Wenn der Akku bei ausgeschaltetem Telefon geladen wird, wird eine Ladeanimation mit dem aktuellen Akkustand angezeigt.
 - Nachdem der Akku vollständig aufgeladen ist, stoppt die Ladeanimation und der Akkustand wird mit 100 % angezeigt.
 - Bitte trennen Sie das Ladegerät vom Telefon.
- Wenn der Akku bei eingeschaltetem Telefon geladen wird, zeigt das Akkusymbol in der Statusleiste einen Blitz an, der darauf hinweist, dass der Akku geladen wird.
 - Nachdem der Akku vollständig aufgeladen ist, wird neben dem Akku „100 %“ angezeigt.
 - Bitte trennen Sie das Ladegerät vom Telefon. Sobald es ausgesteckt ist, wird das Akkusymbol wieder als durchgehendes Bild angezeigt.



Aufbewahrung Ihres Telefons und Akkus

Wenn Sie Ihr Telefon (einschließlich des nicht entfernbar Akkus) für längere Zeit lagern möchten, befolgen Sie bitte die folgenden Empfehlungen, um eine lange Akkulaufzeit zu gewährleisten und die Selbstentladung des Akkus zu minimieren:

- Laden Sie Ihren Akku auf einen Ladezustand zwischen 40 % und 60 % auf.
- Schützen Sie die Batteriekontakte, um Verfärbungen und mögliche Kurzschlüsse mit anderen Batteriekontakten zu vermeiden.
- Lagern Sie das Telefon in einer trockenen, kühlen Umgebung, die frei von Vibrationen ist.
- Wenn Sie einen klimatisierten Aufbewahrungsort verwenden, stellen Sie die Temperatur auf 15 bis 25 °C ein und halten Sie die relative Luftfeuchtigkeit bei ≤ 85 % RH.
- Laden Sie den Akku alle 6 Monate mit einem USB-Netzteil und einem Ladekabel mit USB-Typ-C-Anschluss auf.






WARNUNG! Laden Sie Ihr Telefon niemals auf, schließen Sie es niemals an und ziehen Sie niemals den Stecker, wenn Sie sich in einer von Natur aus unsicheren Umgebung befinden (z. B. in einer durch brennbare Gase oder Dämpfe, Staub usw. verursachten entzündlichen oder explosiven Atmosphäre).

Sicherheitshinweise

Bitte lesen und verstehen Sie die folgenden Sicherheitshinweise, bevor Sie das Telefon verwenden. Diese Hinweise enthalten Informationen, die Ihnen helfen, Ihr Telefon sicher zu verwenden und die geltenden gesetzlichen Bestimmungen für die Nutzung von Mobiltelefonen einzuhalten.

	Beachten Sie die Einschränkungen bei der Verwendung von Funkgeräten in Tanklagern, Chemiefabriken oder an Orten, an denen Sprengarbeiten durchgeführt werden.
	Elektrische Störungen können die Nutzung Ihres Telefons beeinträchtigen. Beachten Sie die Einschränkungen in Krankenhäusern und in der Nähe von medizinischen Geräten.
	Schalten Sie Ihr Mobiltelefon im Flugzeug aus. Mobiltelefone können Störungen verursachen oder ein Sicherheitsrisiko für das Flugzeug darstellen. Im Flugzeug kann das Telefon im Flugzeugmodus verwendet werden.
	Setzen Sie das Gerät keinen Temperaturen über 55 °C (131 °F) aus.
	Halten Sie sich an die Straßenverkehrsordnung. Halten oder benutzen Sie während der Fahrt kein Telefon; suchen Sie sich zuerst einen sicheren Ort zum Anhalten. Verwenden Sie während der Fahrt ein Freisprechmikrofon.
	Vermeiden Sie die Verwendung des Telefons in unmittelbarer Nähe von medizinischen Geräten wie Herzschrittmachern und Hörgeräten.

	<p>Verwenden Sie zum Aufladen Ihres Telefons nur von Sonim zugelassene Ladegeräte, um Schäden zu vermeiden.</p>
	<p>Lassen Sie Ihr Telefon nur von qualifiziertem Personal installieren oder reparieren.</p>
	<p>Das Sonim XP Pro E ist wasserdicht und kann bis zu einer Stunde lang in Süß- oder Salzwasser bis zu einer Tiefe von 2 Metern (6,56 Fuß) getaucht werden.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung des Audioanschlusses richtig geschlossen ist. Dadurch wird verhindert, dass sich Wassertropfen auf den Anschlüssen bilden, wenn das Telefon in Wasser getaucht wird.</p> <p>Wenn das Telefon in Wasser getaucht wird und die Umgebungstemperatur deutlich sinkt, können sich unter der Displayabdeckung Wassertropfen bilden. Dies ist kein Hinweis auf ein Eindringen von Wasser. Die Tropfen verschwinden bei Raumtemperatur.</p> <p>Das Sonim XP Pro E ist staubgeschützt, robust und stoßfest. Es ist jedoch nicht staubdicht oder unzerbrechlich, wenn es starken Stößen ausgesetzt wird. Für optimale Ergebnisse und eine längere Lebensdauer des Produkts wird empfohlen, das Sonim XP Pro E vor Salzwasser, Staub und starken Stößen zu schützen.</p>

Vermeiden Sie hohe Temperaturen

Wenn Sie das Gerät in heißen oder kalten Umgebungen lassen, z. B. in einem geschlossenen Auto im Sommer oder Winter, verringert sich die Kapazität und Lebensdauer des Akkus. Für optimale Ergebnisse verwenden Sie das Gerät innerhalb des Temperaturbereichs von -20 °C

bis +55 °C (-4 °F bis 131 °F). Ein Gerät mit einem heißen oder kalten Akku kann vorübergehend nicht mehr funktionieren, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Akkuleistung ist bei Temperaturen weit unter dem Gefrierpunkt besonders eingeschränkt.

Persönliche medizinische Geräte

Mobiltelefone können den Betrieb von Herzschrittmachern und anderen implantierten medizinischen Geräten stören. Bitte vermeiden Sie es, Ihr Mobiltelefon über einem Herzschrittmacher zu platzieren, beispielsweise in Ihrer Brusttasche. Halten Sie Ihr Mobiltelefon beim Telefonieren an das Ohr, das dem Herzschrittmacher gegenüberliegt. Durch einen Mindestabstand von 15 cm zwischen Mobiltelefon und Herzschrittmacher wird das Risiko von Störungen begrenzt. Wenn Sie eine Störung vermuten, schalten Sie Ihr Mobiltelefon sofort aus. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Kardiologen. Bei anderen medizinischen Geräten wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt und den Hersteller des Geräts. Befolgen Sie die Anweisungen zum Ausschalten des Geräts oder zur Deaktivierung des HF-Senders, wenn dies erforderlich ist, insbesondere in Krankenhäusern

und Flugzeugen. Die dort verwendeten Geräte können empfindlich auf die vom Gerät ausgestrahlten Funkwellen reagieren und dessen Betrieb beeinträchtigen. Beachten Sie außerdem die Einschränkungen an Tankstellen oder in anderen Bereichen mit entzündlicher Atmosphäre sowie in der Nähe von elektroexplosiven Geräten.

Kindersicherheit

Lassen Sie Kinder nicht mit Ihrem Mobiltelefon oder dessen Zubehör spielen. Bewahren Sie es außerhalb ihrer Reichweite auf. Sie könnten sich selbst oder andere verletzen oder versehentlich das Mobiltelefon oder dessen Zubehör beschädigen. Ihr Mobiltelefon und dessen Zubehör können kleine Teile enthalten, die sich lösen und eine Erstickungsgefahr darstellen können.

Sicherheit bei der Verwendung des Akkus

- Es besteht Explosionsgefahr, wenn der Akku durch einen falschen Typ ersetzt wird.
- Entsorgen Sie gebrauchte Akkus gemäß den Anweisungen.
- Nicht zerlegen oder öffnen, zerdrücken, verbiegen oder verformen, durchstechen oder zerreißen.
- Verändern oder überarbeiten Sie den Akku nicht, versuchen Sie nicht, Fremdkörper in den Akku einzuführen, tauchen Sie ihn nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein und setzen Sie ihn keinem Feuer, Explosionen oder anderen Gefahren aus.
- Verwenden Sie den Akku nur mit einem Ladesystem, das gemäß den CTIA-Zertifizierungsanforderungen für Akkusysteme gemäß IEEE 1725 zugelassen ist. Die Verwendung eines nicht zugelassenen Akkus oder Ladegeräts kann zu Bränden, Explosionen, Auslaufen oder anderen Gefahren führen.
- Schließen Sie eine Batterie nicht kurz und lassen Sie keine metallischen leitfähigen Gegenstände mit den Batteriekontakten in Berührung kommen.
- Die Verwendung des Akkus durch Kinder sollte beaufsichtigt werden.
- Vermeiden Sie es, das Telefon oder den Akku fallen zu lassen. Wenn das Telefon oder der Akku herunterfällt, insbesondere auf eine harte Oberfläche, und der Benutzer einen Schaden vermutet, bringen Sie es zur Überprüfung zu einem Servicecenter.
- Eine unsachgemäße Verwendung des Akkus kann zu einem Brand, einer Explosion oder anderen Gefahren führen.



WARNUNG! Ersetzen Sie keinen eingebauten (nicht entfernbaren) Akku. Eine unsachgemäße Ersetzung kann zu Bränden, Explosionen, Auslaufen oder anderen Gefahren führen. Wenden Sie sich für einen Ersatz an den Hersteller. Das Gerät erkennt den Akku über die Akku-ID.

ECO-Warnung



Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass dieses Produkt und alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Erweiterungen nicht als unsortierter Abfall entsorgt werden dürfen, sondern zur getrennten Sammlung für die Entsorgung am Ende der Lebensdauer gebracht werden müssen.

Warnung zum Audiogerät



Um mögliche Hörschäden zu vermeiden, hören Sie bitte nicht über längere Zeit mit hoher Lautstärke.

Notrufe

Mobiltelefone arbeiten mit Funksignalen, die unter keinen Umständen eine Verbindung garantieren können. Daher sollten Sie sich niemals ausschließlich auf ein Mobiltelefon für wichtige Kommunikationen, wie z. B. medizinische Notfälle, verlassen.

Notrufe sind möglicherweise nicht in allen Gebieten, in allen Mobilfunknetzen oder bei Nutzung bestimmter Netzdienste und/oder Mobiltelefonfunktionen möglich. Erkundigen Sie sich bei Ihrem lokalen Dienstanbieter.

Warnung zu HF-Geräten

Markt USA und Kanada

Markt USA FCC-ERKLÄRUNG ZU STÖRUNGEN

Dieses Mobiltelefon entspricht Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

1. Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und
2. Dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen akzeptieren, einschließlich Störungen, die zu unerwünschten Betriebszuständen führen können.

Dieses Mobiltelefon wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen in Wohngebieten gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es zu Störungen des Funkverkehrs kommen. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursacht, was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann, sollte der Benutzer versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten oder an einen anderen Standort versetzen.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die nicht mit dem Stromkreis des Empfängers verbunden ist.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio- oder Fernstechniker, um Unterstützung zu erhalten.

FCC-HINWEIS

Achtung: Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung der Vorschriften verantwortlichen Stelle genehmigt wurden, können zum Erlöschen der Betriebserlaubnis für das Gerät führen.

USA-Markt FCC-INFORMATIONEN ZUR FUNKSTRAHLUNG (SAR)

Dieses Gerät wurde so konzipiert und hergestellt, dass es die von der Federal Communications Commission der US-Regierung festgelegten Emissionsgrenzwerte für die Exposition gegenüber Hochfrequenzenergie (HF) nicht überschreitet.

Der Expositionsstandard für drahtlose Geräte verwendet eine Maßeinheit, die als spezifische Absorptionsrate (SAR) bezeichnet wird. Der von der FCC festgelegte SAR-Grenzwert beträgt 1,6 W/kg. *SAR-Tests werden unter Verwendung von Standardbetriebspositionen durchgeführt, die von der FCC akzeptiert sind, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchsten zertifizierten Leistungsstufe sendet. Obwohl die SAR bei der höchsten zertifizierten Leistungsstufe ermittelt wird, kann der tatsächliche SAR-Wert des Geräts während des Betriebs deutlich unter dem Maximalwert liegen. Dies liegt daran, dass das Gerät so konzipiert ist, dass es mit mehreren Leistungsstufen arbeitet, um nur die zum Erreichen des Netzwerks erforderliche Leistung zu verbrauchen. Im Allgemeinen gilt: Je näher Sie sich an einer Antenne einer Mobilfunkbasisstation befinden, desto geringer ist die Ausgangsleistung.

- Bei Tests für die Verwendung am Kopf beträgt sie 1,20 W/kg
- Bei Tragen am Körper, wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben, beträgt sie 1,20 W/kg (Die Messwerte beim Tragen am Körper unterscheiden sich je nach Gerätemodell, verfügbarem Zubehör und FCC-Anforderungen.

Obwohl es Unterschiede zwischen den SAR-Werten verschiedener Geräte und an verschiedenen Positionen geben kann, erfüllen sie alle die behördlichen Anforderungen.

Die FCC hat für dieses Gerätemodell eine Gerätezulassung erteilt, wobei alle gemeldeten SAR-Werte als konform mit den FCC-Richtlinien zur HF-Exposition bewertet wurden. Die SAR-Informationen zu diesem Gerätemodell sind bei der FCC hinterlegt und können unter www.fcc.gov/oet/ea/fccid im Abschnitt „Display Grant“ nach Eingabe der FCC-ID WYPS3111 abgerufen werden.

Für den Betrieb am Körper wurde dieses Gerät getestet und erfüllt die FCC-Richtlinien zur HF-Exposition für die Verwendung mit einem Zubehörteil, das kein Metall enthält und mindestens 10 mm vom Körper entfernt positioniert wird. Wenn das Gerät auf Hotspot-Modus eingestellt ist, verwenden Sie es bitte in einem Abstand von mindestens 10 mm zu Ihrem Körper. Die Verwendung anderer Zubehörteile gewährleistet möglicherweise nicht die Einhaltung der FCC-Richtlinien zur HF-Exposition.

Dieses Telefon wurde so konzipiert und hergestellt, dass es die von der Federal Communications Commission der Vereinigten Staaten festgelegten Emissionsgrenzwerte für die Exposition gegenüber Hochfrequenzenergie (HF) nicht überschreitet.

Warnung für den US-Markt zu WIFI 6E

Sender im Frequenzband 5,925–7,125 GHz dürfen nicht zur Steuerung oder Kommunikation mit unbemannten Flugsystemen betrieben werden.

Kanadischer Markt INTERFERENZERKLÄRUNG

Dieses Gerät entspricht den lizenzfreien RSS-Standards von Industry Canada. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

1. Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen und
2. Dieses Gerät muss alle Störungen akzeptieren, einschließlich Störungen, die zu einem unerwünschten Betrieb des Geräts führen können.

Le présent appareil est conforme aux CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes:

1. Das Gerät darf keine Störungen verursachen, und
2. der Benutzer des Geräts muss alle auftretenden Funkstörungen akzeptieren, auch wenn diese Störungen zu einer

Kanadischer Markt IC-Strahlenbelastungserklärung (SAR)

Dieses Gerät entspricht den von ISED festgelegten Grenzwerten für die Strahlenexposition in einer unkontrollierten Umgebung. Endbenutzer müssen die spezifischen Betriebsanweisungen befolgen, um die Anforderungen hinsichtlich der HF-Exposition zu erfüllen. Dieser Sender darf nicht zusammen mit anderen Antennen oder Sendern aufgestellt oder betrieben werden.

Das tragbare Gerät wurde so konzipiert, dass es die von der ISED festgelegten Anforderungen für die Exposition gegenüber Funkwellen erfüllt. Diese Anforderungen legen einen SAR-Grenzwert von 1,6 W/kg, gemittelt über ein Gramm Gewebe, fest. Der höchste SAR-Wert, der gemäß dieser Norm während der Produktzertifizierung für die ordnungsgemäße Verwendung am Körper und Kopf gemeldet wurde. Dieses Gerät sollte mit einem Mindestabstand von 1,0 cm zwischen dem Strahler und Ihrem Körper installiert und betrieben werden.

Diese Anforderungen legen einen SAR-Grenzwert von 4 W/kg im Durchschnitt über zehn Gramm Gewebe fest. Der höchste SAR-Wert,

der gemäß dieser Norm während der Produktzertifizierung für die ordnungsgemäße Verwendung an den Gliedmaßen gemeldet wurde.

Dieses Gerät entspricht den ISED-Strahlungsgrenzwerten für eine unkontrollierte Umgebung. Der Endbenutzer muss die spezifischen Gebrauchsanweisungen befolgen, um die Konformität mit der HF-Exposition zu gewährleisten. Dieser Sender darf nicht zusammen mit einer anderen Antenne oder einem anderen Sender aufgestellt oder betrieben werden.

Das tragbare Gerät wurde entwickelt, um die von der ISED festgelegten Anforderungen hinsichtlich der Exposition gegenüber Funkwellen zu erfüllen. Diese Anforderungen legen einen SAR-Grenzwert von durchschnittlich 1,6 W/kg pro Gramm Gewebe fest. Der höchste gemäß dieser Norm angegebene SAR-Wert bei der Zertifizierung des Produkts für die Verwendung bei korrekter Trageweise am Körper und am Kopf. Dieses Gerät muss mit einem Mindestabstand von 1,0 cm zwischen dem Sender und Ihrem Körper installiert und verwendet werden.

Diese Anforderungen legen einen SAR-Grenzwert von durchschnittlich 4 W/kg auf zehn Gramm Gewebe fest. Der höchste SAR-Wert, der gemäß dieser Norm bei der Zertifizierung des Produkts für die Verwendung bei korrekter Trageweise an den Gliedmaßen angegeben wurde.

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht der Norm IC:8090A-S3111.

WLAN-Warnung für den kanadischen Markt

- Die Geräte dürfen nicht zur Steuerung von oder zur Kommunikation mit unbemannten Flugsystemen verwendet werden.
- Die Geräte dürfen nicht auf Ölplattformen verwendet werden.
- Die Geräte dürfen nicht zur Steuerung oder Kommunikation

mit unbemannten Flugsystemen verwendet werden.

- Die Geräte dürfen nicht auf Ölplattformen verwendet werden.

Die Geräte dürfen nicht in Flugzeugen verwendet werden, mit Ausnahme von Indoor-Zugangspunkten mit geringer Leistung, untergeordneten Indoor-Geräten, Client-Geräten mit geringer Leistung und Geräten mit sehr geringer Leistung, die im Frequenzband 5925-6425 MHz betrieben werden und in großen Flugzeugen gemäß der Definition in den kanadischen Luftfahrtvorschriften (Canadian Aviation Regulations) verwendet werden dürfen, wenn diese in einer Höhe von über 3.048 Metern (10.000 Fuß) fliegen.

Die Geräte dürfen nicht in Flugzeugen verwendet werden, mit Ausnahme von Indoor-Zugangspunkten mit geringer Leistung, Indoor-Untergeräten, Client-Geräten mit geringer Leistung und Geräten mit sehr geringer Leistung, die im Frequenzband 5925 bis 6425 MHz betrieben werden und in großen Flugzeugen im Sinne der kanadischen Luftfahrtvorschriften verwendet werden dürfen, wenn sie in einer Höhe von mehr als 3048 Metern (10 000 Fuß) fliegen. Geräte dürfen nicht in Kraftfahrzeugen verwendet werden.

- Die Geräte dürfen nicht in Zügen verwendet werden.
- Die Geräte dürfen nicht auf Seeschiffen verwendet werden.
- Die Geräte dürfen nicht in Kraftfahrzeugen verwendet werden. Die Geräte dürfen nicht in Zügen verwendet werden.
- Die Geräte dürfen nicht auf Seeschiffen verwendet werden.

Das Gerät für den Betrieb im Frequenzband 5150–5250 MHz ist nur für den Gebrauch in Innenräumen vorgesehen, um das Potenzial für schädliche Störungen von mobilen Satellitensystemen im gleichen Kanal zu verringern.

Das Gerät für den Betrieb im Frequenzband 5150–5250 MHz ist nur für den Gebrauch in Innenräumen vorgesehen, um das Potenzial für schädliche Störungen von mobilen Satellitensystemen auf demselben Kanal zu verringern.

Warnung für den US-Markt HAC*

**Kompatibilität mit Hörgeräten*

Dieses Telefon ist gemäß ANSI C63.19-2019 höregerätekompatibel.

Dieses Telefon wurde für die Verwendung mit Hörgeräten für einige der von ihm verwendeten drahtlosen Technologien getestet und zertifiziert. Einige neuere drahtlose Technologien, die in diesem Telefon verwendet werden, wurden jedoch möglicherweise noch nicht auf ihre Kompatibilität mit Hörgeräten getestet. Es ist wichtig, die verschiedenen Funktionen dieses Telefons an verschiedenen Orten mit Ihrem Hörgerät oder Cochlea-Implantat gründlich zu testen, um festzustellen, ob Sie Störgeräusche wahrnehmen. Informationen zur Hörgerätekompatibilität erhalten Sie von Ihrem Dienstleister oder dem Hersteller dieses Telefons. Wenn Sie Fragen zu den Rückgabe- oder Umtauschbedingungen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstleister oder direkt an den Händler.

Die Norm ANSI C63.19-2019 verwendet nicht das M/T-Bewertungssystem zur Angabe der Hörgerätekompatibilität mit dem Telefon, das in der älteren Version der Norm verwendet wurde. Stattdessen verwendet die Version 2019 der Norm die Gesprächsverstärkung für die Hörgerätekompatibilität des Telefons.

Die Lautstärkeregelung wurde gemäß ANSI C63.19-2019 und der Ausnahmeregelung DA-23-914 bewertet. Die niedrigste Gesprächsverstärkung beträgt 6,0 dB mit Hörgerät und 10,9 dB ohne Hörgerät.

Die folgende Tabelle zeigt die drahtlosen Technologien (einschließlich Frequenzen/Bänder nach Luftschnittstelle und Codec), die gemäß den FCC-Vorschriften und der begrenzten Ausnahmeregelung DA23-914 getestet oder nicht getestet wurden:

Luftschnittstelle	Bänder	Codec	HAC		
			RF	T-Spule	Lautstärke- regelung
LTE/NR/WIFI	LTE: 2/4/5/7/12/13/14//25/ 26/30/38/41/42/43/48 /66/71 NR: n2/5/7/14/25/26/30/3 8/41/48/66/70/71/77/ 78 WIFI: 2,4 GHz, UNII1/2A/2C/3/4/5 ⁽¹⁾	EVS-NB/WB	Ja	Ja	Ja
		AMR-NB/WB	Ja	Ja	Ja (2)
		EVS-SWB, Opus	Ja	Ja	Nein
UMTS/GSM	UMTS: II/IV/V	EFR (nur GSM)	Ja	Ja	Ja (2)
		AMR-NB/WB			
		Opus	Ja	Ja	Nein
NR/WIFI	UNII 5 ⁽¹⁾ /6/7/8	AMR-NR/WB EVS- NB/WB/SWB Opus	Nein	Nein	Nein

(1) Das UNII-5 wurde auf Hörgerätekompatibilität für den Betrieb unterhalb von 6 GHz getestet. Oberhalb von 6 GHz wurde es nicht getestet, da dies außerhalb des aktuellen Geltungsbereichs der ANSI C63.19- und FCC HAC-Vorschriften liegt.

(2) Gemäß der FCC-Ausnahmeregelung DA 23-914 wurde die Hörgerätekompatibilität nur teilweise für die Gesprächsverstärkung getestet.

EWR-Markt

RED-Konformität

Das Gerät entspricht der Richtlinie 2014/53/EU. Weitere Informationen finden Sie unter www.sonimtech.com Erklärung zur Strahlenbelastung (SAR)

Dieses Gerät erfüllt die geltenden internationalen Sicherheitsanforderungen für die Exposition gegenüber Funkwellen. Das Mobilgerät ist ein Funksender und -empfänger. Es ist so konzipiert, dass es die Grenzwerte für die Exposition gegenüber Funkwellen (hochfrequente elektromagnetische Felder) nicht überschreitet, die in den internationalen Richtlinien der unabhängigen wissenschaftlichen Organisation ICNIRP (International Commission of Non-Ionizing Radiation Protection) empfohlen werden. Die Richtlinien zur Exposition gegenüber Funkwellen verwenden eine Maßeinheit, die als spezifische Absorptionsrate (SAR) bezeichnet wird. Der SAR-Grenzwert für Mobilgeräte beträgt 2,0 W/kg, gemittelt über 10 Gramm Gewebe, und beinhaltet eine erhebliche Sicherheitsmarge, um die Sicherheit aller Personen unabhängig von Alter und Gesundheitszustand zu gewährleisten.

Die SAR-Tests werden unter Verwendung von Standard-Betriebspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit seiner höchsten zertifizierten Leistungsstufe sendet. Die höchsten SAR-Werte gemäß den ICNIRP-Richtlinien für dieses Gerätemodell sind:

Testposition	Testwert	Testabstand	Grenzwert
Kopf	1,552 W/kg	0 mm	2,0 W/kg
Körper	1,571 W/kg	5 mm	2,0 W/kg
Gliedmaßen	3,232 W/kg	00 mm	4,0 W/kg

WIFI-Warnung

Das Gerät darf nur in Innenräumen verwendet werden, wenn es im Frequenzbereich von 5250 bis 5350 MHz und 5945 bis 6425 MHz (WIFI 6E LPI) betrieben wird.

	AT	BE	BG	HR	CY	CZ	DK
	EE	FI	FR	DE	EL	HU	IE
	IT	LV	LT	LU	MT	NL	PL
	PT	RO	SK	SI	ES	SE	UK(NI)

EU-Varianten-Leistungstabelle

Leistungsaufnahme / dBm
GSM900: 32,5, GSM1800: 29,5 WCDMA B1: 24,5, WCDMA B5/8: 25 LTE B1/3/5/7/8/20/28/38/40/42/43/68: 25 LTE B41 für HPUE: 27 5G n1/3/7/38/40: 25,5 5G n5/8/20/28: 25 5G n41/78 für HPUE: 27,5 5G n77 für HPUE: 27
EIRP-Leistung / dBm
BT (2400–2483,5 MHz): 9,12 WIFI2.4G (2400–2483,5 MHz): 19,92 WIFI5G 5150–5250 MHz: 21,81 5250–5350 MHz: 19,96 5470–5725 MHz: 19,97 5725–5850 MHz: 13,96 WIFI6G (5945–6425 MHz): 21,45
NFC: -18,19 dBμA/m@10m

Anforderungen der Verordnung ECO 1670

1. Hersteller, Importeure oder Bevollmächtigte müssen in der technischen Dokumentation die folgenden Informationen bereitstellen und auf frei zugänglichen Websites des Herstellers, Importeurs oder Bevollmächtigten veröffentlichen:
 - a. Kompatibilität mit austauschbaren Speicherkarten, falls vorhanden;
– **Siehe Abschnitt „[Einlegen einer MicroSD-Karte](#)“ auf Seite 11 .**
 - b. Ungefährer Gewichtsbereich der folgenden kritischen Rohstoffe und umweltrelevanten Materialien:
 - i. Kobalt in der Batterie (Gewichtsbereich: weniger als 2 g, zwischen 2 g und 10 g, über 10 g);
-- **Über 10 g**
 - ii. Tantal in Kondensatoren (Gewichtsbereich: weniger als 0,01 g, zwischen 0,01 g und 0,1 g, über 0,1 g); -- **0 g**
 - iii. Neodym in Lautsprechern, Vibrationsmotoren und anderen Magneten (Gewichtsbereich: weniger als 0,05 g, zwischen 0,05 g und 0,2 g, über 0,2 g); -- **Zwischen 0,05 g und 0,2 g**
 - iv. Gold in allen Bauteilen (Gewichtsbereich: weniger als 0,02 g, zwischen 0,02 g und 0,05 g, über 0,05 g). -- **Zwischen 0,02 g und 0,05 g**
 - c. Der Richtwert für die Recyclingquote R_{cyc};
-- **Recyclingquote: 90,4 % (für XP Pro E).**
 - d. Der indicative Prozentsatz des Recyclinganteils für das Produkt oder einen Teil davon, sofern verfügbar; falls nicht verfügbar, sollte der Recyclinganteil als „nicht bekannt“ oder „nicht verfügbar“ angegeben werden; -- **Nicht bekannt.**
 - e. Schutzart; -- **Siehe Abschnitt „[Langlebiges Design](#)“ auf Seite 2 .**
 - f. Mindestlebensdauer der Batterie in Zyklen in Anzahl der Zyklen; -. -- **Siehe den Abschnitt „Batteriezustand“ auf Seite 51 .**
2. Hersteller, Importeure oder Bevollmächtigte müssen Gebrauchsanweisungen in Form eines Benutzerhandbuchs auf einer

frei zugänglichen Website des Herstellers, Importeurs oder Bevollmächtigten bereitstellen, das Folgendes enthalten muss:

- a. So greifen Sie auf dem Gerät auf die Informationen aus dem Batteriemanagementsystem zu: -- **Siehe Abschnitt „Batteriezustand“ auf Seite 51 .**
 - i. Herstellungsdatum des Akkus;
 - ii. Datum der ersten Verwendung des Akkus nach der Einrichtung des Geräts durch den ersten Benutzer;
 - iii. Anzahl der vollständigen Lade-/Entladezyklen (Referenz: Nennkapazität);
 - iv. gemessener Gesundheitszustand (verbleibende volle Ladekapazität im Verhältnis zur Nennkapazität in %);
- b. Anweisungen zur Batteriewartung, einschließlich der folgenden Punkte:
 - i. Auswirkungen auf die Lebensdauer der Batterie durch Aussetzen des Geräts erhöhten Temperaturen, suboptimale Lademuster, Schnellladen und andere bekannte nachteilige Faktoren; – **Siehe Abschnitt „Laden der Batterie“ auf Seite 8 und Abschnitt „Batterieinformationen“ auf Seite 136 .**
 - ii. Auswirkungen des Ausschaltens von Funkverbindungen wie WLAN und Bluetooth auf den Stromverbrauch; – **Siehe Abschnitt „Tipps zur Verlängerung der Akkulaufzeit“ auf Seite 137 .**
 - iii. Informationen darüber, ob das Gerät andere Funktionen unterstützt, die die Akkulaufzeit verlängern, wie z. B. intelligentes Laden, und darüber, wie diese Funktionen aktiviert werden oder unter welchen Bedingungen sie am besten funktionieren. – **Siehe Abschnitt „Akkueinstellungen“ auf Seite 49 .**
- c. Wenn das Paket kein Ladegerät enthält, muss die in Punkt 2 genannte Gebrauchsanweisung folgende Informationen enthalten: „Aus Umweltgründen enthält dieses Paket kein Ladegerät. Dieses Gerät kann mit den meisten USB-Netzadaptern und einem Kabel mit USB-Typ-C-Stecker betrieben werden.“ – **Siehe Abschnitt „Was ist im Lieferumfang enthalten?“ auf Seite 2 .**

Sonim XP Pro E (EMEA) BENUTZERHANDBUCH
26. Dezember 2025, V1.9 FINAL (German)